

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 *M.*, eine halbe Seite 32 *M.*, eine
ganze Seite 60 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 *M.*, eine halbe Seite 50 *M.*, eine
ganze Seite 90 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 284.

Leipzig, Donnerstag den 7. Dezember 1911.

78. Jahrgang.

Stanley, Mein Leben

Die Lebensgeschichte von Henry Morton Stanley, genannt Bula Matari, der Felsenbrecher, von ihm selbst erzählt, ist kürzlich von Lady Stanley, seiner Witwe, herausgegeben worden und hat in England und Amerika das größte Aufsehen erregt. „Ich möchte den jungen Männern aller Länder mit diesem Buche helfen“, schreibt Lady Stanley darüber. Und der Herausgeber von Mc. Clures Magazine, in New-York schreibt: „Ich habe darüber nachgedacht, wie es von hunderttausenden von Menschen gelesen werden könnte: es enthält die Grundzüge dafür:

**„Wie man
die größte
Tatkraft er-
langen kann“**



Ein Buch der Abenteuer. Vollgepfropft mit seltsamen Ereignissen, wunderbaren Reisen, gefährlichen Erlebnissen und Fahrten, mit Chroniken von Hunger, Prügeln, Kämpfen, Krankheiten und entsetzlichen Entbehrungen. So vollgepfropft, daß ein Schiffbruch nur nebenbei mit 2 Zeilen abgetan wird. „Schiffbruch bei Barcelona, in der Nacht; ganze Mannschaft verloren; schwamm nackt ans Land.“ Fertig. Ein Buch über den Umgang mit Schwarzen. Ein Lehrbuch der Taktik gegen Kannibalen. Nicht in dozierendem Tone vorgetragen, sondern aus der fortschreitenden, spannenden Handlung, aus den Resultaten der Explorationen zu destillieren. Aber diese Memoiren sind mehr als das. Sie sind ein Evolutionsroman mit dem Untertitel:

**„Wie man
hart wird“**

Denn Stanley, der Held, war von Natur aus ein weiches Gemüt, ein einsamer Mensch, der sich eigentlich Zeit seines Lebens nach Liebe und Zärtlichkeit, nach Güte und Hingebung sehnte. Und in diesem Buche wird nun erzählt, wie das Schicksal den elternlosen Knaben, den es für eine besondere Aufgabe auserlesen hatte, durch eine grausame, rohe und stählerne Schule schickte, bis er am Ende seiner abenteuerlichen Lehrzeit, von allen Schlacken weichlicher Gefühle befreit, wie aus gehämmertem Eisen da stand, bereit und scharfgeschliffen, das große Werk zu verrichten, wie ein Bohrer quer durch Afrika zu dringen. Außerordentlich charakteristisch für Stanley ist der Name, den ihm die Eingeborenen Afrikas gegeben hatten:

Bula Matari, der Felsenbrecher.

Einzig autorisierte deutsche Ausgabe • Übersetzt von Gustav Meyrink
und Achim von Kloeckerlein

Zwei starke Oktavbände (928 S.) mit vier Vollbildern und einer Karte der drei Afrikareisen Stanleys.
In festem Umschlag, geh. kosten beide Bände M. 12.—, in Leinen geb. mit Goldprägung M. 15.—

Die Lese, Verlag, G. m. b. H., München

Vom 9. Dezember ab erscheint in unserm Verlag eine neue Zeitschrift, die

Schweizer Illustrierte Zeitung

Groß-Format ❖ 16 Seiten stark

Hochfein und aktuell illustriert (Titelseite mit Vollbild), wird die vornehm ausgestattete „Schweizer Illustrierte Zeitung“ rasch das Lieblingsblatt des großen Mittelstandes und der obern Gesellschaftsschichten werden.

Die „Schweizer Illustrierte Zeitung“ ist in der Schweiz die einzige Zeitschrift dieser Art.

Wir unterstützen die verehrlichen Wiederverkäufer der „Schweizer Illustrierten Zeitung“ durch Inserate in der Tagespresse.

Sehr günstige Bezugsbedingungen:

❖ Wöchentlich eine Nummer à 20 Cts. ❖

Gratislieferung von Nr. 1 zu Propagandazwecken

Bei einer Fortsetzung von 1–20 Exemplaren das Exemplar à 12 Cts., bei 21–50 à 11 Cts. und bei über 50 à 10 Cts. netto.

Wir bitten um frühzeitige Bestellung der Propagandanummern und tatkräftige Verwendung.

Zofingen
(Schweiz)

Verlagsanstalt Ringier & Cie.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 284.

Leipzig, Donnerstag den 7. Dezember 1911.

78. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Verzeichnis

der im Monat November 1911 bei der Geschäftsstelle hinterlegten **Rundschreiben** mit eigenhändiger Unterschrift.*)

Albert Bonnier in Stockholm. In Leipzig wurde eine Zweigniederlassung gegründet. Die Leitung übernimmt Herr Jean Schwab, dem Procura erteilt wurde. (September 1911.)

Grethlein & Co. in Leipzig mit Filialen in Berlin, Frankfurt a/M. und Paris wurde einschließlich der Abteilung „Feuilleton-Korrespondenz“, des Verlags der Wochenschrift „Athletik“ sowie des Verlags der Zeitschrift „Sankt Georg“ in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt und sind die Herren Curt Hauschild in Leipzig und Paul Blachstein in Charlottenburg zu Geschäftsführern ernannt worden. Jeder dieser beiden Geschäftsführer ist berechtigt, für sich allein die Gesellschaft zu vertreten. Den Herren Max Werner in Leipzig, Emil Unglent in Leipzig, Walter Marshall in Berlin und Ewald Gadethal in Berlin ist Gesamtprocura dergestalt erteilt worden, daß immer nur zwei derselben gemeinsam, und zwar Herr Werner mit Herrn Unglent und Herr Marshall mit Herrn Gadethal zusammen per procura zeichnen dürfen. (19. Oktober 1911.)

Otto Harrassowiz in Leipzig. Herrn Hans Harrassowiz wurde Procura erteilt; die Procura des Herrn Otto Koller bleibt unverändert bestehen. (15. November 1911.)

Herr Otto Raven in Hamburg verkaufte sein Sortiment an die Herren Hermann Rabe und Wilhelm Frese, die dasselbe unter der Firma Otto Raven, Buchhandlung (Inhaber Rabe & Frese) weiterführen. Komm.: Fleischer.

Die Leihbibliotheken in Hamburg-Gimsbüttel, Hamburg-Eppendorf, und Harburg betreibt Herr Otto Raven für eigene Rechnung weiter. (1. Oktober 1911.)

Lang & Rasch in Colmar i. Elz. Herr Friedr. R. Plehatsch erwarb käuflich aus der Konkursmasse die Buchhandlung Lang & Rasch (Arth. Kollert); er führt sie unter obiger Firma weiter. Komm.: Fleischer, Leipzig; Koch & Detinger, Stuttgart. (20. September 1911.)

Paul Parey in Berlin. Herr Rudolf Georgi ist als Teilhaber in die Verlagsbuchhandlung aufgenommen. Die Gesamtprocura der Herren Georg Gaber und Carl Rehfeld bleibt weiterhin bestehen. (10. November 1911.)

Hugo Winkler in Breslau. Die unter diesem Namen bestehende Odertorbuchhandlung ist durch Kauf an Herrn Hermann Otto Bach übergegangen, der firmiert: Hugo Winkler Buchhandlung und Antiquariat Inh. Hermann Otto Bach. Platzfirma: Odertorbuchhandlung.

Leipzig, den 7. Dezember 1911.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 † = das Werk wird nur bar gegeben.
 n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
 Preise in Mark und Pfennigen.

Ostendorff'sche Verlagsbuchh. in Münster i. W.

Forschungen u. Funde. Hrg. v. Prof. Dr. Frz. Jostes. III. Bd. gr. 8°.

8. Heft. Ostendorf, Dr. Frz.: Überlieferung u. Quelle der Reinold-
legende. (IV, 70 S.) '12. 2.—**Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**Heymans, G.: Das künftige Jahrhundert der Psychologie. Rede. Aus dem Niederländ. v. weil. Lekt. H. Pol. (52 S.) 8°.
'11. 1. 20Stern, William: Die differentielle Psychologie in ihren methodischen Grundlagen. An Stelle e. 2. Aufl. des Buches: Über Psychologie der individuellen Differenzen (Ideen zu e. differentiellen Psychologie.) (IX, 503 S.) gr. 8°.
'11. 11. —; geb. b 12. —**Rektor Johann Bendel in Rülheim a. Rh.**

(Nur direkt.)

Bendel, Rekt. Joh.: Der Landkreis Rülheim am Rhein. Beschreibung, Geschichte, Sagen u. Erzählgn. (XV, 404 S.) gr. 8°.
'11. b n.n. 2. 50**Berlinische Verlagsanstalt G. m. b. H. in Berlin.**Benninghoven, Prof. Dr.: Lehrbuch der Zahnheilkunde u. ihrer Hilfswissenschaften. 3., bedeutend verm. u. verb. Aufl. (538 S. m. 228 z. Tl. farb. Abbildgn.) gr. 8°.
'11. geb. in Leinw. b 18. —**W. Vertelsmann in Dielefeld-Saddebaum.**Niemeyer, Past. H.: Die metaphysische u. geschichtliche Entwicklung der Zahl m. gleichzeitiger Beziehung auf den Rechenunterricht. Ein Beitrag zur Zahlkunde. (98 S.) 8°.
'11. b 2. 50**Oskar Bunde's Verlag in Altenburg.**Stünzner, Dr. Carl Otto: Banken u. Wertpapierbörse. Beiträge zur Stellg. der Banken auf dem Wertpapiermarkte. (V, 83 S.) gr. 8°.
'11. 1. 60**Bonifacius-Druckerei G. m. b. H. Berl.-Gto. in Paderborn.**Neumann, Joh. Walt.: Gott u. Götter. Roman. (676 S.) 8°.
'11. 5. —**Breer & Thiemann in Hamm (Westfalen).**Frauen-Kalender, Katholischer, f. d. J. 1912. Hrg. im Auftrage des Zentralvorstandes des kath. Frauenbundes Köln am Rhein. 2. Jahrg. (272 S.) 16°.
geb. in Leinw. 1. —Lehrerinnen-Kalender, Katholischer, f. d. J. 1912. 20. Jahrg. Hrg. im Auftrage des Vorstandes des Vereins kath. Lehrerinnen. (248 S. m. 1 Bildnis.) 16°.
geb. in Leinw. 1. —Lehrer-Kalender, Katholischer, f. d. J. 1912. 10. Jahrg. (209 S. u. Schreibkalender.) 16°.
geb. in Leinw. 1. —Remo, J.: Der Erbe v. Eisenburg. Roman. (207 S.) 8°.
'11. 2. —; geb. 3. —— Schloß Guruguh. Roman. (404 S.) 8°.
'11. 3. 50; geb. 4. 50Platzweg, P., S. J.: Predigten üb. die christliche Familie. Hrg. v. Aug. Andelfinger, S. J. 3. Aufl. (VII, 152 S.) gr. 8°.
'11. 2. —**Büchler & Co. in Bern.**Gewerbekalender, Schweizerischer. Taschen-Notizbuch f. Handwerker u. Gewerbetreibende. Hrg. unter Mitwirkg. tücht. Fachmänner. 25. Jahrg. 1912. (277 S. m. 2 Karten u. 1 Bildnis.) fl. 8°.
geb. in Leinw. 2. 50; in Ldr. 3. —Notiz-Kalender, Schweizerischer. Taschen-Notizbuch f. jedermann. 20. Jahrg. 1912. (157 S. m. 2 Karten.) fl. 8°.
geb. in Leinw. 1. 20**Georg D. W. Callweh in München.**Barrett-Browning's, Elizab., portugiesische Sonette. In deutsche Blankverse übertr. v. Hans Böhm. Mit e. Einleitg. (VIII, 46 S.) 8°.
'11. 2. 50; geb. b 4. —
Pocci, Frz.: Für fröhliche Kinder. Kleine Auswahl aus den Werken P's. Hrg. v. Adf. Wildner. Mit e. Einleitg. v. Frz. Pocci (Enfel). (123 S. m. Abbildgn. u. Taf.) 8°.
'11. in Pappbd. 2. 50**Ernst Carlebach in Heidelberg. (Nur direkt.)**Haberle, I. Schriftführ. Rechnungsr. Dr.: Zum 25jährigen Bestehen der Abteilung Heidelberg der deutschen Kolonialgesellschaft (1. 11. 1886—1911). (29 S.) 8°.
'11. n.n. —. 50**G. Danner's Verlag in Mühlhausen i. Thür.**Friedrich der Große. Aufführungsmaterial zur 200jähr. Geburtstagsfeier des großen Königs v. Preußen (24. 1. 1912). Für den Gebrauch in der Schule u. im Verein. (98 S.) 8°.
'11. 1. 50**G. J. Delffs Buchh. in Husum.**Mitteilungen des nordfriesischen Vereins f. Heimatkunde u. Heimatliebe. (7. Heft.) Jahrg. 1910/11. (139 S.) gr. 8°.
'11. 4. —**Adolf Ebel (früher D. Ehrhardt's Univ.-Buchh.) Verlag in Marburg a. L.**

Beiträge, Marburger, zur romanischen Philologie. Hrg. v. Eduard Wechssler. gr. 8°.

4. Heft. Heyl, Karl: Die Theorie der Minne in den ältesten Minne-romanen Frankreichs. (XII, 209 S.) '11. 5.50

J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart.Kübler, Marie Susanne (Frau Scherr): Das Hauswejen nach seinem ganzen Umfange dargestellt in Briefen an e. Freundin. Mit Beigabe e. vollständ. Kochbuches. 16, wesentlich verm. u. verb. Aufl. Bearb. v. Pauline Kläiber. (XVI, 688 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) 8°.
'12. geb. in Leinw. 5. 50**Englin & Laiblin's Verlagsbuchh. in Neutlingen.**Bücher, Bunte. Bearb. u. hrg. v. der freien Lehrervereinigg. f. Kunstpflege in Berlin. Leg.-8°.
'11. jede Nr. b —. 10

97. Diaz, Hauptm. Vernal: Die traurige Nacht u. andere Abenteuer bei der Eroberung Mexikos durch Ferdinand Cortez. Nach den Berichten e. Teilnehmers. D. Mit Bildern v. Art. Lehmann-Hjaz. (31 S.)

Jugendbücher, Bunte. Hrg. u. bearb. v. der freien Lehrervereinigg. f. Kunstpflege in Berlin. 8°.
'11. jedes Heft b —. 10

44. Werner, R. v. u. D. Verbeet: Tiergeschichten. Erzählungen. Mit Bildern v. Hans Hammer. (32 S.)

45. Maistre, A. de: Die Gefangenen im Kaukasus. Überf. v. E. Eibach. Mit Bildern v. A. Schmidhammer. (32 S.)

Fr. Aug. Gupel (Alfred König) in Sondershausen.Kieser, weil. Geh. Schult. Dr. W.: Studien zu Göthes Iphigenie auf Tauris u. Torquato Tasso. Bei Gelegenheit der Feier des 100jähr. Geburtstages Kiesers neu gedr. im Auftrage seiner Schüler. (121 S.) gr. 8°.
'11. 2. 50**Gustav Fischer in Jena.**Jahresberichte üb. die Fortschritte der Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Hrg. v. Prof. Dir. Dr. G. Schwalbe. Neue Folge. 16. Bd. Literatur 1910. II. Tl. (336 S.) gr. 8°.
'11. 16. —; Subskr.-Pr. 14. —

Sammlung anatomischer u. physiologischer Vorträge u. Aufsätze, hrg. v. Prof. Drs. E. Gaupp u. W. Trendelenburg. gr. 8°.

17. Heft. (II. Bd., 4. Heft.) Eggeling, Prof. Prosekt. Dr. H. v.: Physiognomie u. Schädel. (45 S. m. 17 Abbildgn.) '11. 1.50; Subskr.-Pr. 1.20

H. Friedländer & Sohn in Berlin. — Georg & Co. Verlag in Basel.

Abhandlungen der schweizerischen paläontologischen Gesellschaft. Mémoires de la société paléontologique suisse. Vol. XXXVII. (1911.) (I, 3, 48, 32, 30 u. 84 S. m. Abbildgn., 16 Taf. u. 12 Bl. u. S. Erklärgn.) 32,5x24 cm. '11. n.n. 32.—

Carl Fromme, I. u. I. Hof-Buchdr. u. Hof-Berl.-Buch. in Wien.

Fromme's Wiener Kunstkalender 1912. Adressbuch des öffentl. u. geschäftl. Verkehrs. Auf Grund authent. Daten neu bearb. Beilage: (Farbiger) Plan v. Wien. 47. Jahrg. (XIV, 540 S.) gr. 8°. —
— elegante Welt. 52. Jahrg. 1912. Buchschmuck v. Rud. Hanke. (48 S. u. Tagebuch m. 1 Bildnis.) 16°. geb. in Leinw. m. Goldschn. b 2. 40

Gerlach & Wiedling in Wien.

Ritts, Dr. Osk. Frhr. v.: Jagd u. Schützen am Hofe Karls VI. Mit e. Vorrede v. Oberstjägermstr. Maj. Graf Thun u. Hohenstein. (VII, 111 S. m. Abbildgn., 2 eingedr. Fkms., 14 [5 farb., 2 Fkms.] Taf. u. 1 Bl. Erlärgn.) Lex.-8°. '12. 36. —

J. Snabensfeld & Co. in Berlin.

Brud-Auffenberg, Natalie: Die Frau comme il faut. Die vollkommene Frau. 4. Aufl. Mit Buchschmuck v. Paul Telemann. (447 S.) 8°. '11) geb. in Leinw. 5. —; Prachttausg., geb. in Ldr. 7 50

Söbel & Scherer's Verlag in Würzburg.

Treppner, Realgymn- u. Kreisoberrealsch.-Relig.-Lehr. Max: Jugendfürsorge durch Anleitung der Jugend zur Verehrung u. Nachahmung des hl. Aloysius. Themata der Aloysiusvorträge, welche in der Neubaufirche geh. wurden 1891-1907. (32 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '11. —. 50

Otto Hendel in Halle a. S.

Darwin: Reise um die Erde. Auswahl f. die Jugend. Hrsg. vom Karlsruher Prüfungsausschuß f. Jugendschriften. Mit Zeichngn. v. Max Jentsch. (XV, 178 S.) 8°. '11.) 1. 50; geb. 2. —

Herdersche Verlagsh., zu Freiburg i.Br.

Bibliothek, Illustrierte, der Länder- u. Völkertunde. gr. 8°. Werner, Dr. Eug.: Kaiser-Wilhelms-Land. Beobachtungen u. Ergebnisse in den Urwäldern Neuguineas. (XIV, 314 S. m. 120 Abbildgn., farb. Titelbild u. 1 farb. Karte.) '11. 7.—; geb. in Leinw. 8.80

J. E. Hinrichs'sche Buchh., Verlagskto. in Leipzig.

Beiträge zur Assyriologie u. semitischen Sprachwissenschaft. Hrsg. v. Frdr. Delitzsch u. Paul Haupt. VIII. Bd. Lex.-8°. 4. Heft. Weidner, Ernst: Beiträge zur babylonischen Astronomie. Mit 1 Sternkarte u. 6 Abbildgn. im Text (III, 100 S.) '11. 6.50; kart. 7.25
Schneider, Prof. Dr. Herm.: »Das Märchchen«, e. neu aufgeschlossene Urfunde zu Goethes Weltanschauung. (98 S.) 8°. '11. 1. 50; kart. 2. —

Texte u. Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur. Archiv f. die v. der Kirchenväter-Commission der kgl. preuss. Akademie der Wissenschaften unternommene Ausg. der älteren christl. Schriftsteller. Hrsg. v. Adf. Harnack u. Carl Schmidt. III. Reihe. 8°.

8. Bd. 3. Heft. Der ganzen Reihe XXXVIII, 3. Dioboniotis, Const., u. Adf. Harnack: Der Scholien-Kommentar des Origenes zur Apokalypse Johannis. Nebst e. Stück aus Irenaeus, lib. V, graece. Entdeckt u. hrsg. (IV, 88 S.) '11. 3.—

K. I. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

°Bote, Bosnischer. Universal-Hand- u. Adressbuch f. Bosnien u. die Hercegovina. 1912. 16. Jahrg. (X, 585 S. m. 1 farb. Karte.) gr. 8°. geb. in Halbleinw. b 4. —
Haudausgabe der österreichischen Gesetze u. Verordnungen. II. 8°. 10. Heft. Dienstordnung. Die neue Wiener, f. das Hauspersonal (Gesinde-Ordnung). Gesetz vom 28. 10. 1911, S. 8. Nr. 118. (VI, 37 S.) '11. geb. in Leinw. —.90

Julius Hoffmann in Stuttgart.

Ferrero, Guglielmo: Die Dichter Roms. Kulturbilder aus »Größe u. Niedergang Roms«. Mit 1 Bildnisse Ferreros u. e. Nachworte v. Walth. Lohmeyer. (V, 97 S.) II. 8°. '11.) 1. —; geb. 1. 80

Alfred Hölder in Wien.

Petschek, Prof. Dr. Geo.: Zuständigkeitsfragen u. andere Beiträge zum zweiten Regierungsentwurfe e. Gerichtsentlastungsgesetzes. [Aus: »Ztschr. f. d. Privat- u. öffentl. Recht d. Gegenwart.«] (III, 158 S.) gr. 8°. '11. 2. 60

Betriebsinsp. P. Hüper in Kiel (Gartenstr. 10).

Hüper, II. Betriebsinsp. P.: Der Blitzschutz m. besond. Berücksicht. der Blitzschutzrichtungen in Schleswig-Holstein. (VII, 97 S. m. 1 Abbildg. u. 2 Taf.) 8°. '11. b n.n. 1. 50 (Partiepreise.)

Immortellen-Verlag Gustav v. Dobbeler in Goslar.

Mausleben, Marie Elisabeth: Pro patria. (161 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '12. 1. 80; geb. in Leinw. 2. 50
Witte, A. M.: Verklungen, nicht vergessen. (56 S.) 8°. '11.) —. 80

Internationale Schnittmanufaktur in Dresden.

Belling, K.: Moderne Strick- u. Häkelarbeiten f. Kleidung, Wäsche u. Haus. 8°. 3. Tl. Arbeiten aus Zwirn u. Häkelgarn. Kleider, Umhänge, Spitzen, Einsätze, Wäschegarnituren, Besätze u. allerlei Dekorationen in irischer Häkelarbeit od. Kunststrickerel ausgeführt. (64 S. m. 95 Abbildgn.) '11) —.75

Ph. E. Jung in München.

Feuerwehr-Kalender, Deutscher, f. d. J. 1912. 36. Jahrg. (112 u. 32 S. m. Abbildgn.) 16°. geb. in Leinw. b 1. —; in Ldr. 1. 70

J. Keller'sche Buchh. in Dillingen a. D.

Spindler, Stadtpfr. Distriktschulinsp. Dr. Jos.: Heinrich V. v. Knöringen, Fürstbischof v. Augsburg (1598-1646). Seine innerkirchl. Restaurationstätigkeit in der Diözese Augsburg. [Aus: »Jahrb. d. hist. Ver. Dillingen.«] (138 S. m. 6 Taf.) 8°. '11. 1. 20

Gustav Kiepenheuer Verlag in Weimar.

Goethezeit, Die, in Silhouetten. 74 Silhouetten in ganzer Figur aus Weimar u. Umgeb. Gesammelt u. hrsg. v. Dr. Hans Timotheus Kroeber. (180 S. m. 6 Abbildgn. u. 70 Taf.) gr. 8°. '11. in Pappbb. 6. —; Geschenkt-Ausg. 10. —

Jg. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg in Laibach.

°Amts-, Handels- u. Gewerbe-Adressbuch, Verzeichnis der Hausbesitzer Laibachs nebst Ortschaftsverzeichnis v. Krain. 1912. (III S. u. S. 189-319.) gr. 8°. n.n. 1. 20
Bisher u. d. T.: Amts-, Gewerbe- u. Handels-Adressbuch f. Krain.
Kalender, Deutscher, f. Krain u. das Küstenland auf d. J. 1912, zugleich Adress- u. Kunststb. Hrsg. v. Lehr. Heinr. Ludwig. 23. (abermals verm. u. verb.) Jahrg. (319 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. geb. in Halbleinw. n.n. 1. 50

Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Jahrbuch der Elektrochemie u. angewandten physikalischen Chemie. Begründet u. bis 1901 hrsg. v. Prof. Drs. W. Nernst u. W. Borchers. Berichte üb. die Fortschritte des J. 1906. Hrsg. v. Drs. Heinr. Danneel u. Priv.-Doz. Jul. Meyer. 13. Jahrg. 1. Hälfte. (IV, 497 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '11. 19. 60
— dasselbe. Berichte üb. die Fortschritte des J. 1907. Hrsg. v. Priv.-Doz. Prof. Dr. Jul. Meyer. 14. Jahrg. 1. Hälfte. (III, 489 S.) gr. 8°. '11. 19. 60

H. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

Jahresbericht üb. die Leistungen u. Fortschritte im Gebiete der Ophthalmologie. Begründet u. bis zum Jahrg. 1876 red. v. weil. Prof. Dr. Albr. Nagel. Unter Mitwirkg. mehrerer Fachgenossen fortgesetzt u. red. seit dem Jahrg. 1877 von Geh. Med.-R. Dir. Prof. Dr. Jul. v. Michel. 41. Jahrg. Bericht f. d. J. 1910. (XI, 803 u. 128 S.) gr. 8°. '11. b 38. —

Lehmann & Wenzel G. m. b. H. in Wien.

Lotz, Archt. A.: Schematische Grundriss-Serien. Als techn. Grundlage f. die Verfassg. v. dem Zeitgeiste entsprech. Bauordngn. Ein Leitfaden f. die Art der Wiederverbaug. in bereits dicht verbauten Stadtteilen. Ein unentbehr. Behelf f. Gemeinde- u. Bauämter, Architekten, Baumeister, Bauunternehmer, Hausbesitzer, Baugewerbe- u. andere Hochbau-Fachschulen. 4 Hefte. (24 S. m. 2 Taf.; je 1 Bl. m. je 1 Tab. u. 9, 9 u. 13 Taf.) Lex.-8°. '11. in Umschlag 8. —

J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) Verlags-Abteilung in München.

Mitteilungen des statistischen Amtes der Stadt München. XXIII. Bd. Lex.-8°. 3. Heft. II. Tl. Jahresübersichten, Münchener, f. 1910. II. Tl. (V u. S. 45-111.) '11. 1.—

Remminger's Verlagsanstalt in Würzburg.

Courths-Wahler, D.: Liselottes Heirat. Roman. (131 S.) 8°. '11.) 1. —; geb. in Leinw. 1. 50



May Meude, Verlagsabtlg. in Erlangen.

Bolognese, El. o uero Masetto da lampolecchio ortolano. Fksm. e. um 1500 in Florenz hergestellten Druckes im Besitze der kgl. Universitätsbibliothek in Erlangen. (12 S. m. 1 Abbildg.) gr. 8^o. '11. 1. 60

Novella, La, di Gualtieri e Griselda. Fksm. e. um 1500 in Florenz hergestellten Druckes im Besitze der kgl. Universitätsbibliothek in Erlangen. (16 S. m. 4 Abbildgn.) gr. 8^o. '11. 2. —

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Ahlers u. Biermann: Der Kanonier, Fahrer u. Geschüßführer der Fußartillerie f. die Kontingente Preußen, Bayern, Sachsen, Baden. 10. Aufl., Ausbildungsj. 1911/1912, bearb. v. Ob.-Leutn. Biermann. Mit 1 Bildnis Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, 5 Taf. in mehrfarb. Druck, 2 einfarb. Taf. u. 133 Abbildgn. im Text. (VI, 213 S.) 8^o. ('11.) n.n. — 70; geb. n.n. — 80 (Partiepreise.)

Ditthen: Der Einjährig-Freiwillige, der Reserveoffizier-Aspirant u. der Offizier des Beurlaubtenstandes der Infanterie. 42., neu bearb. Aufl. Mit zahlreichen Abbildgn. im Text u. e. ausführl. Sachverzeichnis. (XVI, 368 S.) gr. 8^o. '12. 2. 60; geb. 3. —

Etswaldt's Dienstunterricht f. den Train. Zugleich e. Unterrichtsbuch f. Zahlmeisteraspiranten u. Kammerunteroffiziere, sowie f. die zur Ausbildung im Traindienst eingezogenen Reservisten der Kavallerie. Bearb. v. Maj. Föf. 31, auf Grund der neuesten Dienstvorschriften vollständig umgearb. Aufl. Mit 2 Bildertaf. (XVI, 429 S.) fl. 8^o. '12. 1. 25

Estorf, Oberstleutn. v.: Unser Infanteriedienst. Leitfaden zum Dienstunterricht f. die Mannschaften in Beispielen aus dem Soldatenleben u. der Kriegsgeschichte. Auf Grund der neuesten Dienstvorschriften bearb. 17. Aufl. Ausbildungsj. 1911/12. Mit 1 Bildnisse Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, m. 5 farb. Bildertaf., 11 schwarzen Vollbildern u. zahlreichen Abbildgn. im Texte. (VIII, 165 S.) 8^o. ('11.) n.n. — 45; geb. n.n. — 55 (Partiepreise.)

— dasselbe. **Ausg. f. Baden.** (VIII, 165 S. m. 1 weiteren Bildnis.) 8^o. ('11.) n.n. — 45; geb. n.n. — 55 (Partiepreise.)

— dasselbe. **Ausg. f. Sachsen.** Mit Beilage: Sachsen, sein Herrscherhaus u. sein Heer. Mit 1 Bildnis Sr. Maj. des Königs u. 1 Ordenstaf. in Farbendr. (VI, VIII, 165 S.) 8^o. ('11.) n.n. — 45; geb. n.n. — 55 (Partiepreise.)

— dasselbe. **Ausg. f. Württemberg.** Mit Beilage: Württemberg, sein Herrscherhaus u. sein Heer. Mit 1 Bildnis Sr. Maj. des Königs u. 1 Ordenstaf. in Farbendr. (VIII, VIII, 165 S.) 8^o. ('11.) n.n. — 45; geb. n.n. — 55 (Partiepreise.)

Kowall, Gen.-Oberarzt a. D. Dr.: Militärärztlicher Dienstunterricht f. einjährig-freiwillige Ärzte u. Unterärzte sowie f. Sanitätsoffiziere des Beurlaubtenstandes. 9. neu bearb. Aufl. Mit e. Plan des Kriegs-sanitätsdienstes in Farbendr. (XV, 420 S.) gr. 8^o. '12. 7. 50; geb. n. 8. 25

Mirus, v., Leitfaden f. den Kavalleristen bei seinem Verhalten in u. außer dem Dienste. Zum Gebrauch in Instruktionsstunden u. zur Selbstbelehrg. hrsg. u. bearb. von Ob.-Leutn. E. v. Pelet-Marbonne. 36., umgearb. Aufl. Ausbildungsj. 1911/12. Mit dem Bildnisse Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, 6 farb., 8 schwarzen Bildertaf., sowie 7 Vollbildern, 118 Abbildgn. u. 1 Kartenskizze im Text. (VIII, 350 S.) fl. 8^o. ('11.) n.n. — 70; geb. n.n. — 80 (Partiepreise.)

Schäfer, Dietr.: Weltgeschichte der Neuzeit. 5., durchgeseh., bis auf die Gegenwart fortgeführte Aufl. 2 Bde. (VIII, 381 u. VII, 442 S.) gr. 8^o. '12. 12. 50; geb. in Leinw. 15. 50; in Halbfrz. 18. —

Schmitz, Landger.-Präs. Geh. Ob.-Justizr. Hauptm. d. Landw. a. D. fr. Abg. Ludw.: Aus dem Feldzuge 1870/71. Tagebuchblätter, 3., durchgeseh. u. verm. Aufl. Hierzu 1 Titelbild in Lichtdr., 3 Skizzen im Text u. 2 Karten in Steindr. (VI, 354 S.) 8^o. '12. 4. —; geb. 5. —

Tranfheldt, weil. Oberstleutn.: Dienstunterricht f. den Infanteristen des deutschen Heeres. 46. Aufl., Ausbildungsaj. 1911/12, nach den neuesten Dienstvorschriften neu bearb. v. Ob.-Leutn. Tranfheldt. Mit 1 Bilde Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, 5 farb. Bildertaf. u. 169 in den Text eingedr. Abbildgn. (204 S.) 8^o. ('11.) n.n. — 50; geb. n.n. — 60 (Partiepreise.)

Welgelt's Handbuch f. die Einjährig-Freiwilligen, Offizieraspiranten u. Offiziere des Beurlaubtenstandes der Fußartillerie. Neu bearb. v. Maj. Wehrle. 7. Aufl. Mit 241 Abbildgn. im Text u. 1 Kartenskizze f. Schießaufgaben. (XX, 612 S.) gr. 8^o. '12. 10. —; geb. 11. —

E. S. Mittler & Sohn in Berlin ferner:

Bernigl, Oberstleutn. a. D.: Handbuch f. die Einjährig-Freiwilligen, Offizier-Aspiranten u. die Offiziere des Beurlaubtenstandes der Feldartillerie. 13., neu bearb. Aufl. Nachtrag. Bearb. v. Hauptm. Sommerbrodt. (VIII, 155 S. m. Abbildgn.) gr. 8^o. '12. 2. —

— dasselbe. **Neue Ausg. der 13. Aufl.** Ergänzt u. vermehrt durch e. Nachtrag üb. alle Neuergn. im Schießen u. in den damit zusammenhäng. Dienstzweigen unter Berücksicht. der neuesten Vorschriften, bearb. v. Hauptm. Sommerbrodt. (XXIII, 530 u. VIII, 155 S. m. 138 Abbildgn. im Texte u. auf 12 Taf.) gr. 8^o. '12. 7. 50; geb. 8. 50

— u. Ob.-Leutn. Trauk: **Der Dienstunterricht f. den Kanonier u. Fahrer der Feldartillerie.** 11. umgearb. Aufl. Ausbildungsj. 1911/12. Ausg. f. leichte Feldhaubitzenbatterien, enth. das leichte Feldhaubitzengerät 98. Mit zahlreichen Bildnissen der regier. Fürstlichkeiten, 6 Taf. in Farbendr. u. 120 Abbildgn. im Text. Anh.: Einteilung u. Standorte des deutschen Heeres, der kaiserl. Marine u. der kaiserl. Schutztruppen. (XX, 469 u. Nachtrag 12 S.) fl. 8^o. ('11.) n.n. — 75; geb. n.n. — 85 (Partiepreise.)

— dasselbe. **Mit Anh.: Der Sattel 95 der königl. sächs. Feldartillerie.** (XX, 469, Nachtrag 12 u. Anhang 11 S.) fl. 8^o. '11. n.n. — 75; geb. n.n. — 85 (Partiepreise.)

— dasselbe. **Ausg. f. Feldkanonenbatterien, enth. den vollständ., offiziellen Text des Feldartilleriegeräts 96 n. A.** (XX, 469 S.) fl. 8^o. ('11.) n.n. — 75; geb. n.n. — 85 (Partiepreise.)

Modernes Verlagsbureau, Curt Wigand, in Leipzig.

Litzmann, E.: Schöne Punkte auf unserem Planeten. Reise-skizzen. (107 S.) 8^o. '12. 2. —

Georg Müller Verlag in München.

Brentano's, Clem., sämtliche Werke. Hrsg. v. Carl Schäbdekopf. (In 18 Bdn.) gr. 8^o. jeder Bd. 6. —; geb. 8. 50; Lurusausg. 16. —

13. Spanische Romane. Der Goldfaden. Hrsg. v. Heinz Amelung u. Carl Schäbdekopf. (XXXVI, 438 S. m. Abbildgn.) '11.

14. I. Religiöse Schriften I. Hrsg. v. Wth. Oehl u. Carl Schäbdekopf. (XLIII, 512 S. m. 2 Taf.) '12.

Moritz, Karl Philipp; Anton Reiser. Ein psycholog. Roman. Neu hrsg. u. eingeleitet v. Dr. Fred. B. Harbt. Mit den 4 Titelbignetten der Orig.-Ausg. u. 2 Porträtkupfern. 2 Bde. (LXXII, IV, 189, IV, 191, 253 u. 203 S.) fl. 8^o. '11. geb. in Pappbd. 8. —; in Leinw. 12. —; Lurusausg. 25. —

Prof. G. Naef in Triest. (Nur direkt.)

Naef, Prof. H.: Due contributi alla storia dei «Pensieri» di Alessandro Tassoni. Progr. (48 S.) gr. 8^o. '11. n.n. 2. 50

Theodor Neßl (vorm. Lehmann) in Iglau, Mähren.

Stelzig, Heinr.: Karte des Bez. Iglau nebst Darstellung der ganzen deutschen Sprachinsel. 2. Aufl. 1:100,000. 47×39,5 cm. Farbdr. ('11.) b n.n. — 50; auf Leinw. n.n. — 90

Johannes Neumeier in Braunschweig.

Bischof, Divis.-Pfr.: Auf treuer Wacht. Ansprache. (Umschlag: Zur Erinnerung an meinen Fahneide 14. 11. 1911.) (8 S.) fl. 8^o. '11. —. 20

Oesterheld & Co. Verlag in Berlin.

Konstantin, Grossfürst (K. R.): Sebastian, der Märtyrer. Strophen. (Die v. Sr. kaiserl. Hoh. durchgeseh. u. genehmigte Übersetzg. besorgte Johs. v. Guenther.) (41 S.) 8^o. '11. in Pappbd. 3. —

Paul Parey in Berlin.

Portel, Geh. Reg.-R. Landesr. Heinr.: L. u. V. (Landwirtschaftliche Unfallversicherung.) Handausg. der Reichsversicherungsordng. Buch I, Buch III Tl. 2, Buch V, Buch VI u. des Einführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordng., unter Abdruck der in Buch III Tl. 2 angezogenen Stellen aus Buch III Tl. 1, m. Erläuterugn. (XV, 364 S.) gr. 8^o. '11. 4. 20; geb. in Leinw. 4. 80 (Partiepreise.)

Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin.

Goltz, Gen.-Feldmarsch. Frhr. v. der: Jung-Deutschland. Ein Beitrag zur Frage der Jugendpflege. (74 S.) 8^o. '11. 1. —

Pharus Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Pharus-Plan Aachen. 1:13,000. 51x37,5 cm. Farbdr. Nebst Strassenverzeichnis. (5 S.) 8°. ('11.) b —. 50

„Politik“, Verlagsanstalt u. Buchdr. G. m. b. H. in Berlin.

Marokko od. Kongo? Der neue Marokko-Vertrag. Mit der letzten (farb.) Karte v. Groß-Kamerun entsprechend dem Marokko-Abkommen. Nach dem neuesten Material bearb. v. Africanus major. (III, 48 S.) gr. 8°. '11. 1. —

Polotechnischer Verlag, M. Gittenlofer, in Strelitz (Meckl.).

Doorentz, Ingen. R.: Eiserner Dächer II, m. 131 Abbildgn. u. 12 Taf. (IV, 126 S.) Lex.-8°. ('11.) 6. —; geb. in Leinw. 7. —

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Höffer, Else: Die Sünde der Väter. Roman. (235 S.) 8°. ('11.) 3. —; geb. 4. —

Villinger, Hermine: Ein Lebensbuch. Roman. 1. u. 2. Aufl. 2 Bde. in 1 Bd. (Je 151 u. 151 S.) 8°. ('11.) 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Reichs-Verband alt-katholischer Jungmannschaften in Rempten (Allgäu). (Nur direkt.)

Kopp, Pfr. Max: Die altkatholische Bewegung der Gegenwart, deren Ursprung, Entwicklung u. Ziel in 50 Fragen u. Antworten. [Aus: „Internat. theolog., bezw. kirchl. Ztschr.“] 2. erweit. Aufl. (199 S.) gr. 8°. '11. 1. 65

Ernst Reinhardt in München.

Bluntschli, Priv.-Doz. Dr. Hans: Die Herkunft des Menschengeschlechtes in den Anschauungen verschiedener Zeiten. (43 S.) 8°. '11. —. 50

Georg Rosenberg in Fürth i. B.

Zedermann, Rechtsprakt. Dr. Fel.: Die Einnahmequellen der deutschen Städte im Mittelalter. (Mit Ausnahme der Vermögenssteuern, Personalsteuern u. Anleihen.) Diss. (XVI, 183 S.) 8°. '11. 3. —

Hermann Köhlers Buchh., Inhaber Paul Scholz in Gablonz a. N.

Loti, Pierre: Der Spahi. Deutsch v. Hans Kraemer. 3. Aufl. (319 S.) fl. 8°. '11. 4. —; geb. 5. —

Sänger & Friedberg in Frankfurt a. M.

Dembitzer, Salomon: Von meine Täg. Jargongedichte. (32 S.) 16°. ('11.) geb. in Leinw. b † —. 80

Alfred Schall — Verein der Bücherfreunde in Berlin.

Bleibtren, Carl: Geschichte der Reiterattaden. (449 S.) 8°. ('11.) 5. —; geb. 6. —

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Krauß, F. A. Karl: Lebensbilder aus der Verbrechertwelt. Mit e. populären Abhandlg. üb. Verbrechen u. Willensfreiheit, Schuld u. Strafe. Aus den Papieren e. alten Gefängnispfarrers hrsg. (XI, 422 S.) 8°. '12. 3. —; geb. 3. 80

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin.

Petrich, Herm.: Vom alten Fritz, als er bei Jahren war. Allerlei aus seinem Leben zur 200. Wiederkehr seines Geburtstages am 24. 1. 1912 dem deutschen Volke erzählt. (16 S. m. 2 Abbildgn.) gr. 8°. ('11.) n.n. —. 10 (Partiepreise.)

— Vom alten Fritz, als er noch jung war. Allerlei aus seinem Leben zur 200. Wiederkehr seines Geburtstages am 24. 1. 1912 dem deutschen Volke erzählt. (16 S. m. 3 Abbildgn.) gr. 8°. ('11.) n.n. —. 10 (Partiepreise.)

Schulbuchhandlung v. F. G. L. Gressler in Langensalza.

Gressler's Lehrer-Kalender f. d. Schulj. 1911/12. Herbst-Ausg. (207 S.) kl. 8°. geb. in Leinw. n.n. 1. 25
— Seminaristen-Kalender f. d. Schulj. 1911/12. Herbst-Ausg. (185 S.) kl. 8°. geb. in Leinw. n.n. 1. 25

Schulze & Co. in Leipzig.

Barthel, Elisabeth: Die Wunderrosen des Glücks u. andere Erzählungen. (106 S.) fl. 8°. ('11.) in Pappbd. 1. 50

Schuster & Loeffler in Berlin.

Beethoven's sämtliche Briefe. Kritische Ausg. m. Erläutergn. v. Dr. Alfr. Ehr. Kalischer. 3. Bd.: 1815—1818. 2. Aufl. Neu bearb. von Dr. Th. v. Frimmel. (XVI, 315 S.) 8°. '11. 4. 20; geb. b 5. 50

P. Schweikhardt, Alsatica-Verlag in Straßburg i. E.

Vasch, Edmond: Studentestreich. Schwank in elsäss. Mundart. (39 S.) 8°. '12. 1. —

Meyer, Louis: Vogeseluft. Lustspiel in elsäss. Mundart. (47 S.) 8°. '12. 1. —

Carl Aug. Zehfried & Comp. — Verlag der Jugendblätter (Carl Schnell) in München.

Vender, Ludw.: Die Bayern im Kriege seit 1800. Taten u. Kriegserlebnisse bayer. Kämpfer. Neubearb. u. erweitert v. Oberstleutn. z. D. Frdr. Sigt. Mit Bildern (im Text u. auf Taf.) v. Prof. Ant. Hoffmann. (Volksausg.) (VIII, 306 S.) 8°. '11. geb. in Leinw. 2. 50; Prachtausg. (VII, 251 S.) Lex.-8°. geb. in Leinw. 4. 80

Sipp, Jos.: Der Kleinen Sang u. Spiel. Kinderlieder, Spiele u. Reime f. Kindergarten u. Haus, gesammelt u. ausgewählt. (VIII, 142 S. m. farb. Abbildgn. u. 8 farb. Vollbildern.) Lex.-8°. ('11.) geb. in Leinw. 3. 80

W. Epemann in Stuttgart.

Zimmer, Frdr.: Erziehung zum Gemeinfinn durch die Schule. (III, 112 S.) gr. 8°. ('11.) 2. —

Julius Springer in Berlin.

Arbeiten aus dem kaiserl. Gesundheitsamte. (Beihefte zu den Veröffentlichgn. des kaiserl. Gesundheitsamtes.) 38. Bd. 3. Heft. (S. 275—414.) Lex.-8°. '11. 5. —

Die Abnehmer der Veröffentlichungen des kaiserl. Gesundheitsamtes erhalten die Arbeiten zu e. um 20% ermäßigten Preise.

Freitag, Prof. Fr.: Hilfsbuch f. den Maschinenbau. Für Maschinentechniker sowie f. den Unterricht an techn. Lehranstalten. 4., erweit. u. verb. Aufl. Mit 1108 in den Text gedr. Fig., 10 Taf. u. e. Beilage f. Österreich. (XVI, 1236 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. 10. —; in Ldr. n. 12. —

L. Staadmann, Verlags-Red. in Leipzig.

Schönherr, Karl: Aus meinem Merkbuch. 12.—15. Lauf. (188 S.) 8°. '11. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

J. Strauß'sche Buchh. in Frankfurt a. M.

Müller, Otto: Der Stadtschultheiß v. Frankfurt. Ein Familienroman aus dem vor. Jahrhundert. (258 S.) 8°. ('11.) geb. in Leinw. 2. 50

S. S. Teubner in Leipzig.

Grimsehl, Ob.-Realsch.-Dir. E.: Lehrbuch der Physik zum Gebrauche beim Unterricht, bei akademischen Vorlesungen u. zum Selbststudium. 2., verm. u. verb. Aufl. Mit 1296 Fig. im Text, 2 farb. Taf. u. e. Anh., enth. Tab. physikal. Konstanten u. Zahlentab. (XVI, 1262 S.) gr. 8°. '12. 15. —; geb. in Leinw. 16. —

Heinrich Theissing in Köln.

Vote, Der Kölner. Illustrierter Familien-Kalender f. d. J. 1912. 30. Jahrg. (250 Sp.) 8°. —. 25
— Der kleine Kölner hinfende, auf d. J. 1912. (126 Sp. m. 17 Abbildgn.) fl. 8°. —. 10

Karl J. Trübner in Straßburg i. E.

Blau, Prof. Dr. Ludw.: Die jüdische Ehescheidung u. der jüdische Scheidebrief. Eine histor. Untersuchg. 1. Tl. (III, 80 S.) gr. 8°. '11. 1. 60

Eugen Ulmer in Stuttgart.

Werkblätter, landwirtschaftliche. Kurzgefaßte anreg. Darstellgn. aus dem Leben auf dem Lande, dem Acker- u. Pflanzenbau, der Tierzucht u. Tierhaltg., der Betriebslehre u. Volkswirtschaft, dem Heimatschutz u. der Wohlfahrtspflege auf dem Lande. Hrsg.: Landesökon.-R. Fr. Maier-Vode 8°.

jedes Stück — 25 (Partiepreise.)

31. Kraus, Geh. Hofr. Prof. Dr.: Landwirtschaftliche Pflanzensichtung. (16 S.) ('11.)
32. Teichert, Käse- u. Milch- u. Lehranst.-Dir. Dr. Kurt: Milch u. Milch-erzeugnisse. (16 S. m. 3 Abbildgn.) ('11.)
33. März, Dr. Frhr.: Aus der Geschichte der Landwirtschaft. (16 S.) ('11.)
34. Sprengel, Landw.-Lehr. Graf v.: Zucht u. Pflege des Rindes. Aus der Praxis f. die Praxis. (16 S.) ('11.)
35. Brandenburg, Hauptm. J.: Unser Heer, Deutschlands große Volksschule! (16 S.) ('11.)
36. Rathhofen, Landw.-Lehr. Frhr. v.: Kultur u. Pflege der Wiesen. (16 S. m. 13 Abbildgn.) ('11.)
37. Six, Martin: Die Landwirtschaft als Quelle des Wohlstandes f. den Arbeiter. (16 S.) ('11.)
38. Süßkind, Hauptgeschäftsführ. D.: Vom Viehhandel! (16 S.) ('11.)
39. Graf, Landw.-Lehr. R.: Was muß der Landwirt beachten, wenn er kaufen, pachten od. seine Betriebsweise ändern will? (16 S. m. 3 Abbildgn.) ('11.)
40. Rebel, Zahnarzt Fr.: Zweck u. Nutzen der Zähne f. Verdauung, Sprache u. Schönheit. (16 S. m. 3 Abbildgn.) ('11.)
41. Höpflin, Gen.-Leutn. v.: Der deutsche Auswanderer nach überseeischen Ländern. (16 S.) ('11.)
42. Maier, Landesimp. Dr. G. R.: Der Karpfentischwirt. (16 S.) ('11.)
43. Schlereth, Landw.-Lehr. landw. Wintersch.-Vorh. Geo.: Die Einrichtung des landwirtschaftlichen Betriebs. (16 S. m. 6 Fig.) ('11.)
44. Wunderlich, Landw.-Lehr. L.: Die Düngstätte. (16 S. m. Abbildgn.) ('11.)
45. Rippert, Dr.: Das Nährstoffbedürfnis der Pflanzen u. die Ermittlung des Düngerbedürfnisses des Bodens. (16 S. m. Abbildgn.) ('11.)
46. Laubenstein, Landw.-Lehr.: Landwirtschaft u. Vogelzucht. (16 S. m. 3 Abbildgn.) ('11.)
47. Kretsch, Gartenbaulehrerin Agnes Freita v.: Der Anbau v. Küchengemüse. (16 S. m. 10 Abbildgn.) ('11.)
48. Diehl, Landw.-Lehr.: Weinbau. (16 S. m. 2 Abbildgn.) ('11.)
49. Koesler, dipl. Landw. Hans: Der Schilfpeter, seine Gewinnung u. Anwendung in der landwirtschaftlichen Praxis. (16 S. m. 5 Abbildgn.) ('11.)
50. Rindshoven, Landw.-Lehr. J.: Der ländliche Hausgarten, seine Einrichtung u. Bewirtschaftung. (16 S. m. 3 Abbildgn.) ('11.)

Universitäts-Buchh. Franz Coppenrath (Verlags-Gto.) in Münster (Westf.).

Kiefkamp, Hedw. (L. Rafael): Der goldene Garten. Ein neues Märchen- u. Geschichtenbuch. Mit Orig.-Zeichngn. v. Frida Stengel. (210 S.) 8°. '11. geb. in Halberg. 3. —

Lehrplan, Allgemeiner, f. ländliche Fortbildungsschulen im Reg.-Bez. Münster. (32 S.) gr. 8°. '11. — 80

Vereinsbuchhandlung & Buchdruckerei Verl.-Gto. in Innsbruck.

°Vollvereins-Kalender, Tiroler, f. d. J. 1912. 23. Jahrg. Hrsg. vom kathol.-polit. Volksverein f. Deutschtirol in Innsbruck. (112 S. m. Abbildgn. u. Titelbild.) gr. 8°. — 40

G. Vorndran Verlag in Stuttgart.

Vorbilder f. die Praxis. Moderne Skizzen f. Decken u. Wände. 13. Serie. 12 Lfgn. (1. Lfg. 5 farb. Taf.) 37×25 cm. ('11.) b je 1. —

Johs. Waig, Verlag in Darmstadt.

°Kunstaussstellung Darmstadt 1911. Illustrierter Katalog. 18. 5.—Mitte Oktbr. 1911 im städt. Ausstellungsgebäude auf der Mathildenhöhe. (Unter allerhöchstem Protektorat Sr. königl. Hoh. des Grossherzogs Ernst Ludwig v. Hessen. Veranstaltet v. der freien Vereinigg. Darmstädter Künstler. (IV, 76 u. 64 S.) kl. 8°. ('11.) b 1. —

Franz Wunder in Berlin.

Banner d. Alt., G.: Geschichte des Vereins deutscher Freimaurer. Festschrift zur 50-Jahrfeier des Vereins. Im Auftrage des Vorstandes verf. (III, 172 S. m. 3 Taf.) 8°. '11. geb. in Leinw. 4. 50; in Perg. b 6. 50

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**

Zeitschrift f. Psychologie u. Physiologie der Sinnesorgane, begründet v. Herm. Ebbinghaus u. Arth. König, hrsg. v. F. Schumann u. J. Rich. Ewald. 1. Abtlg. Zeitschrift f. Psychologie. Hrsg. v. F. Schumann. 60. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 160 S.) gr. 8°. '11. b 15. —; einzelne Hefte 4. —

Gustav Fischer in Jena.

Pappenheim, Dr. Art.: Atlas der menschlichen Blutzellen. Suppl.-Bd. 2. Lfg. (IV u. S. 37—131 m. 3 Fig. u. 8 farb. Taf.) Lex. 8°. '11. 19. —

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Archiv f. Sozialwissenschaft u. Sozialpolitik. In Verbindg. m. Wern. Sombart u. Max Weber hrsg. v. Edg. Jaffé. 33. Bd. 3. (Schluss-)Heft. (VIII u. S. 695—984 u. 13—17.) gr. 8°. b 8.20

Karl J. Trübner in Straßburg i. G.

Hoppe-Seyler's Zeitschrift f. physiologische Chemie. Hrsg. v. Prof. A. Kossel. 76. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 98 S. m. 2 Kurvenzeichngn.) gr. 8°. '11. b 12. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftigt erscheinend. U = Umschlag.

Voll u. Vidardt, Verlagsbuchhandlung in Berlin. 15495
Ueberall. Illustrierte Zeitschrift für Armee und Marine. Heft 4. (Friedrich der Grosse-Heft.) 1 M.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin. 15496
*Kraemer: Der Mensch und die Erde. Band VIII. 12 M.; geb. 18 M.

Wilhelm Engelmann in Leipzig. 15474, 15497
Deutsche Staatsgrundgesetze, herausg. von Binding. 1. Heft, Ausg. B: Die Verfassung des Norddeutschen Bundes und des Deutschen Reichs. 6. Aufl. Kart. 1 M 40 J.
*Steinmann: Die Abstammungslehre. Was sie bieten kann und was sie bietet. 60 J.

A. Franke, Verlag in Bern. 15481
Greyerz: Von unsern Vätern. Geb. 3 M 20 J.

Gesellschaft für christliche Kunst in München. 15497
*Schlecht: Kalender bayerischer und schwäbischer Kunst. IX. Jahrg. 1912. 1 M.

Karl W. Hiersemann in Leipzig. 15488
Souslow: Monuments de l'art ancien russe. Lief. I, II, III, pro Lief. 28 M.

Junfermannsche Buchhandlung in Paderborn. 15492
Gerard: Aus Stahl und Eisen. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.

W. Kästner in Berlin. 15480
Helmer: Antonies Erlebnisse. 50 J.

Macmillan & Co. in London. 15488/89
Tennyson and his Friends by Lord Tennyson. 10 sh. net.
Nevill: Floreat Etona. 15 sh. net.
Nüchter: Albrecht Dürer. 6 sh. net.
Mansur: The Land of Uz. 8 sh. 6 d. net.
Edwards; Panama. 10 sh. 6 d. net.
Peel: The Future of England. 6 sh. net.
Orr: The Making of Northern Nigeria. 8 sh. 6 d. net.
Graves: Post Victorian Music. 6 sh. net.
Parry: Style in musical Art. 10 sh. net.
Forsyth: Music and Nationalism. 5 sh. net.
Stewart: Critical Exposition of Bergson's Philosophy. 5 sh. net.
Blackwood: The Centaur. 6 sh.
Herrick: The Healer. 6 sh.

Macmillan & Co. in London ferner:

Wright: The Love that lives. 6 sh.
 Simons: Social Forces in American History. 6 sh. 6 d. net.
 Lowell: The philanthropic Work of J. S. Lowell. 8 sh. 6 d. net.

W. Roeser Buchhandlung in Berlin. 15495
 Wangemann: Das Recht der Angestellten an ihren Erfindungen.
 1 M 50 ¢.

Georg Müller Verlag in München. 15491
 *Bierbaum: Prinz Rudud. Wohlfeile Ausgabe. 2 Bände.
 6 M; kart. 7 M; geb. 8 M.
 *— Dankeedoodlefahrt. 6 M; geb. 7 M 50 ¢.

Phönix-Verlag (Fritz und Carl Siwinna)
 in Rattowitz. 15499
 Flüge: Selbsteinschätzung und Steuer-Reklamation. 1 M 50 ¢.
 Steuererklärungshefte mit Vermögensanzeige, auf 6 Jahre
 75 ¢; auf 12 Jahre 1 M 20 ¢.
 — do. mit langfarriertem Kanzlei durchschossen, auf 6 Jahre
 1 M 20 ¢; auf 12 Jahre 1 M 75 ¢.
 Berufungs-Formulare zur Einkommensteuer-Reklamation. 40 ¢.

Priener Buchdruckerei u. Verlagsanstalt (Glas & Hübner)
 in Prien am Chiemsee. 15484
 Stauffer: Das Reich der Deutschen. 2 M.

Eugen Neutsch Verlag in München. 15494
 *Cuno: Versicherungsgezet für Angestellte. 3 M.

Schuster & Loeffler in Berlin. 15475
 Meysenbug: Memoiren einer Idealistin. 16.—18. Tausend.
 6 M; geb. 7 M 50 ¢.
 Trentini: Comtesse Tralala. 4. Aufl. 2 M; geb. 3 M.

Julius Springer in Berlin. 15490
 Fehlands Ingenieur-Kalender 1912. 2 Teile. (I. Teil in Leder.)
 3 M; Brieftaschen-Ausgabe 4 M.

J. Ullmann in Zwickau. 15498
 Zwickauer Faksimiledrucke.
 *Nr. 6. Das Lied vom Hürnen Sewfried. Nürnberg, Kuno-
 gund Hergotin ca. 1530. Mit einer Einleitung von Clemen
 2 M 40 ¢.

Volkvereins-Verlag G. m. b. H. in M.-Stadbach. 15500
 Die vier Evangelien einzeln übersetzt, eingeleitet und erklärt
 von Dimmler. Erstes Bändchen: Matthäus. Einf. geb.
 1 M 20 ¢; in Leinen 2 M 40 ¢; Pergamentband 4 M 80 ¢.

H. S. Wallmann in Leipzig. 15492
 *Meinhof: Von Golgatha bis an der Welt Ende. 60 ¢.

Hugo Wilisch in Chemnitz. 15497
 Zeitschrift für Kolonialmaschinenbau, Technik und Volkswirt-
 schaft. 2. Jahrg. Heft 1 p. kplt. 8 M.

Nichtamtlicher Teil.

Das Recht der Briefe.

Von Justizrat Dr. Fuld in Mainz.

Wiederholt konnte schon darauf hingewiesen werden, daß die juristische Literatur in Frankreich sich in viel ausgiebigerem Maße mit der Behandlung der rechtlichen Beziehungen der Briefe beschäftigt, als dies in Deutschland der Fall ist. Die systematische Bearbeitung dieser Materie, die ja die verschiedensten Teilgebiete der Rechtswissenschaft berührt — Zivilrecht, Urheberrecht, Strafrecht, Strafprozeß, Zivilprozeß, Verwaltungsrecht — übt ohne Zweifel auf die französischen Juristen einen großen Reiz aus, und es muß anerkannt werden, daß die bezügliche Spezialliteratur eine ganze Anzahl von wertvollen Werken aufzuweisen hat. Das neueste, wohl auch umfassendste Werk, das hierher gehört, ist das von *Francois Geny*, Professor in Nancy, verfaßte, das in zwei starken Bänden in lückenloser Darstellung sich mit allen Fragen befaßt, die hier zur Erörterung kommen*). Entsprechend der in der juristischen Literatur Frankreichs herrschenden Überlieferung berücksichtigt Geny dabei so gut wie ausschließlich das französische Recht. Der ausländische Leser muß darin einen Mangel erblicken, gerade bei einem Gegenstand wie diesem würde ein näheres Eingehen auf die ausländische Gesetzgebung und Rechtsprechung der Darstellung nur von Nutzen sein. Die Bedenken, die der Verfasser gegen die Heranziehung des ausländischen Rechts geltend macht (vgl. Bd. I S. XVI), können nicht als begründet erachtet werden. Die Methode, die Geny zur Anwendung bringt, ist eine stark kritische; teilweise wird hierdurch die Übersichtlichkeit und die praktische Benutzbarkeit des Wertes etwas erschwert. Aus dem fast überreichen Inhalt der beiden Bände, die bei jeder künftigen wissenschaftlichen Bearbeitung des Briefrechts benutzt werden müssen, sei an dieser Stelle auf die Behandlung des

Urheberrechts an Briefen des Näheren aufmerksam gemacht sowie auf die hiermit in einem gewissen Zusammenhang stehende Frage der Veröffentlichung von Briefen, mit welcher die deutsche Rechtsübung in den letzten Jahren ja mehrfach befaßt worden ist, vgl. Bd. I S. 333—395. Geny verwirft die Unterscheidung zwischen Briefen, die nach Form und Inhalt sich als Schriftwerke im Sinne des deutschen Urheberrechtsgesetzes darstellen und solchen, denen dieser Charakter fehlt, er wendet sich dieserhalb auch gegen die in Deutschland in Theorie und Praxis herrschende Ansicht und bezeichnet als Gegenstand des Urheberrechts alle Briefe mit Ausnahme der politischen, wissenschaftlichen, literarischen oder sonstigen Mitteilungen, die von einem Bureau gesammelt und seinen Abonnenten mitgeteilt werden. Die französische Rechtslehre und Rechtsprechung stehe fast einstimmig auf dem gleichen Standpunkt (I S. 353 folg.). Das ist richtig, aber dennoch werden wir in Deutschland keinen Anlaß haben, den bislang insoweit festgehaltenen Standpunkt einer grundsätzlichen Änderung zu unterziehen. Die Unterscheidung zwischen Briefen, die Schriftwerke sind und solchen, die es nicht sind, ist grundsätzlich berechtigt und auch in der Praxis ohne allzugroße Schwierigkeit durchzuführen. Weshalb sie nicht in ein juristisches System paßt, wie Verfasser Bd. I S. 354 meint, ist nicht einzusehen. Gewiß, es ist nicht ganz einfach, in einer abstrakten Formel zum Ausdruck zu bringen, worin das Wesen der individuellen Formgebung besteht, allein die Rechtslehre und Rechtsprechung haben durchaus nicht notwendig, nach einer abstrakten Formel zu streben, die sich auf alle Fälle ohne Schwierigkeiten anwenden läßt; vielfach ist eine solche Formel überhaupt nicht möglich, weil der unendliche Reichtum der Fälle des praktischen Lebens mit allen ihren Verschiedenheiten nicht durch eine Formel gemeistert werden kann. Einem »Schriftwerk«, das kein Schriftwerk im technischen Sinne ist, das Urheberrecht zuzusprechen, ist nach deutschen Anschauungen nicht möglich. Wenn in der Rechtsprechung bei der Frage, ob Briefe als Schriftwerke an-

*) Des Droits sur des Lettres Missives. Librairie de la Société du Réoueil Sirey, Paris, 22 rue Soufflot 1911. Preis 20 fros. ord.

zusehen sind, Entscheidungen vorgekommen sind, die nicht befriedigen konnten, so beruht das nicht etwa auf der Unrichtigkeit des grundsätzlichen Standpunktes, sondern vielmehr darauf, daß man im Einzelfalle von dem richtigen Standpunkt nicht den sachgemäßen Gebrauch machte, es beruhte insbesondere darauf, daß man an das »Schriftwerk« übertriebene Anforderungen stellte.

Bezüglich der Frage, wem die Verfügung über die Briefe gehört, dem Verfasser oder dem Empfänger, vertritt Geny die Ansicht, daß nur der Verfasser verfügungsberechtigt ist, also auch nur ihm die Veröffentlichungsbefugnis zusteht. Die französische Jurisprudenz steht heute in der Hauptsache auf dem gleichen Standpunkt, nachdem sie früher geschwankt und die Entscheidung über die Veröffentlichung auch dem Empfänger zugewiesen hatte. Geny tritt mit Entschiedenheit der letzteren Ansicht entgegen, auch in dem Falle, daß der Verfasser der Briefe vor dem Empfänger gestorben ist (Vd. I S. 373, 374), andererseits gibt er die Möglichkeit einer stillschweigenden Abtretung des Urheberrechts (cession tacite) auf den Empfänger zu. Diese Konstruktion der stillschweigenden Abtretung spielt in der französischen Rechtsprechung, die sich auf die Veröffentlichung von Briefen bezieht, eine große Rolle; in einer nicht unerheblichen Anzahl von Fällen, in denen es sich um Briefe berühmter Männer und Frauen handelte, z. B. Benjamin Constant, Mme. Recamier, Sainte-Beuve, Merimée, haben die Gerichte davon Gebrauch gemacht. Geny stellt fest, daß in manchen Urteilen weniger der Gesichtspunkt der stillschweigenden Abtretung, als der eines *Intéressement* (désintéressement) des Verfassers an dem ihm zustehenden Recht als maßgeblich anerkannt worden sei. Rechtlich würde dies wohl als eine Art Verzicht aufzufassen sein; da aber auch nach der französischen Rechtslehre eine Vermutung zugunsten der Annahme eines Verzichts nicht besteht, so dürfte doch die Verwertung dieses Gedankens für die Praxis nur ganz ausnahmsweise in Betracht kommen.

Sehr interessant sind, insbesondere auch für deutsche Leser, die Ausführungen Genys über das Recht des Geheimnisses an Briefen (Droit Privé au secret), Vd. I S. 220 folg. Verfasser betrachtet dasselbe als ein wirkliches Privatrecht, das allen denjenigen zusteht, deren Geheimsphäre — mit diesem Wort wird man wohl am besten das französische Wort *Intimité* übersetzen — durch die betreffenden Briefe berührt wird, Vd. I S. 223; seine Ausübung sei mit dem durch das Preßgesetz anerkannten *Verichtigungsrecht* (Droit de réponse) zu vergleichen. Das Recht auf das Geheimnis wird von ihm zu den *Persönlichkeitsrechten* gerechnet, und seine diesbezüglichen Ausführungen lassen den bedeutsamen Einfluß erkennen, den die deutsche Theorie der Persönlichkeitsrechte, die mit dem Namen von Jos. Kohler vor allem verbunden ist, auch in Frankreich ausgeübt hat. Es handelt sich bei diesem Recht um das Recht an der Geheimsphäre, das ebensowohl der gegen den Willen des Verfügungsberechtigten erfolgenden Veröffentlichung von Briefen wie der gegen seinen Willen erfolgenden Darstellung seines äußeren Ich — Recht am eigenen Bilde — entgegenstehen müßte. Die vorbehaltlose Anerkennung des Rechts an der Geheimsphäre wie des Rechts der Persönlichkeit überhaupt, ist in Deutschland bekanntlich noch nicht zur Tatsache geworden, die französische Rechtsprechung ist uns, wie auch aus dem Buche von Geny hervorgeht, in dieser Hinsicht voraus, wir sind aber auf dem besten Wege, die Anerkennung durchzusetzen. Das Persönlichkeitsrecht wird auch von Geny im weitesten Umfange aufgefaßt.

Die vorstehenden Mitteilungen werden genügen, um die Aufmerksamkeit derjenigen Kreise, die sich für das Brief-

recht interessieren, auf das überaus gründliche Werk des Professors in Nancy zu lenken. Das Briefrecht bietet, wie schon früher gelegentlich der Besprechung eines anderen Werkes gesagt wurde, eine Fülle hochinteressanter Fragen, die vor allem den juristischen Feinschmecker reizen müssen; der untrennbare Zusammenhang, in dem sie mit der Erweiterung des Kreises der schutzwerten Rechtsgüter stehen (Persönlichkeit, Geheimsphäre), muß selbstverständlich ihre Anziehungskraft erhöhen. Es handelt sich dabei auch um eminent wichtige Dinge; denn darüber kann heute ein Zweifel nicht mehr obwalten: wie die Persönlichkeit das wichtigste aller Rechtsgüter, so ist das Persönlichkeitsrecht das wichtigste aller Rechte und dem modernen Juristen wie überhaupt dem modernen Menschen fällt es schwer zu begreifen, daß man diese erste aller Wahrheiten so lange nicht genügend erkannt und anerkannt hat.

Die Zweihundertjahrfeier der Firma Trowitsch & Sohn in Berlin.

Mit Rücksicht auf den nahen Bußtag begann die Feier bereits am 20. November. Es fanden am 20. der Empfang der Gratulationen und das Festmahl statt, an dem eigentlichen Jubiläumstage, dem 21., der Festakt der Geschäftsangehörigen. Ein Fest für das Personal folgte am 2. Dezember.

Allem voraus ging die Beglückwünschung des derzeitigen Geschäftsinhabers, Herrn Edmund Mangelsdorf, durch das Kontorpersonal. Mit einer Ansprache überreichte der Verlagsprokurist, Herr Brügl, eine Adresse, deren künstlerische Ausführung im Schoße des Personals selbst entworfen war. Dann wurde der Firma die Ehre zuteil, Se. Exzellenz den Herrn Kultusminister von Trott zu Solz mit Herrn Ministerialdirektor Dr. Schmidt zu empfangen. Se. Exzellenz sprach der Firma die Glückwünsche des Staatsministeriums, und im besonderen des Ministeriums für Kirchen- und Schulangelegenheiten, aus. Er verbreitete sich mit liebenswürdigem Eingehen über die Verlagstätigkeit des Hauses und betonte, daß das seltene Jubiläum einen Ehrentag des deutschen Buchhandels bilde, dem die Staatsregierung ihr warmes Interesse entgegenbringe. Die Auszeichnung seines Besuches darf somit als eine Auszeichnung des Buchhandels angesehen werden und wird den Dank des Gesamtbuchhandels finden. Nachdem der Staatsminister auch eine kleine Ausstellung historisch bemerkenswerter Stücke besichtigt hatte, zog er die Herren Kommerzienrat Siegmund, den ersten Vorsteher des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, und Hofbuchhändler Georg Bath, Vorsteher der Korporation der Berliner Buchhändler, in eine Unterhaltung über einige die Regierung interessierende buchhändlerische Tagesfragen.

Nach seiner Verabschiedung überreichte Herr Kommerzienrat Siegmund ein Diplom des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler und sprach dessen Glückwunsch aus; ihm folgte der Deutsche Faktoren-Verband mit einem Diplom dieser Gruppe. Es folgten zahlreiche Glückwünsche der Geschäftsfreunde und Kollegen, unter ihnen das Vorstandskollegium des Vereins Berliner Buchhändler, dessen Vorsitzender der Inhaber der Jubelfirma ist. Bald füllte sich der Raum mit wertvollen Erinnerungsgaben. Diplome der Korporation der Berliner Buchhändler, des Deutschen Buchdrucker-Vereins und des Vereins Berliner Buchhändler wurden gelegentlich des Festmahls übergeben.

Der Herr Kultusminister hatte dem Inhaber der Jubelfirma den Roten Adlerorden überreicht.

Das Festmahl im großen Saale des Kaiserhofs vereinte die Gönner und nächsten Freunde des Hauses und die dem Inhaber nahestehenden Kollegen nebst einigen persönlichen Freunden zu einer ebenso herzlichen wie glänzenden Feier.

Ministerialdirektor Dr. Schmidt brachte den Trinkspruch auf Se. Majestät den Kaiser aus. Er knüpfte an die Ehrung der Jubelfirma und des Buchhandels durch den Besuch des Herrn Ministers und führte in warmen Worten an der äußeren Geschichte des Hauses Trowitsch & Sohn und seiner Verlagstätigkeit aus, daß es sich mit Recht ein altpreussisches nennen dürfe. Seine Worte auf Se. Majestät und die Kaiserhymne wurden stehend angehört und gesungen.

Nach der Suppe füllte sich der Saal, überraschend für den Festgeber, mit einer kleinen Schar von etwa 30 jugendlichen Statulanten. Der Herausgeber der bei Trowitsch & Sohn erscheinenden gesangswissenschaftlichen Zeitschrift »Die Stimme«, der in Fachkreisen hochgeschätzte Gesangspädagoge Rektor Gast, hatte den künstlerisch geschulten Chor seiner Schule zu dieser Huldigung vereint. Auf die Motette »Hebe deine Augen auf« folgte ein graziöser Prolog, von einem der Knaben sehr gut gesprochen, und darauf der Gesang »Aus der Jugendzeit« und Reinedes heiteres »Es sing ein Knab' ein Vögelein«.

In Kürze gab sodann Herr Edmund Mangelsdorf mit Worten des Dankes gegen Gott und des Vertrauens in die Zukunft einen Überblick über die 200jährigen Geschichte des Hauses Trowitsch & Sohn, Berlin, dessen Verlag durch ein Privileg des ersten Preußenkönigs vom 21. November 1711 auf die Grundlage gestellt wurde, der er seine Lebensdauer verdankt.

Hierauf erhob sich Herr Präsident Steinhausen und brachte den Glückwunsch des Kgl. Konsistoriums der Provinz Brandenburg dar. Er führte aus, wie die Firma, von den Kriegsnöten von Ort zu Ort geführt, doch immer eine märkische gewesen sei und im märkischen Boden wurzele. Er verfolgte, wie sie seit ihrem Beginn als Verlagshandlung der einander folgenden Gesangbücher in Segen gewirkt habe, wie sie auch jetzt die Bücher weit über Brandenburg hinaus in überseeische Gemeinden verbreite und wie sie ihren Wahlspruch verstehe: zur Höhe bringen. Mit Wärme betonte er das persönliche Verhältnis zu dem Inhaber, das sich aus dem amtlichen entwickelt habe. Sein Hoch galt dem Hause Trowitsch & Sohn, seinem Besitzer und dessen Haus.

Kommerzienrat Siegmund begrüßte die Firma namens des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler mit nachstehender Ansprache:

Der Firma Trowitsch & Sohn zur Feier ihres 200jährigen Bestehens am heutigen Tage die herzlichsten Glückwünsche des im Börsenverein der Deutschen Buchhändler vertretenen Buchhandels Deutschlands, Österreichs und der Schweiz darbringen zu dürfen, ist mir eine besondere Ehre. Einem widerstandsfähigen Baum gleich, der, obschon mehrfach verpflanzt, immer in märkischer Erde festgewurzelt hat, hat das Jahrhundert alte Verlagshaus den vielen Stürmen, die im Laufe der Jahrhunderte über die Mark hinweggebraust sind, standgehalten und steht noch heute in seltener, erfreulicher Blüte. Weit ausgebreitet hat das alte Geschäft seine Zweige. Tausende und Tausende haben im Laufe der Jahrhunderte Schutz in deren Schatten gesucht und gefunden, Nahrung und Labfal von den Früchten genossen. Es gehört zu den schönsten und höchsten kulturellen Aufgaben des deutschen Buchhandels, Volksbildung auszubringen und den Sinn für das höchste Gut unseres Volkes, für christlich-deutsche Sitte, zu vertiefen. Und in hohem Maße ist die Firma Trowitsch & Sohn dieser schönen Aufgabe gerecht geworden. Das Privilegium, das das Mutterhaus im November 1711 von der Königl. Regierung in Rastri für fünf erbauliche und Schulbücher erhielt, ist in die rechten Hände gelegt worden. Unausgesetzt hat es dieser Grundlage Stein auf Stein zugetragen, und ein reicher Segen ist aus dem stolzen Gebäude in das Volk gebracht worden. Millionen von Bibeln, Gesangbüchern, Kalendern und Schulbüchern, die Bibliothek des Volkes, wie Harnack sie nennt, sind von der Firma verbreitet worden, und diese Bücher haben nicht allein ihrem nächsten Zwecke gedient, Erbauung zu geben, fromme Sangeskunst und schlichte Volksbildung zu fördern, sie haben vielmehr als fruchtbare Samenkörner gewirkt, die den breiten Massen im besten Sinne Anregung zum Lesen und zur Weiterbildung gaben und die Unterlage schufen, auf der der Buchhandel weiterzubauen in der Lage war. Dafür der Firma Trowitsch & Sohn am heutigen Tage den ganz besonderen und herzlichsten Dank des deutschen Buchhandels abzustatten, ist uns ein inniges Bedürfnis. Mit Stolz zählen wir sie zu den Unserigen, und aufrichtig wünschen wir ihr weitere Ruhmesblätter zu den bereits vorhandenen. Aber auch dem Inhaber der Firma, Herrn Mangelsdorf persönlich, wünschen wir bei der heutigen Gelegenheit unseren Dank auszudrücken. Seit einer Reihe von Jahren steht Herr Mangelsdorf als Schriftführer im Vorstande des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler an der Spitze der Vereinigung,

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

die es sich schon dreiviertel Jahrhundert zur Aufgabe gemacht hat, Not und Elend in unserem Berufe zu lindern. Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler hat im ersten Paragraphen seiner Satzungen u. a. als seinen Zweck übernommen, das Unterstützungswesen im deutschen Buchhandel zu pflegen. Er wird dieser Verpflichtung dadurch gerecht, daß er seit länger als 60 Jahren mit dem Unterstützungsverein in engster Verbindung steht, diesem erhebliche Mittel zuweist und in tiefgreifender Weise dessen Bestrebungen fördert und unterstützt. 75 000 M hat in den letzten Jahren der Unterstützungsverein alljährlich verteilen können. Eine große Summe! Aber wie groß ist die Mühe und Sorge, sie in die rechten Hände zu bringen! In warmherziger, wohlwollender, fürsorgender und uneigennütziger Tätigkeit arbeitet der Schriftführer Herr Mangelsdorf, und auch hier strömt unendlicher Segen mit aus seiner Hand. Meine Damen und Herren! Namens des Deutschen Buchhandels weihe ich mein Glas dem weiteren Gedeihen der kulturellen und segensreichen Arbeit der Firma Trowitsch & Sohn und des Herrn Mangelsdorf. Mag ihnen Gottes Hilfe stets bewahrt bleiben. Ich bitte, mich zu unterstützen. Hoch, Hoch, Hoch!

Nunmehr nahen sich die Gesamtvorstände der Korporation der Berliner Buchhändler und des Vereins Berliner Buchhändler, um in beredten und herzlichsten Ansprachen ihrer Vorsitzenden, der Herren Hofbuchhändler Bath und Kommerzienrat Stille, dem Träger der Firma kostbare Diplome zu überreichen.

Geheimer Kommerzienrat Bügenstein sprach als Vorstandsmitglied des Deutschen Buchdruckervereins und als Vorsitzender des Vereins Berliner Buchdrucker. Er betrachtete sich aber auch als einen Verwandten des Hauses, denn sein Vater habe daselbst gelernt. Er feierte das Haus als die älteste Druckerei der Mark, als eine Firma, die in den sozialen Bestrebungen im Buchdruckerergewerbe stets zuverlässig zu den Arbeiten der berufenen Führer gestanden habe, und als ein Haus, das, wie die auf der Tafel liegenden Drucksachen zeigten, die Kunst pflege, mit Mitteln des einfachen Saftes künstlerische Druckwerke zu gestalten.

Geheimrat Professor Dr. Seeberg brachte sein Hoch dem deutschen Buchhandel, Wissenschaft und Buchhandel seien berufen, jeder an seinem Teil und in Wechselwirkung dem Idealismus und dem rechten Realismus und der Wahrheit zu dienen.

Herr Präsident Evert konstatierte, daß das Königliche Statistische Landesamt mit Übernahme der Geschäfte der Kalender-Deputation im Jahre 1857 eine lange bestehende Verbindung mit der Firma übernommen und bis heute geführt habe und daß sich diese zu einer freundschaftlichen ausgebildet habe. Er als Kalendermacher wolle nicht als ein solcher prophezeien, aber wünschen: Glück und Gedeihen.

Se. Excellenz der Ministerialdirektor a. D. Dr. Thiel rühmte die Verdienste des Hauses um den Deutschen Verein für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege, und fragte: Wo würden wir sein, wenn wir nicht die Uneigennützigkeit und Opferwilligkeit des Verlags gehabt hätten?

Frau Margarete Mangelsdorf wurde von Herrn Geheimen Justizrat Dr. Kunz, vortragendem Rat im sächsischen Justizministerium, gefeiert, und der Söhne des Hauses gedachte Generalmajor Taubert. Sanitätsrat Dr. Flatau sprach namens der Redaktion der »Stimme« und Stadtschulinspektor Dr. Reimann namens der pädagogischen Autoren. Herr Redakteur Hildebrandt vom »Echo« rühmte sachverständig die hohen Leistungen der Offizin und leerte sein Glas auf die Mitarbeiter des Hauses, insbesondere auf den bekannten Leiter der Druckerei, Herrn Prokuristen Heyne. Herr Mangelsdorf nahm diesen Trinkspruch mit Wärme auf, und kraftvoll stimmte die Festversammlung in das Hoch auf die Mitarbeiter ein. In frohlichem Humor verglich Kommerzienrat Stille die Frauen den Büchern und brachte den Damen seine Huldigung. Dann erhob sich Herr Mangelsdorf noch einmal zu warmem Dank für alles heute Erfahrene. Sein Hoch galt den Gönnern des Hauses Trowitsch & Sohn, auf die gestützt die Firma frohen Mutes der neuen Zeit entgegenschreite.

Erwähnt sei noch, daß als Eingang der Jubiläumsfeier der Inhaber mit seinen ältesten Mitarbeitern die Gräber Eugen

Trowijsch, Gustav Mütterleins, der 55 Jahre hindurch dem Hause angehörte und das Geschäft 24 Jahre lang vormundschaftlich leitete, sowie des vor vier Jahren nach 18jähriger Mitarbeit verstorbenen Herrn Georg Schröter geschmückt hatte.

Zur Mittagsstunde des 21. November beging der Inhaber mit dem Gesamtpersonal des Hauses den Übergang in das neue Jahrhundert durch eine weihevollte Feier im Maschinenaal, der schon manche Jubiläumsfeier gesehen hat. Nach dem Gesang »Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet« würdigte der Chef die Bedeutung des Augenblickes und begann mit dem Hinweis auf den Neujahrsgruß des 121. Psalms, der schon zu Millionen Malen von diesen Pressen aus in die Welt geschickt worden sei. Er schilderte den Werdegang des Geschäfts und schloß mit dem Ausdruck des Dankes gegen Gottes Leitung, gegen die Alten, »die vor uns gebaut haben, was wir fortzusetzen berufen sind« und gegen die jetzigen Mitarbeiter. Es sei der höchste Stolz des Hauses, daß es zwischen Chef und Mitarbeitern laute: Treue um Treue. Unter dem Gelübde »Einig zum Dienst und zum Bau an dem Hause, das uns Heimat ist!« erbrauste das Hoch auf das Haus Trowijsch & Sohn in Berlin. Nunmehr überreichte das technische Personal eine in Erz gegossene Votivtafel von großer künstlerischer Schönheit. Dann überbrachte Herr Gewerberat Hesse dem seit 32 Jahren im Geschäft befindlichen Maschinenmeister Franz Wlosil das allgemeine Ehrenzeichen und ergriff noch einmal das Wort zum Hoch auf Se. Majestät den Kaiser. Einige Mitteilungen über die wichtigsten Ehrungen des vorangegangenen Tages und die Vorlesung einiger besonders erfreulichen und interessierenden Depeschen folgten. Nachdem der Chef die Gewährung eines Geldgesenks an die Mitglieder der Offizin verkündet hatte, schloß die Feier mit gemeinsamem Gesange.

Auch das Personalfest am 2. Dezember trug den Stempel des Feierlichen und der Freude. Chorgesang und ein Prolog leiteten den Abend ein. Zahlreiche Tischreden und getragene und heitere Tafellieder begleiteten das Festmahl. Im Mittelpunkt der darauf folgenden Unterhaltungen standen sechs lebende, vom Personal gestellte Bilder. Ihre künstlerische Wirkung war durch echte, aus den dargestellten Zeiten erhaltene Kostüme und Requisiten erhöht, die die General-Intendantur der königlichen Schauspiele mit Rücksicht auf die Seltenheit der Feier zur Verfügung gestellt hatte. Die Charakterisierung der Köpfe wie auch die Einkleidung hatten Beamte des königlichen Schauspielhauses übernommen. Die Bilder zeigten den Postreuter, der 1711 das Privilegium überbringt; Carl Gottlob Trowijschs Schwur als Regierungsbuchdrucker am 4. Februar 1780; den Abschied der 1813 als Freiwillige zur Fahne eilenden Gehilfen; die erste Schnellpresse im Hause; den Titel des 200. Jahrgangs des Verbeßerten Kalenders und das neue Verlagsignet. Ein Herold sprach die verbindenden Verse; Musik begleitete die Bilder. Das vorletzte Bild leitete ein Genius durch das Wildenbruchsche Geleitwort zum 200. Jahrgang ein, und das letzte wurde von gemeinsamem Gesange begleitet. Bei der nun folgenden Festpolonaise schien der von mehr als 200 Personen gefüllte Saal durch hohe, den Damen überreichte Blumenstäbe in einen farbenprächtig bewegten Blumenhain verwandelt. Von der späteren Kaffeepause an traten die »Künstlervereinigung zum blauen Kater« und das »Restaurant zum Seherkasten« mit ihren sich bis in den Morgen reichenden fröhlichen Darbietungen in Tätigkeit.

Kleine Mitteilungen.

Das Privatbeamtenversicherungsgesetz wurde am 5. Dez. vom Reichstage in dritter Lesung, also endgültig, einstimmig angenommen.

Konfiskation der Palmay-Memoiren in Osterreich. — Nach einer Mitteilung der »Neuen Freien Presse« sind die vor kurzem im Verlage von Bong & Co., Leipzig-Berlin, unter dem Titel »Meine Erinnerungen« erschienenen Memoiren der Gräfin Ilka Kinsky Palmay von der Staatsanwaltschaft konfisziert und die vorhandenen Exemplare mit Beschlagnahme belegt worden.

Eine polnische wissenschaftliche Expedition nach Schweden. — Im 17. und 18. Jahrhundert unternahm Schweden Feldzüge nach Polen, wobei nicht nur viele Gegenstände von materiellem

Wert, sondern auch Überreste der polnischen Kultur und Wissenschaft fortgenommen und nach Schweden übergeführt wurden. Diese Einfälle hatten neben zahlreichen Unannehmlichkeiten wenigstens die gute Seite, daß sich gar manches Buch und manche Handschrift bis in unsere Zeiten in einem Lande erhalten hat, das keinen Feind in seinen Grenzen sah, während sie zu derselben Zeit in Polen unter so vielen kriegerischen Begebenheiten spurlos verloren gegangen wären. Die von der Akademie der Wissenschaften in Krakau 1911 veranstaltete wissenschaftliche Expedition nach Schweden hat diese Annahme bestätigt und die Erwartungen, die an sie geknüpft wurden, vollständig erfüllt. Ein Teilnehmer an dieser Expedition, Dr. Eugen Barwiński, schreibt darüber das Folgende:

In der Bibliothek zu Upsala gelang es, 105 polnische Drude zu finden, die Estreicher (dem bekannten polnischen Bibliographen) ganz unbekannt sind. An die erste Stelle ist zu setzen ein Gedicht von Stanislaw Kleryl: »Gedicht über die Erhebung des Prinzen Siegismond August zum König«, gedruckt im Jahre 1530. Dieser so frühzeitige Überrest von weltlicher Poesie bereichert die polnische Literatur, die damals in der genannten Beziehung so arm war, in hohem Maße. War doch dieser Kleryl vor Rej der einzige hervorragende polnische Dichter!

Eine weitere Ausbeute sind die dissidentischen Katechismen: der erste gedruckt in Nieswiez 1553, der zweite in Wilna 1594, — beide gänzlich unbekannt und beträchtlich älter als die bisher bekannten; ferner eine unbekannte Krakauer Postille 1557, eine Reihe von Agenden, Breviarien, Kirchengebeten, die im Laufe der Zeit vollständig verbraucht oder verloren gegangen sind; die ältesten Kanonale, litauische Gebetbücher von Bretkunäs aus dem 16. Jahrhundert, Dissertationen der Jesuitenschulen in Posen und Wilna des 16. Jahrhunderts, verlorene pädagogische Schriften.

Ein solches Resultat erforderte angestrengte Arbeit. Es mußten in den Schränken Zehntausende von Büchern durchgesehen werden, täglich waren 10 Stunden auf Leitern zuzubringen und Staub zu schluden. Ich bewundere nur die Gefälligkeit der hiesigen Bibliothekare und die weitgehende Hilfe, überhaupt das ungewohnte Wohlwollen für unsere Ziele. Dieses Wohlwollen bewies sogar der König Gustav von Schweden, der, durch Zeitungsartikel für die Sache interessiert, die polnischen Abgesandten in einer besonderen Audienz empfing und sich lebhaft nach den Resultaten ihrer Forschung erkundigte.

Zu der polnischen Expedition in Schweden gehören außer Barwiński noch Professor Jan Łos und Dr. Ludwig Birkenmajer. (Przewodnik Bibliograficzny.)

sk. Vom Reichsgericht. Ist der Neuabdruck eines nachgedruckten Werkes eine neue Urheberrechtsverletzung? (Nachdruck verboten.) — Der Ingenieur Walter Haenschel-Clairmont in Charlottenburg, Redakteur der im Verlage von Pataky in Berlin erscheinenden technischen Zeitschrift »Der Metallarbeiter«, gab im Verlage von Waltherr Fiedler in Leipzig ein Werk, betitelt »Elektrotechnische Praxis«, heraus, dessen 2. mit der 1. fast völlig übereinstimmende Auflage im Verlage von Schran & Co. in Berlin erschienen ist. Da dieses Werk sich in ziemlich vielen Punkten mit einem von dem königlichen Universitätsprofessor Dr. Leo Graetz in München verfaßten, im Verlage von J. Engelhorn in Stuttgart erschienenen Buche »Die Elektrizität und ihre Anwendung« deckte, wurde Anklage gegen den Redakteur Haenschel-Clairmont beim Landgericht Berlin III wegen Verletzung des Urheberrechts erhoben. Das Gericht stellte fest, daß in Text und Abbildungen eine gedankliche und wörtliche Übereinstimmung mit dem Graetz'schen Werke insofern bestand, als mindestens 20 Seiten und 15 Figuren daraus übernommen waren. Allerdings sei in der Einteilung des Werkes eine gewisse Selbständigkeit nicht zu verkennen. Der Angeklagte suchte die Übereinstimmung damit zu erklären, daß er vor einiger Zeit das Buch des Professors Graetz als Rezensionsexemplar erhalten und sich in das Studium des Werkes um so mehr vertieft habe, als ihm manche Gebiete daraus noch unbekannt gewesen wären. Des weiteren verjähre gemäß § 50 des Urheberrechtsgesetzes der Anspruch auf Schadenersatz und Strafverfolgung innerhalb dreier Jahre. Da diese Verjährungsfrist mit dem Tage der Verbreitung der Nachdrucksexemplare einsetze und die Anklage sich nur auf die 2. Auflage beziehe, so sei

die Verjährung bereits eingetreten. Denn der neue Abdruck in der 2. Auflage sei keine selbständige Handlung. Diese leichtere Auffassung des Angeklagten erklärte das Gericht für rechtsirrtümlich. Denn wie in dem Verhältnis zwischen Verfasser und Verleger nach Erschöpfung der 1. Auflage das Recht des Verlegers erlösche und der Verfasser damit wieder freie Hand zur Vervielfältigung und Verbreitung des Werkes erhalte, der Verleger dagegen durch weitere Verbreitung sich einer Rechtsverletzung schuldig mache, so folge daraus die selbständige Natur jeder neuen Auflage gegenüber der alten. Dementsprechend müsse auch analog dem Verhältnis zwischen dem Verfasser und seinem Nachdrucker, selbst einer unveränderten neuen Auflage des Nachdruckers der Charakter der Selbständigkeit gegenüber der älteren Auflage ausgesprochen werden. Da somit ein neuer Vorstoß vorliege, so beginne mit der Wiederholung der strafbaren Handlung eine neue Verjährungsfrist zu laufen. Was nun die erste Einwendung des Angeklagten anlangt, so könne seinem Vorbringen kein Glaube geschenkt werden. Die Übereinstimmung könne nur durch Abschreiben herbeigeführt sein. Das Gericht sei sogar der Überzeugung, daß der Angeklagte von der Absicht geleitet gewesen sei, einen erheblichen Teil des Graech'schen Werkes wiederzugeben. Die Verantwortung treffe aber den H.-E. allein, da der Verleger und der Drucker von dem Nachdruck nichts gewußt hätten. Aus diesen Erwägungen verurteilte das Gericht den Angeklagten zu 500 M Geldstrafe. — Gegen diese Entscheidung legte der Verurteilte Revision beim Reichsgericht ein, in der er Verletzung des formellen wie des materiellen Rechts rügte. — Der höchste Gerichtshof verwarf indessen das Rechtsmittel gemäß dem Antrage des Reichsanwalts als unbegründet. Die prozessualen Rügen seien hinfällig. Was die materielle Seite anlangt, so stelle regelmäßig die Herstellung einer neuen Auflage eine neue Urheberrechtsverletzung dar. Da mit jeder neuen Auflage dem Verfasser Gelegenheit gegeben werde, das Werk zu verbessern oder zu ändern, so werde ihm dadurch eine neue Entschliebung ausgenötigt, ob er den vollen Inhalt der ersten Auflage bestehen lassen wolle oder nicht. Somit sei der neue Vorstoß gegeben und der Herausgeber der Verursacher der nachgedruckten neuen Auflage. Für den vorliegenden Fall komme aber auch noch in Betracht, daß ein neuer Verlagsvertrag mit einer ganz anderen Firma eingegangen worden sei. Was endlich das Urheberrecht selbst anlangt, so sei auch die quantitative wie die qualitative Erheblichkeit der nachgedruckten Stellen ausreichend festgestellt. Altenszeichen 2 D 808/11.

Der 33. Balneologenkongress wird vom 7. bis 11. März 1912 in Berlin abgehalten werden und an seinem ersten Sitzungstage die physikalische und diätetische Behandlung der Herz- und Gefäßkrankheiten zum Gegenstand seiner Besprechungen machen. Über die Bäderbehandlung der genannten Krankheiten wird Prof. Groedel in Nauheim referieren, über die Klimatherapie Prof. Determann aus St. Blasien, über die physikalische Behandlung Geh. Rat Brieger-Berlin und über die Diät Prof. Hermann Strauß-Berlin.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Brockhaus' Katalog ausgewählter Werke der ausländischen Literatur. 33. Ausgabe 1912. Sämtliche Werke sind zu beziehen von (... Sort.-Fa. ...). Herausgegeben von F. A. Brockhaus' Sortiment in Leipzig. Gr. 8°. 288 S. Auszüge daraus:

1. Ausgewählte Werke der französischen Literatur. Gr. 8°. 114 S.
2. Ausgewählte Werke der englischen Literatur. Gr. 8°. 72 S.
3. Ausgewählte Werke der italienischen Literatur. Gr. 8°. 226 S.

The choice of books for Christmas presents. — Catalogue No. 26. New Series December 1911 of Macmillan & Co. Ltd. in London W.C., St. Martin's Street. Gr. 8°. 24 S.

Empfehlenswerte Geschenkwerke aus Otto Reißners Verlag in Hamburg, Hermannstr. 44. Gr. 8°. 16 S. m. Abbildungen.

Bücher für Bibliophilen. Darunter eine wertvolle Kollektion illustrierter Bücher des 18. Jahrhunderts (Livres à gravures

du XVIII^e siècle). Moderne Original-Radierungen und Lithographien. — Antiqu.-Katalog Nr. 90 von Max Perl in Berlin SW., Leipziger Strasse 89. 8°. 48 S. 417 Nrn.

Vertriebsmittel von Carl Rühle's Musik-Verlag in Leipzig, Heinrichstrasse 11:

1. Zuverlässiger Führer für den Klavier-Unterricht. Eingeführte Klavierschulen, Studien, Etüden und Unterrichtsmaterial in progressiver Folge von den ersten Anfängen bis zur Meisterschaft. Kl.-8°. 16 S.
2. Die Tiroler Sänger. Sammlung von Tiroler Nationalliedern für Männer- und gemischten Chor mit Begleitung des Pianoforte oder Zither ad lib. Soli, Duette u. Chor, meistens mit Jodler. Kl.-8°. 8 S.

Second-hand and bound books in literature and art, English and Foreign, including the English Drama. — Catalogue Nr. 721 of Henry Sotheran & Co. in London WC., 140, Strand. 8°. 64 S. 1406 Nrn.

Enthält eine Auswahl von Büchern, die sich zu Weihnachts- und Neujahrs Geschenken eignen.

Dresslers Kunstjahrbuch 1911/12. Handbuch der deutschen Kunstpflege einschl. Deutsch-Osterreichs und der Deutschen Schweiz. Herausgegeben von Maler-Architekt Willy Oskar Dressler, Ostseebad Arendsee, mit Unterstützung des Kgl. Preussischen Ministeriums der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten. 6. Jahrgang. 8°. 472 S. u. 864 Spalten. Rostock i. M., Stiller'sche Hof- und Universitäts-Buchhandlung. Geb. 16 M ord., 12 M 80 S netto.

Moderne kaufmännische Bibliothek. Lehrbuch der kaufmännischen Propaganda, im besondern der Anzeige- und Reklame-Kunst. Von T. Kellen, Redakteur der Essener Volkszeitung. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. 8°. VIII, 201 S. Leipzig, Verlag der Modernen kaufmännischen Bibliothek (vorm. Dr. iur. Ludwig Huberti) G. m. b. H. Geb. 2 M 75 S.

Was sollen unsere Jungen lesen? Ein Ratgeber für Eltern, Lehrer, Buchhändler. Unter Mitwirkung von Oberlehrer Arthur Gebhard, Professor Paul Johanneson, Professor Dr. Felix Lampe, Oberlehrer Dr. Walter Schoenichen und anderen herausgegeben von Professor Dr. Fritz Johanneson, Direktor der vierzehnten Realschule in Berlin. 8°. VIII, 280 S. Berlin 1911, Weidmannsche Buchhandlung. In Leinenbd. 3 M 50 S.

Personalnachrichten.

Mathilde Clasen-Schmid †. — In Leipzig ist am 5. Dezbr. die Schriftstellerin Mathilde Clasen-Schmid im Alter von 77 Jahren aus dem Leben geschieden. Neben Übersetzungen aus dem Französischen verfaßte sie eine große Anzahl Romane und Novellen, sowie Werke für den praktischen Unterricht in weiblichen Handarbeiten.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zeitschriftenbeilagen.

(Vgl. 270, 272, 274, 276 u. 277.)

Zu dem von der Firma Egon Fleischel & Co. erwähnten Vorkommnis, daß aus den Zeitschriften eines Lesezirkels eine Beilage entfernt war, welcher Gebrauch nach Meinung der auftraggebenden Firma wahrscheinlich in ganz Deutschland üblich sei gestatte ich mir zu bemerken, daß diese Ansicht allerdings zutreffend sein dürfte.

Dem Sortimentler oder Lesezirkelinhhaber deshalb einen Vorwurf zu machen, der übrigens von Fleischel & Co. nicht erhoben wird, ist natürlich gänzlich unangebracht. Meiner Meinung nach werde ich durch käuflichen Erwerb auch Eigentümer der Zeitschriften und kann als solcher darüber verfügen, in welcher Form diese im Lesezirkel verwendet werden und ob den Lesern der gesamte, sie wenig oder gar nicht interessierende Inseraten- und Beilagentwurf vorgelesen werden soll, was sich schon im Hinblick auf die dadurch bedingte schwierige Verarbeitung der Hefte und die durch vermehrtes Gewicht erhöhten Trägerlöhne verbietet.

Um ein Beispiel zu geben sei hier bemerkt, daß die 2. November-Nummer des Kunstwart, deren Eigengewicht mit Inseratenteil 350 Gramm beträgt, durch nicht weniger als 11 Beilagen auf



570 Gramm gebracht ist. Darunter befindet sich — unglaublich aber wahr — eine vollständige Wochennummer der Frankfurter Zeitung. In weiteren vorliegenden 19 Nummern des laufenden Jahrgangs derselben Zeitschrift befinden sich noch 25 Beilagen meist literarischen Inhalts, dabei zwei über konkurrierende Zeitschriften, deren Wirkung im günstigsten Falle eine Abbestellung zeitigt, ferner eine Beilage über Malagawein, eine betr. freie Reisevereinigung, fünf über photographische Artikel und eine über Stahlfedern; außerdem fand sich ein Wandkalender vor. Die für Beilagen sehr ergiebigen Dezember-Nummern sind hier nicht dabei, der vollständige Jahrgang allein dieser Zeitschrift dürfte sicher einige 60 Beilagen enthalten, deren Gewicht bei Bezug von 13 Exemplaren im Jahre 9–10 Kilo sicher ausmachen dürfte, wofür Fracht und Verpackung gezahlt werden müssen. Dazu kommt der ganz gewaltige Inseratenteil, dessen Umfang sich für das 2. Jahrestheft auf 23, 1. Aprilheft auf 34, 1. Augustheft auf 31, 1. Oktoberheft auf 55, 2. Novemberheft auf 37 Seiten, im Mittel also gewiß auf 30 Seiten beläuft.

Inwieweit nun zu dem durch Beilagen und Inserate erzielten Verlegergewinn, dem noch Erhöhung des Bezugspreises zugute kommt, die Bezugsbedingungen — 16 \mathcal{M} ordinär, 10 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} netto bar — in richtigem Verhältnis stehen, kann sich jeder selbst berechnen; von Gewinn wird, namentlich wenn nicht das Freiemplaar erreicht wird, kaum die Rede sein können, und der brave Sortimenter wird, in dem Bewußtsein, einer guten Sache zu dienen, beide Augen zudrücken müssen.

Daß nun aber ein Lesezirkel mit seinem so hochinteressanten Betrieb auch keinen Gewinn bringen und sich irgendwelche vermeidbare Spesen aufbürden soll, darf billig niemand verlangen, vielmehr muß hier versucht werden, durch lokale Beilagen usw. den Einnahmeposten zu erhöhen. Deshalb heißt es hier: fort mit allem überflüssigen Ballast, wozu unter Umständen auch die oft ungeheuren Inseratenteile der Zeitschriften gehören. Daran wird auch der Ufas des Vereins von Verlegern illustrierter Zeitschriften vom 4. Dezember 1907 nicht viel ändern können.

Es muß auch hier wieder ausgesprochen werden: Wollen die Zeitschriften-Verleger auf eine kräftige Beihilfe beim Vertriebe ihrer Erzeugnisse durch das Sortiment dauernd rechnen, so ist es ihre Pflicht, diese Dienste des Sortiments entsprechend zu entlohnen. Dazu dient eine Verbesserung der Bezugsbedingungen im allgemeinen wie im besonderen eine Vergütung für die Frachtpesen bei den umfangreichen Inseratenteilen, die den Inhalt der Zeitschriften überwuchern, und für die immer mehr anwachsenden Beilagen. Das Beispiel der Daheimexpedition betreffend Frachtkosten bedarf dringend der Nachahmung. Ebenso nötig wäre auch der allgemeine Ausdruck von Bestellgebühren auf die Zeitschriften, die natürlich im Postbezug nicht billiger sein dürfen, wie es kürzlich wieder die Firma Bobach & Co. ankündigte.

Daß der Sortimenter zu allem Überfluß aber auch noch immer Beilagen befördern soll, die ihm ins eigene Fleisch schneiden, worauf Kollege Wiese-Reichenbach hinweisen mußte, ist besonders traurig, ebenso wie die Aufnahme von Inseraten der bekannten Abzahlungs- und Versandgeschäfte, für deren Sünden bei den Barfortimenten der gesamte Sortimenterstand für jedes einmal nötig werdende Kreuzband oder Postpaket mit einer Extrasteuer belegt worden ist.

Karlsruhe i. B.

A. Nicolai.

Entgegnung.

Auf die vorstehenden Ausführungen des Herrn A. Nicolai in Karlsruhe gestatten wir uns folgendes zu erwidern:

Ob der Sortimenter oder Lesezirkelinhaber zur Beseitigung von Inseraten und Beilagen aus den Zeitschriften eine Berechtigung hat, ist eine Frage, von deren formal-rechtlicher Betrachtung wir hier absehen wollen. Nur im allgemeinen möchten wir bemerken, daß ihre Beantwortung im bejahenden Sinne, mag sie auch juristisch zulässig sein, jedenfalls vom Standpunkt geschäftlicher Kulanz und gegenseitigen Entgegenkommens zumindest bedenklich erscheint.

Was nun zunächst das Beilegen von Prospekten in Zeitschriften im allgemeinen betrifft, so muß in erster Linie darauf hingewiesen werden, daß dieser Umstand bei der Bestimmung des Ladenpreises sowie der Bezugsbedingungen im Buchhandel für ein Organ von vorn-

herein mit in Rechnung gezogen werden muß und auch immer gezogen wird. Daß eine Zeitschrift von den Abonnements-einnahmen allein überhaupt nicht bestehen kann, ist eine altbekannte, aber in ihrer Tragweite immer noch zu wenig gewürdigte Tatsache. Und nicht nur dieses gilt es dabei zu berücksichtigen. Keine Zeitschrift kann sich auf die Dauer halten, wenn sie nicht zugleich in Inhalt und Form fortschreitet und den immer verwöhnteren Ansprüchen des Publikums gerecht zu werden sucht; und nicht nur das Fortschreiten, sondern auch das Tempo dieses Fortschreitens nimmt mit jedem Jahre, mit jedem Semester zu. Auf diesem Gebiete ist nicht nur jeder Stillstand, sondern schon jede Verlangsamung in der Entwicklung ein Rückschritt. Da aber, wie jedem Kenner der Verhältnisse hinlänglich bekannt ist, der Abonnementspreis nicht entfernt im gleichen Maße, ja in den meisten Fällen auf viele Jahre hinaus oder überhaupt nicht mehr erhöht werden kann, so bleibt als einzige Möglichkeit für ein gedeihliches Weiterbestehen und Sichweiterentwickeln einer Zeitschrift die Zunahme der Inserate und Beilagen. Tatsächlich sind die Verhältnisse derart gelagert, daß eine Einschränkung des Anzeigenteils den Verleger sehr bald zwingen würde, entweder den Sortimenterrabatt oder den Umfang der Zeitschrift zu kürzen, bzw. deren Ausstattung einzuschränken, welche letztere Alternative früher oder später zum Eingehen der Zeitschrift führen muß. Ob dann nicht der Sortimenter auf diesem Wege noch schlechter fahren würde, dürfte kaum zweifelhaft sein. Will er aber das vermeiden, so wird er sich für absehbare Zeit mit der zunehmenden Anzahl von Beilagen und Anzeigenseiten abfinden müssen.

Übrigens erscheint bei Lichte besehen dieses Sichabfinden-müssen keineswegs so schmerzlich, wie es nach der obenstehenden Darstellung den Anschein erweckt. Der überwiegend größere Teil der Prospekte im Kunstwart dient, wie auch der Herr Einsender selber zugibt, der literarischen Propaganda. Sie bringen also keineswegs nur dem Verleger Gewinn; vielmehr ist doch auch der Sortimenter an einer möglichst weiten Verbreitung der Prospekte erheblich interessiert, da eine wirksame Reklame schließlich ihm selber ebenso zugute kommt wie dem Verleger, worauf auch in einer früheren Zuschrift im Börsenblatt bereits mit Recht hingewiesen wurde. Von einer Beförderung von Beilagen zu reden, die dem Sortimenter „ins eigene Fleisch schneiden“, stellt demnach eine starke Übertreibung und einseitige Verkennung der tatsächlichen Verhältnisse dar.

Was dann weiter das rein Tatsächliche in unserem konkreten Fall anlangt, so seien noch einige wesentliche Irrtümer richtiggestellt. Im verflossenen (24.) Jahrgang brachte der Kunstwart 48 literarische Beilagen mit 505 g Gewicht und 19 Ankündigungen allgemeinen Inhalts mit 114 g Gewicht, macht also zusammen 619 g. Dazu kommen für jedes Heft durchschnittlich 32 Seiten Inserate, macht in einem Jahrgang 48 Bogen gleich 321 g Gewicht; im ganzen 940 g, also noch nicht ein Kilo. Bei der Beförderung mit Postpaket, also auf teuerstem Wege, betragen die Verpackungspesen des Kommissionärs 10 \mathcal{S} und ebensoviel das Porto, zusammen also 20 \mathcal{S} . Bei einem Rabatt von 5 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} pro Jahrgang entfallen demnach für die Inserate und Beilagen 20 \mathcal{S} Spesen, die sich noch wesentlich ermäßigen, wenn man die meist in Frage kommende Ballenbeförderung in Betracht zieht. Die vorgekommenen Erhöhungen, die sich in den paar Heften vor Weihnachten wie üblich einstellten, kommen für das Gesamtergebnis nicht in Frage, da die Überschreitungen des jährlichen Durchschnitts im Herbst durch ein zum Teil starkes Zurückbleiben hinter demselben in den übrigen Monaten des Jahres reichlich wieder ausgeglichen wird.

Beim Bezug von 13/12 Exemplaren betragen die durch Anzeigen und Beilagen für Porto und Spesen entstandenen Mehrkosten $13 \cdot 0,20 \mathcal{M} = 2,60 \mathcal{M}$, denen eine Einnahme von $12 \cdot 5,20 \mathcal{M} + 16 \mathcal{M} = 78,40 \mathcal{M}$ gegenübersteht. Auf eine Ausrechnung der Mehrkosten bei der meist üblichen Ballenbeförderung glauben wir hier füglich verzichten zu können.

Die Feststellungen mögen hier genügen. Jedenfalls dürfte damit erwiesen sein, daß die Gründe für die Beschwerden des Sortimenters wenig stichhaltig sind und ein Entgegenkommen von seiten des Sortimenters in dieser Frage nicht nur im Interesse des Verlegers, sondern auch nicht zuletzt in seinem eigenen gelegen ist.

München.

Georg D. W. Callwey.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurrenzeröffnung.

Über das Vermögen der Firma **Heinrich Möbus Sohn, Inh. Adolf Möbus** in **Mannheim**, ist heute nachmittag 4 Uhr das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter: Rechtsanwalt Georg Müller in Mannheim. Anmeldefrist bis **10. Januar 1912**. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den **29. Dezember 1911**. Allgemeiner Prüfungstermin: Freitag, den **26. Januar 1912**, vormittags 9 Uhr, Zimmer Nr. 111. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis **10. Januar 1912**.

Mannheim, den 1. Dezember 1911.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. 13.

(Dtsch. Reichsanzeiger Nr. 285 v. 4. Dez. 1911.)

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In **angenehmer und verkehrsreicher Stadt Niederschlesiens** habe ich eine lebhaft sortimentsbuchhandlung zum **Preise von 18 000 M.** zum Verkauf.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In **größerer Residenzstadt Norddeutschlands** eine seit **26 Jahren** in **bester Lage der Stadt** befindliche **Musikalienhandlung mit Konzertagentur** und etwas **Buch- und Kunsthandel**. **Kaufpreis 13 000 M.** Günstige **Mietsverhältnisse**, vornehme **solide Kundenschaft**.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Gut eingeführter **Schulbücher-verlag** ist für **75 000 M.** käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos:

Breslau 10, Enderstrasse 3. **Carl Schulz.**

Ein **Band klass. Novellen (illustr.)** mit **Matern und Verlagsrecht** zu verkaufen. Anfr. u. S. H. **4227** d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

In einer der **schönsten Städte Oberösterreichs** habe ich ein **alteingeführtes und hohe Rente abwerfendes Geschäft (Hofbuchhandlung)** für **40 000 K.** zum Verkauf.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

Diejenigen **Seiten des Börsenblatts**, die die **Verkaufsanträge** und die **Teilhaber-gesuche** enthalten, können gegen **vorherige Bezahlung von 2 M.** für je **4 Wochen** von der **Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig** portofrei **direkt als Drucksache** bezogen werden.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Eine **gute Sortimentsbuchhandlung** in **Dresden** oder **größerer Stadt des Königreichs Sachsen** in der **Preislage von ca. 60-70 000 M.**, die **ev. bar bezahlt** werden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Sortiment in Mittel- oder Norddeutschland zu kaufen gesucht. **Rein-gewinn ca. 3-4000 M.** Angebote u. **L. M. Nr. 5** **Uelzen, Luisenstr. 76, I.**

Ich suche für Herrn mit langjähriger buchhändlerischer Erfahrung angelegenes Sortiment ev. mit Antiquariat,

jedoch ohne Nebenbranchen in **größerer Stadt, Universitätsstädte** bevorzugt. **Meinem Klienten** stehen **80 000 M.** zur Verfügung. **Ausführliche Angebote**, die **streng vertraulich** behandelt werden, unter **B. E. 220,**

Leipzig. **f. Volckmar.**

Teilhaberanträge.

Beteiligung gesucht

an solidem

Buch- oder Musikverlag populärer Richtung

von **überaus tüchtigem Buchhändler**, dem **reiche Sachkenntnisse und Erfahrungen** zur Seite stehen.

Suchender steht in **bestem Mannesalter**, ist **verheiratet** und **leitet seit Jahren** mit **glänzenden Erfolgen** ein **bedeutendes Verlagsunternehmen**.

Herren, die **beabsichtigen**, die **Geschäftsleitung** od. **später das ganze Unternehmen** in die **Hände eines durchaus ehrenwerten u. zugleich tüchtigen Geschäftsmannes** übergehen zu lassen, **bietet sich hierzu seltene Gelegenheit.** Auch

Buchdruckereien

die **einen flottgehenden Verlag** angliedern wollen, seien auf **Suchenden** aufmerksam gemacht, da **glänzende Ideen** in **petto.**

Ernsthafte Reflektanten werden **gebeten**, sich **frdl. unter R. W. 4322** zu **melden** durch die **Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

78. Jahrgang.

Beteiligung an Verlag kunsthistorischer Richtung

von **kapitalkräftigem Herrn** gewünscht, der in dem **Unternehmen selbst aktiv tätig** sein möchte.

Es kann nur eine **durchaus vornehm geführte Firma** in **Betracht** kommen, die auf **Erfolge zurückblicken** und **genügende Sicherheit** bieten kann.

Angebote von Selbstreflektanten erbeten an die **Geschäftsstelle des Börsenvereins** unter **Nr. 4326.**

Teilhabergesuche.

Tüchtiger Buchhändler, der sich mit **5-6000 M.**, die **völlig sichergestellt** werden, **still beteiligen** will, **findet** sofort oder zum **1. Januar n. J.** in einem **alten, ausdehnungsfähigen Geschäft** in **lebhafter Stadt Norddeutschlands** **Stellung** bei **entsprechendem Monatsgehalt** u. **Gewinnanteil.** **Herr**, dem **weiteres Kapital** zur **Verfügung** steht, könnte das **Geschäft event. nach kurzer Zeit** übernehmen, wegen **anderweitigen Unternehmens** des **jetzigen Inhabers.** **Ernstgemeinte Angebote** unt. **T. R. Nr. 4288** a. d. **Geschäftsstelle des Börsen-Vereins.**

Ich suche:

für **Buchhandlung** mit **über 150 000 Kr. Umsatz** in

österreichischer Universitätsstadt

einen **Teilhaber** zur **Hälfte** mit einer **Einlage** von **36 000 Kr.** Der **Eintretende** müsste **befähigt** sein, das **Geschäft selbständig** zu **leiten.** **Gef. Angebote** u. **J. J. 223.**

Leipzig. **f. Volckmar.**

Fertige Bücher.



Z *Romane berühmter Männer und Frauen*

Siebe und Leben der Lady Hamilton Roman von H. V. Schumacher mit 41 Illustrationen 31.—35. Tausend

Lord Nelsons letzte Liebe Roman von H. V. Schumacher mit 43 Illustrationen 21.—30. Tausend

Der Roman einer Kaiserin. Katharina II. von Rußland. Roman von Eugen Zabel mit 47 Illustrationen 9.—12. Tausend

Preis pro Band geh. 4 M. ord., in Leinen geb. 5 M. ord., in echtem Pergament M. 7,50 ord., à cond. mit 30% bar mit 35% Rabatt. Gebundene Bände nur bar.

6 und mehr Exemplare, geheftet und gebunden, auch gemischt, mit 40% Rabatt bar.

BERLIN-LEIPZIG

VERLAG VON RICH. BONG

Z Zum Jahreswechsel versehen Sie sich rechtzeitig mit

9. Auflage Wie klagt man am zweckmässigsten seine Aussenstände ein? **9. Auflage**

Jetzt zugkräftiger Schaufenster- und Massenartikel. Durch reihenweises Auslegen ist flotter Absatz zu erzielen.

In jedem Ort zum Quartalwechsel spielend zu verkaufen. Für jedes grosse und kleine Sortiment. Wir bitten gefl. zu verlangen.

(Roter Bestellzettel.) Preis 75 δ ord., 55 δ no., 50 δ bar. Freixempl. 7/6. = 2 Probe-Explre mit 50% bar. =

Verlag von Rud. Bechtold & Co., Wiesbaden.

Wilhelm Engelmann, Leipzig.

**Georg Buschans
III. Völkerkunde**

Ist eines der schönsten Geschenkbücher für die weitesten Kreise, wie für die reifere Jugend. Jetzt auch in eleg. Halblederband M. 5.50 ord. zu haben, halten Sie bitte das Buch immer vorrätig.

Über 20000 bereits verkauft.

Strecker & Schröder, Stuttgart

Z Soeben erschienen:

Deutsche Staatsgrundgesetze

Herausgegeben von Karl Binding.

1. Heft. Ausgabe B.

Die Verfassungen des Norddeutschen Bundes vom 17. 4. 1867 und des Deutschen Reichs vom 16. 4. 1871.

6. Auflage.

XII und 83 Seiten. 8^o.

Kartoniert M. 1.40.

Dem Wunsche um Herausgabe absolut verlässlicher Texte unserer Staatsgrundgesetze hat der berühmte Leipziger Staatsrechtslehrer mit obiger Sammlung entsprochen. Die neue 6. Auflage des 1. Heftes, Ausgabe B, berücksichtigt alle Änderungen bis in die letzte Zeit; sie gibt, der größeren Übersichtlichkeit wegen, nur den Text, diesen allerdings in diplomatisch genauem Abdruck.

Ich bitte zu verlangen.

Soeben erschien in unserem Verlage:

In und um Göttingen

Behn Federzeichnungen

von

Z **Anna Fehler**

Preis 2.— M.

Die Auflage ist nur klein, und wir können daher nur ausnahmsweise à cond. liefern. Fast in jeder Stadt sind frühere Göttinger Studenten vorhanden, und so löst sich leicht Absatz von diesem prächtigen Werkchen erzielen.

Göttingen.

Dieterich'sche Universitäts-Buchhandlung
Beder & Eidner.

Soeben erschien:

Aachener Kunstblätter IV—VI in 1 Heft

herausgegeben vom Museumsdirektor Dr. H. Schweitzer

mit Beiträgen von Direktor Dr. Brenner, Dr. von Manteuffel u. Dr. E. Redslob

88 Seiten mit 83 Abbildungen. Ord. M. 7.50, netto M. 5.—

Ant. Creutzer, vorm. M. Lempertz - Aachen

Abtlg. Verlagsbuchhandlung

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Ⓜ

Das 16. bis 18. Tausend der

Ⓜ

Memoiren einer Idealistin

von

Malwida von Meysenbug

1200 Seiten. Beheftet 6 M., gebunden 7½ M.

Partie 9/8; gemischt 11/10 mit den anderen Werken der Meysenbug

Die 4. Auflage von

Comtesse Tralala

Roman von

Albert von Trentini

Beheftet 2 M., gebunden 3 M.

„Ein großer Dichter spricht sich in diesem Buch aus, in dem mit vollendeter sprachlicher Meisterschaft die Liebe geschildert ist“.

Leipziger Neueste Nachrichten.

„Aus unerhörtem Kraftgefühl des Sinnes und Willens zieht Trentinis Dichtung ihre Säfte.“

Literar. Jahresber. d. Dürerbundes.

„Ein gewaltiges dichterisches Temperament!“

Blätter f. Bücherfreunde.

Partie 9/8, gemischt 11/10 mit „Der große Frühling“, „Lobesam-
gasse 13“, „Sieg der Jungfrau“

Bestellzettel anbei



Schuster & Loeffler, Berlin



Z

Rege Nachfrage

wird zu Weihnachten sein nach den beiden prächtigen Afrikabüchern:

Afrikanische Wanderungen

eines Naturforschers und Jägers.

Von Theodore Roosevelt.

Mit zahlreichen Abbildungen auf 48 Tafeln nach Photographien von Kermit Roosevelt u. a.

Gebunden, Preis M. 13.— ord., M. 9.75 netto.

10 Exemplare mit 33 ⅓% = à M. 8.65 — 25 Exemplare mit 40% = à M. 7.80

In Afrikas Wildkammern

als Forscher und Jäger.

Von Dr. A. Berger.

Mit einem Geleitwort von Prof. C.G. Schillings.

Mit 40 Tafeln und 240 Textabbildungen nach Originalaufnahmen.

Gebunden, Preis M. 14.— ord., M. 10.50 netto.

6 Exemplare mit 35% = à M. 9.10 — 12 Exemplare mit 40% = à M. 8.40

Ich bitte Sie, Ihr Lager reichlich mit Exemplaren dieser beiden schönen Geschenkwerke zu versehen und sie jedem Interessenten für Reise- und Jagdliteratur vorzulegen; sie verkaufen sich dann spielend. Beide Bücher sind in vielen Hunderttausenden von Katalogen an auffälliger Stelle angezeigt. Ich liefere reichlich à cond. und auch zu den Partiepreisen fest in Rechnung allen Firmen, mit denen ich in Rechnungsverkehr stehe. Roter Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Paul Parey.

BERLIN SW. 11
Hedemannstr. 10 u. 11



42 850 Exemplare

bar vorausbestellt

wurden vom Weihnachtsheft des

Z

Bücherwurms

Z

Innerhalb eines Jahres ist die Auflage des Bücherwurms von 10 000 auf über 43 000 Exemplare gestiegen; dabei werden nur wenige Exemplare über die bar vorausbestellte Auflage gedruckt, so daß fast die Hälfte aller Hefte vergriffen ist. Das Weihnachtsheft (weißer Zettel liegt bei) kostet 14 Pf. bar; das Jahresabonnement (jährlich 10 Hefte) M. 2.— ord., M. 1.40 bar; wenn eine größere Anzahl Exemplare bezogen wird, gewähren wir bedeutend größeren Nachlaß. Wir bitten zu bestellen.

Der Verlag des Bücherwurms (W. Blumtritt)
in Dachau bei München

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig — London.

Im Verlage von Hirschfeld Brothers in London erschien soeben und empfehlen wir zu recht tätiger Verwendung:

A TREATISE ON DISEASES OF THE EYE By JOHN E. WEEKS, M.D., Professor of Ophthalmology in the University a. Bellevue Hospital Medical College, New York. Royal Octavo, 944 pages, with 528 engravings, and 25 full-page plates. Cloth. Price 30/- net.

Eine Autorität von Weltruf hat hier ein Werk über Augenkrankheiten veröffentlicht, das sowohl Studierenden wie Ärzten, die notwendigerweise über krankhafte Zustände wie über Unregelmäßigkeiten des Auges urteilen müssen, alle wünschenswerten Auskünfte gibt. Auch Spezialisten werden in gleicher Weise für ein Werk interessiert sein, das die neuesten Fortschritte in ihrem wichtigen und hochentwickelten Fach verzeichnet. Das Buch ist ungewöhnlich vollständig, da es die Entwicklung und Anatomie des Auges, die Prinzipien der Optik, ebenso wie die klinischen Erscheinungen umfasst und eine Kenntnis dieser Fundamente zu einem völligen Verständnis der besprochenen pathologischen Prozesse nötig ist; es ist auch bequem, das alles in einem Bande vereinigt zu sehen. Der Theorie ist hier nur wenig Raum gelassen, und zwar kommt sie nur dann zu Worte, wenn die Tatsachen zur Erklärung der beschriebenen Phänomene nicht ausreichen. Jeder Gegenstand ist so direkt als möglich und mit allem möglichen Hinweis auf die Diagnose und Behandlung besprochen, sowohl in bezug auf therapeutische Ursachen als die Wirkung der Gläser. Jedes Thema ist so kurz behandelt, als dies eben ohne Schädigung der Vollständigkeit möglich war, jedoch reich illustriert.

Ein solches Werk einer Autorität ersten Ranges darf sicher sein, in der reichen Literatur der Augenheilkunde eine führende Stellung einzunehmen.

==== Für Handlungen mit russischer Kundschaft ====

In unserem Verlage erschien soeben der neueste Roman Leonid Andrejew — Originalausgabe in russischer Sprache — erste Veröffentlichung:

Леонидъ Андреевъ

Сашка Жегулевъ

Романъ въ двухъ часмяхъ

Leonid Andrejew

Ssaschka Shegulew

Roman in zwei Teilen

Preis: geheftet M 2.50 ord., netto M 1.75, bar M 1.60

==== 6 Exemplare und mehr mit 40% Rabatt. ====

Berlin-Leipzig, Dezember 1911.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

März-Verlag, G. m. b. H., München

März

Eine Wochenschrift

Begründet von Albert Langen

Herausgeber: Ludwig Thoma — Hermann Hesse

Stimmen der Presse über den „März“:

National-Zeitung, Basel: In der Halbmonatschrift „März“, die in München im Verlage von Albert Langen erscheint und am 1. Oktober in das 4. Quartal ihres 4. Jahrganges eintritt, ist es den Herausgebern mit Hermann Hesse und Ludwig Thoma an der Spitze gelungen, den Typus einer neuartigen Zeitschrift zu verkörpern, die sich als durchaus zeitgemäß erwiesen hat. Dafür spricht die wachsende Ausdehnung des Leserkreises des verhältnismäßig noch jungen Blattes, die den Vergleich mit den Verbreitungsziffern altangesehener Monatschriften und Wochenblätter nicht zu scheuen braucht.

Neue Preussische (†) Zeitung: Für das unter dem bezeichnenden Titel „März“ zu München erscheinende Organ der Simplizitätsdemokratie hat sich zum lebhaften Bedauern weiter Kreise der frühere Staatssekretär Graf v. Posadowsky einfinden lassen. Er hat dieser Zeitschrift einen Aufsatz geliefert („Innere Reichspolitik“), der von ihr nun, wie vorausgesehen werden konnte, kräftig zur Reklame ausgenutzt wird. Und wenn es nur das wäre! Wenn Graf v. Posadowsky sich nur, wir nehmen an: unbeabsichtigt, zum Köder für dieses Blatt hergegeben hätte! Der Aufsatz des früheren Stellvertreters des Reichskanzlers hat aber noch eine ganz andere, doch wohl kaum beabsichtigte Wirkung, nämlich die, dem jetzigen leitenden Staatsmann Steine in den Weg zu legen, die demokratisch-sozialdemokratische Opposition zu stärken, ja in Süddeutschland und selbst im Auslande gegen Herrn v. Bethmann Hollweg Stimmung zu machen.

National-Zeitung, Berlin: Graf Posadowsky, der frühere Staatssekretär des Reichsamts des Innern, hat sich im neuesten Hefte des „März“ in einem Aufsatz über die „innere Reichspolitik“ ausgesprochen und dabei vorzugsweise die Frage der Schiffahrtsabgaben und des Reichstagswahlrechts behandelt.

Berner Bund: . . . Der Münchener „März“, der den Schwarzen ein Dorn im Auge ist und seit seiner mit Jahresbeginn erfolgten Umwandlung in eine Wochenschrift ihren Haß besonders auf sich gezogen hat, wird sich auch in Zukunft angelegen sein lassen, diese Aufmerksamkeit zu verdienen. Das geschieht auch gleich in dem Artikel „Dunkle Organisationsperspektiven“, der im neuesten 12. Hefte steht.

Breslauer Zeitung: Die verdächtige Haltung des Zentrums in der elsass-lothringischen Verfassungsfrage beleuchtet der Reichstagsabgeordnete Dr. Müller-Meiningen-Hof in einem zeitgemäßen Artikel im Münchener „März“, dem er mit Recht den Titel gibt „Elsass-Lothringen im Reichstage — ein Spiegelbild deutschen politischen Elends“.

Tagesbote aus Mähren und Schlesien: Dem „März“ hat die Umwandlung von einer Halbmonatschrift in eine Wochenschrift sehr wohlgetan. Denn während die „Neue Rundschau“ von jeher mehr im ruhigeren Bereiche des Ästhetischen weilte, hat sich der „März“ von Anfang an ins aktuellste politische Tagesleben gestürzt, für ein starkes, unabhängiges, freies Deutschland kämpfend. Mit seinem früheren unregelmäßigen Erscheinen kam er da oft post festum. Jetzt bringt ihn der Postbote pünktlich jeden Dienstag früh, und eine Woche ist gerade der richtige Zeitraum für eine noch aktuelle und doch schon perspektivische Betrachtung. In den bisher erschienenen vier Nummern der Wochenschrift „März“ gibt es eine Fülle von Anregung, Erquickung und Belehrung.

Rheinisch-Westfälische Zeitung: Artur Bonus spricht über Pfarrer Jatho im „März“ seine Ansicht dahin aus: Es ist in ihm ein Stück der alten niederrheinischen Mystik aufgewacht, jene Seite der Mystik, die von der Schönheit der Natur zu ihrer Vollendung in der Gottheit aufstieg, und Jatho weiß ganz moderne Worte für eine ähnliche Gottanschauung zu finden voller mystischer Innigkeit und Süße . . .

Frankfurter Zeitung: Der von Albert Langen vor vier Jahren gegründete „März“, der seither halbmonatlich erschien, kommt von jetzt ab als Wochenschrift heraus, ein Beweis dafür, daß das Unternehmen, das seiner politisch und literarisch wertvollen Beiträge wegen zu den angesehensten seiner Art zählt, immer fester Wurzel gefaßt hat.

Hannoverscher Courier: Das 4. Hefte des „März“, dieser vorzüglich redigierten, wahrhaft lebendigen Wochenschrift, teilt allerhand Erbauliches von römischen Edelleuten, Spionen und Meinungsmachern in dem Artikel „Aus der vatikanischen Serenküche“ mit.

Einige Namen aus dem Mitarbeiterverzeichnis des „März“: Staatssekretär a. D. Graf Posadowsky, Maurice Maeterlinck, Geheimrat Lujo Brentano, Hermann Bahr, Eduard Bernstein, Dr. Wolfgang Heine, M. d. R., Conrad Haufmann, M. d. R., Friedrich Payer, M. d. R., Ludwig Thoma, Professor Lassar-Cohn, Norbert Jacques, Otto Corbach, Dr. Albrecht Wirth, Dr. Oskar Ewald, Professor Dr. Christoph Schrempf, Johannes B. Jensen, Hermann Hesse, Anatole France, Professor Otto Harnack, Jean Jaures, Friedrich Naumann, M. d. R., Dr. Heinz Potthoff, M. d. R., Paul Rohrbach, H. Graf Schlieffen, Emile Vandervelde, Graf Hoensbroech, Emil Dominik, Dr. Sigurd Ibsen, Professor von Liszt, Geheimrat Ernst Schwening, Sven Lange, Gustav Meyrink, Bernard Shaw, Knut Hamsun, Emile Verhaeren, Selma Lagerlöf, Wilhelm Schäfer, Emil Strauß, Helene Böhlau, Max Dauthendey, August Strindberg, Otto Rung, Karl Vollmöller, Dr. Martin Wackernagel, Dr. Otto Seidl, Hermann Gottschalk, Karl Kraus.

März-Verlag, G. m. b. H., München

Z

März

Eine Wochenchrift

Begründet von Albert Langen

Herausgeber:

Ludwig Thoma — Hermann Hesse

Erscheinen und Ausgabetag:

Der „März“ beginnt Anfang Januar seinen 6. Jahrgang. Die einzelnen Hefte erscheinen jeden Sonnabend. Die Ausgabe in Leipzig erfolgt aber schon Donnerstags durch unseren Kommissionär Hesse & Becker, Verlag.

Unsere Ausgabestellen in Stuttgart und Wien sind dadurch aufgehoben.

Firmen, die den „März“ trotzdem nach wie vor direkt per Post wünschen, belieben sich umgehend mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Bezugsbedingungen:

Das Vierteljahr (13 Hefte)	M. 6.— ord., M. 4.— bar	} Freieremplare
Das einzelne Heft	M. —.50 ord., M. —.35 netto, bar	

Bei Postbezug vergüten wir pro Quartal und Exemplar M. 1.50; fürs Freieremplar M. 5.—

Vertriebsmaterial:

Probenummern, Prospekte und Wochenplakate gratis.

Wir bitten Kontinuation und Vertriebsmaterial umgehend direkt zu bestellen.

München, Anfang Dezember 1911.

Edmund Meyer, Verlag, Berlin W. 35.

Ein prächtiges Weihnachtsbuch für Jung und Alt!

Ⓩ

Wichtige Preisänderung!

Das soeben im Inselverlag erschienene Schokolade-Buch der Gräfin Harrach-Arco wird gewiss vielfach Anregung geben zur Nachfrage nach dem in meinem Verlage erschienenen Werkchen derselben Verfasserin:

Helene Gräfin Harrach-Arco

Einiges von der Sonne

was man von ihr weiss und von ihr sagt.

Zur Belustigung von Jung und Alt, wenn sie im Winter nicht scheint.

Quer-8°. In elegantem Pappband. Mit 23 Vollbildern und begleitendem Text.

Der illustrative Teil des Buches ist nach eigenen Entwürfen von der Gräfin Harrach-Arco in Aquarell ausgeführt. Die Zeichnungen sind ohne jede graphotechnische Beihilfe mit der Hand auf 49 Steine übertragen und auf feinstem Kupferdruckpapier in der Steindruckerei der Zeichen- und Malschule des Vereins der Künstlerinnen zu Berlin farbig gedruckt. Die Drucke sind mit der Handpresse hergestellt.

Der Reiz dieses kleinen Kunstwerkes, das durch die humorgewürzten Zeichnungen herzerfreuend wirkt, wird noch erhöht durch den hochoriginellen Text, der sich den Illustrationen prächtig anpasst.

So wird das lebenswürdige Werkchen bei Jung und Alt Freude hervorrufen und eine willkommene Weihnachtsgabe sein.

Um den Absatz des prächtigen Buches noch zu erhöhen, habe ich den Ladenpreis (früher M. 10.—) auf M. 5.— herabgesetzt. Ich liefere zu M. 3.75 netto, M. 3.50 bar und bin bereit, ein Exemplar über Weihnachten auf Verlangen in Kommission zu geben.

Roter Verlangzettel liegt bei.

Ⓩ

Soeben erschienen ein hochaktueller:

Volksroman

„Antonies Erlebnisse“

von

Franz Alfons Selmer.

Preis ord. :

M. 1.—

Das Werk ist buchhändlerisch für großen Umsatz berechnet, elegant aufgemacht, geschmackvoll gebunden und mit extra Schutzumschlag mit dem Bilde des Autors versehen. — Um jedem Buchhändler Gelegenheit zu geben, sich von der Leichtverkäuflichkeit des Werkes zu überzeugen, gebe ich

ein Exemplar zur Probe
auf beigefügtem Bestellschein
für 50 Pfennig bar ab.

Bezugsbedingungen:

	ord.	M.	1.—
bar	1 Ex.	M.	— .75
"	von 10 "	ab "	— .60
"	" 20 "	" "	— .50
	— nur bar! —		

W. Rästner, Verlag
Berlin W. 57, Steinmehstr. 78.

Soeben erschien in meinem Verlage, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Von unsern Vätern.
 Bruchstücke aus schweizerischen
 Selbstbiographien vom 15.-19.
 Jahrhundert
 herausgegeben von
 Otto von Greyerz.



Bern bei Alexander Francke.
 1912

Mit Buchschmuck von Jos. Amman.
 Erste Sammlung. Kl. 8°. 360 S.
 In imit. Pergament-Einband. Preis M. 3.20.
 Mit 30% Rabatt, bar 7/6.



Ein Volks- und Familienbuch von guter Schweizerart möchte diese Biographiensammlung werden. Keine Heldengestalten sind es, die hier an uns vorüberziehen. Die Lebensauschnitte „Von unsern Vätern“ möchten von der Oberfläche der Geschichtsdaten und gefeierten Namen in die Heimlichkeit der Tiefe des Einzellebens führen und in den Beispielen wenig bekannter oder auch ruhmloser Lebensläufe das Walten der gesunden Volkskraft nachweisen. Sie möchten unserm schnell lebenden und schnell vergessenden Geschlecht die Vergangenheit, die in unsern Adern pulst, wieder zum Bewußtsein bringen; möchten insbesondere der Jugend, die aus Geschichtsdaten und Jahreszahlen nichts Großes gelernt hat, den Einblick in das Leben, Denken und Fühlen unserer Vorfahren erleichtern, damit sie erkennen, daß wir Lebenden nicht von heute sind, sondern Kinder und Erben jener, von denen der Dichter sagt: Und ihre Asche fliegt im Land!

Darum haben wir auch die Form der Selbstbiographie zum Grundsatz unserer Auswahl gemacht. Was die Sprache des Schulbuches und die des großen Geschichtswerkes nicht vermögen, das vermag vielleicht die Sprache des unmittelbaren Berichts. Für Unzählige hat solch ein Einzelleben mit all seiner Beschränktheit und Zufälligkeit ein viel größeres Interesse als die politische Kulturgeschichte. Sie sehen die vertrauten Formen und Farben des Menschenlebens und hören den anheimelnden Ton einer Menschenstimme. Denn der Autobiograph mag sich anstellen, wie er will — den Ton seiner Stimme, den Ausdruck seiner Seele kann er auf die Dauer nicht verstellen; und was er behutsam oder naiv verschweigt, lesen wir sehr oft

zwischen den Zeilen. Ja sogar seine Gesichtszüge und seine Gestalt treten dem Leser deutlicher und deutlicher aus den Blättern entgegen.

Bern, 29. November 1911.

A. Francke, Verlagskonto.

Gute Bücher, die sich

Victor Blüthgen, Hesperiden.

5.—7. Auflage. Vollständige Ausgabe. Mit 20 ganzseitigen und 20 Textbildern.

Gebrüder Grimm, Märchen.

Mit 20 ganzseitigen und 20 Textbildern von Robert Weise.

Wilhelm Hauff, Märchen.

5. Auflage. Mit 20 ganzseitigen und 20 Textbildern von Robert Weise.

Heinrich Seidel, Wintermärchen.

6. und 7. Auflage. Mit 20 ganzseitigen und 24 Textbildern von G. Röbling.

Jeder Band in elegantem, modernen Einband M. 5.— ord., M. 3.50 netto, M. 3.35 bar.
3 Bände gemischt für 21 Mark.

Ludwig Ganghofer, Das Märchen vom Karfunkelstein.

6.—8. Auflage. Kart. M. 3.75 ord., M. 2.65 netto,
M. 2.50 bar. Gebunden M. 4.— ord., M. 2.80 netto,
M. 2.65 bar. Frelexemplare 6:1.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig

Haben Sie noch aus =

rasch ausverkaufen:

Hermann Kaulbach-Bilderbuch. 31.—40. Tausend.

72 Seiten in Quartformat mit reichem Bilderschmuck in Bunt- und Schwarzdruck.

Gartenlaube-Bilderbuch. 57.—66. Tausend.

72 Seiten in Quartformat mit reichem Bilderschmuck in Bunt- und Schwarzdruck.

Aus der Kinderwelt. Von Ottilie Wildermuth. Mit Bildern in Holzschnitt und Chromolithographie. 13. bis 15. Auflage.

Jedes Bilderbuch geb. M. 3.— ord., M. 2.— no. à cond., M. 1.80 fest u. bar u. 10 : 1 (auch gemischt).
25 Exemplare gemischt, fest und bar mit 50% Rabatt.

In den zwölf Nächten. Sagen und Märchen von Karl Müllner. 2.—4. Auflage.

Mit 4 Einschaltbildern und 22 Textillustrationen. Gebunden M. 4.— ord., M. 2.80 netto, M. 2.65 bar. 4 Exemplare fest und bar mit 40%, 6 Exemplare mit 50% Rabatt.

Hirzepinzchen. Von Marie v. Ebner-Eschenbach. 7. und 8. Auflage. Elegant gebunden M. 4.— ord., M. 2.80 no., M. 2.70 bar und 6 : 1.

Kinderlieder und Geschichten. Von Heinrich Seidel. In modernem Einband M. 3.50 ord., M. 2.45 no., M. 2.35 bar und 6 : 1.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig

reichende Lagerbestände?

Ⓜ Soeben ist in unserem Verlage erschienen: Ⓜ

„Das Reich der Deutschen“

Ein Weckruf von Konrad Stauffer

Wir bringen damit ein **Festgeschenk**, das von Vielen mit Freude begrüßt werden wird, ein **Werk**, dessen **Worte nicht leer verhallen können**. Schon am nahen Tage der Reichstagswahlen werden sie zur Geltung kommen, samt der frohen Botschaft, die Stauffer verkündet.

Der Verfasser schickt seinem Werke in packender Weise, kurz eine Geschichte **unseres Volkes** voraus. Er schildert darin des **Volkes** Leiden und sein Sehnen im letzten Jahrhundert nach einem neuen Deutschen Reiche, dessen Krone als Zeugnis der **Befreiung** von Unterdrückung und Elend glänzen sollte. Er schildert die heilige Begeisterung in den siebziger Jahren, wie durch sie die Volkskraft erwachte und grosse Taten schuf, bis die Herrschaft der Ostelbier das Reich **niederzwang**. Kein trockener Erzählerton tritt uns entgegen. Über dem ganzen Werke liegt ein poetischer Hauch. **Worte aus dem Herzen des deutschen Volkes geholt**, werden Patrioten zu freien, edlen Taten hinreissen.

Von Welterfahrenheit zeugen die Mitteilungen über die Wirkung der Junkerherrschaft im Auslande, die Beleuchtung der Stände, wie des Lebens und Webens in unserer Zeit. Stauffer brandmarkt Angstmeierei, Heuchelei, Streber- und Komödiantentum. Er mahnt die deutschen **Bürger**, besonders den **deutschen Kaufmann**, sich auf ihre Stellung zu besinnen. Mut und Bürgerstolz sollen auflodern, auf dass dem **undeutschen Treiben** im Vaterlande ein Ende gemacht wird. Er weckt das Gewissen des Volkes auf, damit es **auf sicherem Pfade nach Gewissenspflicht** vordringe und erschaffe ein Reich des Friedens, der Wohlfahrt und menschlichen Grösse: Das Reich der Deutschen.

Weiteres zeigen die Titel der neun Abschnitte:

- I. Ein Rückblick.
- II. Wie der ostelbische Junker im Reiche zur Herrschaft kam.
- III. Das Ende vom Liede.
- IV. Der deutsche Kaufmann.
- V. Anfang der Bewegung.
- VI. Liberalismus.
- VII. Pflicht und Aufgabe des Liberalismus.
- VIII. Die Stellung einer parlamentarischen Regierung z. Auslande.
- IX. Die Zukunft.

Anhang: Erziehung der Jugend. — Der junge Kaufmann.

Um das Buch den weitesten Kreisen leicht zugänglich zu machen, haben wir den Preis (8 Bogen 8^o, broschiert) auf nur **M. 2.—** ord. festgesetzt. Trotzdem liefern wir **à cond. zu M. 1.40**, bar zu **M. 1.25**. Bei Barbezug 13/12 Exemplare.

Auslieferung in Leipzig bei Herrn K. F. Koehler.

Wir bitten um tätige Verwendung und rascheste Bestellung.

Hochachtungsvoll

Priener Buchdruckerei **Glas & Hübner**
:: und Verlagsanstalt

Die erste Kritik über

Saitschick, Wirklichkeit und Vollendung,

ist jetzt in der

Kölnischen Volkszeitung,

vier Spalten lang, erschienen und schließt:

„... Und so wollen wir uns denn bei allem Vorbehalt der neuesten Gabe des Züricher Denkers aufrichtig freuen und sie allen ernstern Menschen zur nachdenklichen Lektüre angelegentlich empfehlen. Der philosophische Kopf wird sich durch die antiphilosophische Kritik in dem Buche nicht beirren lassen, wird aber dafür so viel Schönes, Wahres und Erhebendes in ihm finden, daß er es immer wieder zur Hand nehmen und sich nach all dem Kleinlichen, Niedrigen und Erbärmlichen des Alltags gern an die großen ewigen Ziele und Aufgaben des Menschen erinnern lassen wird, die es mit so eindringlicher Sprache, so beredter Überzeugungskraft und tiefem Ernst vor Augen führt.“

Ein edles Weihnachtsbuch, dessen Art aller lärmenden Propaganda widerstreitet und das unter Denjenigen, die Charakterbildung und innere Kultur still pflegen, feinen sicheren Siegeszug begonnen hat.

Ernst Hofmann & Co., Berlin.

Nach den eingelaufenen Bestellungen gelange zur Versendung:

Wagner-Rackham DER RING DES NIBELUNGEN

Band II
SIEGFRIED UND GÖTTERDÄMMERUNG
Band I u. II in einer Hülse

Die Barsortimente F. VOLCKMAR, Leipzig — F. VOLCKMAR, Berlin —
K. F. KOEHLER, Leipzig — KOCH & CO., Stuttgart — NEFF & KOEHLER,
Stuttgart — HUGO HELLER & CO., Wien

haben das Werk auf Lager und liefern zu Originalpreisen

2 Bände = ein 5 Kilo-Paket

VERLAG DER LITERARISCHEN ANSTALT RÜTTEN & LOENING, FRANKFURT A. M.

Klassischen Rang

unter den Jugendschriften darf

„Herz“

von Edmondo de Amicis beanspruchen, in dem ein dreizehnjähriger Knabe seine Erlebnisse in der Schule, im Elternhaus und mit seinen Kameraden schildert, jedoch eigentlich mit dem Munde seines Vaters, der ein Menschenkenner, ein Erzieher, ein gemüt- und herzenskundiger Dichter ist. Dies Buch steht ebenbürtig neben dem

„Robinson“

ja, für unsere Zeit bedeutet es seinem geistigen und erzieherischen Werte nach noch mehr.

So urteilt das neueste Heft von Westermanns Monatsheften über die kürzlich im 52. Tausend

erschienene herrliche Jugendschrift.

Wir bitten um stete Verwendung, besonders zur bevorstehenden Festzeit.

Preis brosch. M 2.—, Lwd. M 2.80 mit 1/4, bar 1/3 und 7/6.

Prachtausgabe mit 184 Illustr.

Quarto. In Prachtbd. mit Goldschnitt M 10.—, mit 1/4, bar 1/3.

Baßler Buch- und Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering in Basel.

Der preussische Herr Minister der geistlichen und Unterrichts- Angelegenheiten

bezog soeben eine Anzahl Exemplare des Werkes:

Georg Winter, Friedrich der Große.

2 illustrierte Prachtbände. M. 13.50 [2 kg]

Wir liefern Ihnen, wenn die Bestellung bis zum 23. d. M. hier eintrifft, 2 Exemplare direkt postfrei für M. 13.50 bar:

also spesenfrei mit 50% Rabatt.

Berlin 35.

Ernst Hofmann & Co.

Z Von Schulbehörden, Prüfungsausschüssen und der Presse empfohlene Märchenbücher

der illustrierten Märchensammlung des Schuldirektors M. R. Stecher

Es war einmal, Märchen aus aller Welt

100000 Exemplare gratis

zur Gewinnung neuer Kunden!

durch den

Dresdner Jugendschriften-Verlag, Dresden-A. 4.

Bestellzettel anbei.



❖ ❖ Wertvolle

Maarten Maartens

1911 erschienen

Heilende Mächte

geh. M. 5.—
geb. M. 6.—

Das Buch ist als eine große Gabe zu preisen. Münch. N. N. — ... ein schönes Kaleidoskop des Lebens, nur daß diese Bilder nicht schnell entschwinden, sondern zu immer erneuten Genuss einladen. Wiesb. Ztg. — Der Dichter hat uns hier sein Bestes und Schönestes gegeben. Buchkritiker, Wien. — ... hat eine der beachtenswertesten neueren Literaturschreibungen. Nat.-Ztg. — Das bedeutungsvolle Werk zeichnet sich durch schöpferische Kraft und Empfindung aus. Nordd. Allgem. Ztg.

Der Preis von Lis Doris

geh. M. 5.—
geb. M. 6.—

Seit Leo Tolstoi hat, lebt und nur noch ein ganz großer Epiker, Mannius. Es war immer seine besondere Kunst, einen wahren Mikrokosmos aus seinen ebenströmenden Stoffen zu gestalten, und so wird ihm der Ruhm nicht fehlen bei Marez und Dardanz. Dresd. Anz. — Ein vollendetes Meisterwerk und reicht sich würdig den besten Dichtern unserer Zeit an. Lotzeng., Berlin. — Ein reiches, wunderbar schönes Werk, es zu lesen ist ein großer, reiner und voller Genuss. Neue Zr. Presse. — Ein Dichter voll erschöpfender Kraft spricht aus diesem Buche. Decker Kloyd. — Ein ganz und schönes Buch für jedermann. Lit. Ratgeber.

Früher erschienen:

- Die neue Religion. M. 5.—, geb. M. 6.—
- Dorothea. Geschichte eines reinen Herzens. 2 Bde. Brosch. M. 8.—, geb. M. 10.—
- Auf tiefer Höhe. Eine Geschichte aus hohen Kreisen. M. 5.—, geb. M. 6.—
- Liebe eines alten Mädchens. M. 5.—, geb. M. 6.—
- Jost Avelinghs Schuld. Eine holländische Geschichte. M. 5.—, geb. M. 6.—
- Gottes Narr. Eine Koopstader Geschichte. 3. - 5. Tausend. Billige Ausgabe geb. M. 3.—
Allg. Ausgabe geb. M. 6.—

gehört zu den hervorragendsten Erzählungen der Weltliteratur. Berl. D.-Z.
Ein stilvolles, aber hochbedeutendes Buch. Universum.
Es liegt ein eigenartlicher Hauch über dem Buch. Berl. N. N.
... weist wie die Bekanntheit eines bedeutenden Menschen. Mag. f. Lit.
... das bedeutendste Buch dieses Jahres. Köln. Ztg.
... sehr frisch und spannend. M. N. ist ein Schicksal wie leider nur ganz wenige. Kunstwart.
... alles erzählt die Meisterhand. Staatsanz. f. Wirtsh.
... erzählt aufserordentlich seine Beobachtungsgabe und prächtigen Humor. Caule-Ztg.

... und erfüllt all die vielfach verstreuten Forderungen des ästhetischen Empfindens. Täglt. Rundschau.
... mit heber psychologischer Kunst gezeichnet und voll ergreifender Tragik. Gegenwart.
... die Sprache ist formvollendet und von einer feinstenartigen Prägnanz und Kürze. Deutsch. + Zeitung.
... ein edles und gutes Buch, eine feste und reine Dichtung. Ferd. Avenarius.
... bereichert die Literatur um einen der bedeutendsten Romane der letzten Jahre. Dtsche. Dichtung.
... Karyazin, alles ist geschicklich gezeichnet in diesen schönen Buche. Frankf. Ztg.



Verlagshandlung



Romane ❖ ❖

Weihnachten 1911:

Christian Kraus, Die Traumfahrt

geb. M. 4.—, geb. M. 5.—

... Seine Sprache ist von prachtvoller Klarheit, Frische und Rühtheit, seine Bilder sind geläutert und groß gelohnt, die Charaktere einheitlich gestaltet. Rhein.-Westf. Ztg. — ... ist im besten Sinne ein Volksepos, in dem die schönste literarische Sprache zu rühmten ist. Dresd. Ztg. — Wir genießen mit dem Roman die Philosophie, mit dem Körper den Geist des Buches ... empfehlen das Buch aufs wärmste. Pfälz. Presse. — ... fesselt durch seine Lebenswahrheit und die feine Psychologie der Personen. Rhein.-u. Ruhrz. — Wir wünschen dem in edler Sprache stehenden und spannend geschriebenen Buche recht viele Leser. Meber Ztg.

Soeben erschien das 8. Tausend von

Hans Eschelbach, Der Volksverächter

geh. M. 5.—
geb. M. 6.—

das 4. Tausend von

Hans Eschelbach, Im Moor

geb. M. 1.20
geb. M. 1.80

Neben Dabbs „Ein Kampf um Rom“ der beste deutsche historische Roman. Prof. Schreiber i. Genningsz. — Ein bedeutendes Buch, dem wir wärmste Empfehlung widmen und größte Verbreitung wünschen möchten. Lit. Rundschau, Stl. a. M. — An erster Stelle nennen wir den gewaltigen Roman „Der Volksverächter“, Köln. Ztg. — ... verleiht es von der ersten bis zur letzten Seite in Spannung zu halten. Duisb. Ztg. — ... übertrifft an Einseitigkeit der Stimmung und Wahrhaftigkeit der Eintracht einen Eberschen Roman. Darmst. Ztg. — Von besonderem Reiz und hoher Poetik erfüllt sind die glanzvollen Schilderungen des Moors. Berl. D.-Courier. — Die Schilderungen sind von plastischer Anschaulichkeit und das Ganze zu einem feingestimmten Seelengemälde verdichtet. Hamb. Fremdenblatt. — Eine frisch und lebendig geschriebene Novelle mit dramatischer packender Anschaulichkeit. Neue Zr. Presse.

Zu erneuter Verwendung empfohlen:

Bengt Berg
Der Seefall
Geb. M. 3.—, geb. M. 4.—

Ein ungeheürliches Buch. Der Dand. — ... birgt eine machvolle Macht in sich ... Decker Kloyd. — ... eine selbstverlebte tiefe Dichtung von der Menschheit im Urzustand ... eine glückliche Begabung verlieh ihm das feine Gefühl, sein Erleben in Worte zu verwandeln, ohne dabei seinen Dukt verlor, in eine knappe und scharf charakterisierende Sprache, die seit der Bibel und seit Homer aller großen Dichtung eigen war ... bewundernd sehen wir vor dieser ersten künstlerischen Bewältigung des Entwicklungsproblems. Berl. Tagebl.

Ferd. Stieder
Das Alderhaus
Geb. M. 3.—, geb. M. 4.—

... psychologisch klar und tief ausgedacht. Volkbildung, Berlin. — ... bedeutet nicht bloß ein schönes Erlebnis, sondern bringt auch manche wertvolle festliche Bereicherung. Reichspost, Wien. — Ein ungeheurer Stoff, aber auch ein ungeheuerlich wertvolles, erst zu nehmendes Buch. Liter. Ratgeber.

Theodor Wolff
Spaziergänge
Geb. M. 3.—, geb. M. 4.—

Diese Landschaftsausschnitte aus allen Naturländern sind Kunstwerke in ihrer Art. Natur und Leben und Mensch ersehen in wunderbarem Zusammenhang. Ein leicht-rühmiger Stil, eine prächtige Sprache, unwiderlicher Humor verleihen diesen Landschaftsbildern dauernden Wert. Ein vorzügliches Buch für jeden Gebildeten. Weltwärts, Leipzig.



bert Ahn / Bonn

Verlag von E. A. Seemann in Leipzig.

Ein Erfolg!

Dr. Heinrich Bergner
Grundriß der Kunstgeschichte

21 Bogen, 5 Farbendrucke, 443 Abbildungen

kostet gebunden in Leinen bis Ende 1911 M. 2.80.

Vom 1. Januar ab wird der Preis erhöht.

In elegantem Halbfranz gebunden (Geschenkausgabe) M. 5.— ord.

30% in Rechnung, 11/10 Freiemplare

25 Exemplare mit 40%

Diese Bezugsbedingungen gelten bis Ende Dezember d. J.

Einige Sortimenter, die den Wert des Werkes kennen und seine Verkäuflichkeit erprobt haben, setzen 200 Exemplare und mehr ab.

Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig

(Z)

Mir wurde zum Vertrieb übergeben:

**SOUSLOW, MONUMENTS
 DE L'ART ANCIEN RUSSE**

publiés par l'Académie impériale des Beaux-arts, St. Petersburg

Lieferung I—III

Folio. Jede Lieferung enthält ca. 10 zum Teil farbige Tafeln mit beschreibendem Text in russischer Sprache und vielen Textabbildungen

Preis pro Lieferung M. 28.— ord., M. 22.40 netto u. bar

Die seit 1908 im Erscheinen begriffene Publikation, herausgegeben von der Akademie der Schönen Künste in St. Petersburg unter Redaktion von Professor Souslow war bisher noch nicht im regulären Handel und wird hiermit zum ersten Male weiteren Kreisen zugänglich gemacht. Sie bildet die direkte Fortsetzung des gleichfalls in meinem Kommissionsverlage erschienenen Werkes „Souslow, Monuments de l'ancienne architecture russe“. Den Abnehmern dieses Werkes sandte ich die bisher erschienenen 3 Lieferungen des neuen Werkes gleichzeitig zur Fortsetzung.

Ich stelle auch Exemplare gern kommissionsweise zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Leipzig, 7. Dezember 1911

Karl W. Hiersemann

Macmillan & Co.'s New Books.

(Z)

**TENNYSON
 AND
 HIS FRIENDS.**

Edited by HALLAM, LORD TENNYSON.

With Portraits. 8vo. 10 sh. net.

Floreat Etona: Anecdotes and Memories of Eton College. By Ralph Nevill. With many Coloured and other Illustrations. 8vo. 15 sh. net.

Albrecht Dürer: His Life and a Selection of his Works, by Dr. F. Nüchter. With Introduction by Sir MARTIN CONWAY. With 53 Plates and 1 in Colour. Imp. 4to. 6 sh. net.

The Land of Uz. (Southern Arabia.) By Abdullah Mansûr (G. Wyman Bury). With a Preface by Major-General Pelham Maitland, C.B. With Illustr. and Map. 8vo. 8 sh. 6 d. net.

Panama. The Canal, the Country and the People. By Albert Edwards. Illustrated. Extra crown 8vo. 10 sh. 6 d. net.

The Future of England. By the Hon. George Peel. 8vo. 6 sh. net.

The Making of Northern Nigeria. By Captain C. W. J. Orr, R.A., late Political Department, Northern Nigeria. With Maps. 8vo. 8 sh. 6 d. net.

Post Victorian Music. With other Studies and Sketches. By C. L. Graves, Author of 'The Diversions of a Music-Lover.' Extra crown 8vo. 6 sh. net.

Style in Musical Art. By Sir Hubert Parry, Bart., C.V.O. Mus. Doc., &c. 8vo, 10 sh. net.

Music and Nationalism. A Study of English Opera. By Cecil Forsyth. Extra crown 8vo., 5 sh. net.

A Critical Exposition of Bergson's Philosophy. By J. M'Kellar Stewart, B.A., D.Ph. Extra crown 8vo., 5 sh. net.

New 6 sh. Novels.

The Centaur. By Algernon Blackwood. Author of "Jimbo," &c. 6 sh.

The Healer. By Robert Herrick, Author of "Together," &c. 6 sh.

The Love that Lives. By Mabel Osgood Wright, Author of "The Garden of a Commuter's Wife," &c. 6 sh.

Social Forces in American History. By A. M. Simons. Extra crown 8vo. 6 sh. 6 d. net.

The Philanthropic Work of Josephine Shaw Lowell, containing a Biographical Sketch of her Life, together with a Selection of her Public Papers and Private Letters. Collected and arranged by W. R. Stewart. Illustrated. 8vo. 8 sh. 6 d. net.

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig

zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gutgewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 4. Dezember 1911.

Macmillan & Co., Ltd.

Neu in Auswahl herausg. von Gerhard Merian
224 Seiten!

Johann Peter Eckermann
Gespräche mit
GOETHE



Fritz Heyder · Berlin

7/6 Bücher als Gesährten (auch gemischt) = 40%
Sauft, Homer, Eckermann, Koblhaas, Wertber

Biegsam in gutes Leinen geb. 1.50 M.
In Leder (blau mit Goldausdr.) 3 M.

Verlag Fritz Heyder, Berlin-Zehlendorf
Auslieferung nur in Leipzig

Für die reifere Jugend

bildet

Hermann Löns

Da draussen vor dem Tore

geb. M. 4.50

ein willkommenes Geschenk.

J. Schnell, Warendorf.

MB

**Hervorragende
Weihn.-Geschenke**

Kreuzzeitung: „Die Werke der Memoiren-Bibliothek sind für gebildete Laien eine weit empfehlenswertere geistige Nahrung als die Mehrzahl aller Romane.“

Tägliche Rundschau: „Wer sich für seltsame, lehrreiche oder großartige Lebensläufe interessiert, der sehe sich die Memoirenbibliothek des Stuttgarter Verlags Robert Luz an.“

Robert Luz in Stuttgart.

Rabatt-Erhöhung!

**Hensel, S., Die Familie
Mendelssohn 1729—1847**

Nach Briefen und Tagebüchern

15. Auflage ☞ 2 Bände

Kleine Oktav-Ausgabe

Geheftet ord. M. 6.—, no. M. 4.—, bar M. 3.60
Geb. in Lwd. " " 7.50 " " 5.— " " 4.60

Partie: 11/10

(Der Einband des Freieemplars wird berechnet)

Diese Rabatt-Erhöhung gilt vom heutigen Tage an.

Berlin, den 5. Dezember 1911

Georg Reimer

Ⓩ Zur Fortsetzung und nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Fehlands
Ingenieur-Kalender 1912.
 Für Maschinen- und Hütten-Ingenieure.

Herausgegeben von

Professor Fr. Freytag,

Lehrer an den Technischen Staatslehranstalten in Chemnitz.

XXXIV. Jahrgang.

In zwei Teilen mit zus. 363 Textfiguren.

- a) In Leder mit Klappe (II. Teil geheftet) Preis *M* 3.—.
 b) Brieffaschen-Ausgabe mit Ledertaschen usw. Preis *M* 4.—.

Bezugsbedingungen: In Rechnung mit 25% und 13/12. — Gegen bar mit 33 1/3% und 11/10. — Ich liefere gern, soweit der hierfür bestimmte Vorrat reicht, in einzelnen Exemplaren in Kommission, werde jedoch in erster Reihe die Firmen berücksichtigen, welche gleichzeitig feste Bestellungen machen.

Ich bitte um erneute Verwendung für den Ingenieur-Kalender, der sich seit der Übernahme der Redaktion durch Professor Freytag, den Herausgeber des „Hilfsbuch für den Maschinenbau“, steigender Beliebtheit erfreut.

Berlin, Dezember 1911.

Julius Springer.

Der Mensch ist zur Tätigkeit und nicht zum
 Spekulieren geschaffen.
 Frohe Laune ist das beste Erleichterungsmittel,
 die Bürde des Lebens zu ertragen.

Fridericiāna,

Lebens- und Weisheitsprüche Friedrichs des Großen.
 Ein Buch von ihm, keins über ihn.

Für dieses mannhafte Werk, das nicht über den gewaltigen Einzigen ist, sondern die wichtigen Sprüche, die ein Teil seines Selbst waren, bringt, ist auch noch in den Kreisen, wo sonst das Interesse an Friedrich den Großen fast vernichtet ist, Lust zum Kauf. Wir verkennen nicht, daß bei der Anzahl Erscheinungen die Betätigung sich teilen muß, wir wissen aber auch, daß ein gutes Buch ohne Schwierigkeit verkauft werden kann.

Preis gebunden *M*. 2.—.

Bei 10 Ex. *M*. 1.80 u. für je weitere 10 Ex. 10 Pf. weniger bis *M* 1.20.
 1 Probeexemplar mit 50% bis zum Erscheinen, sonst 40% u. 7/6

Berlin W. 30.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.



Friedrich der Große

Ⓩ Ein vaterländisches
 Geschichts- und Lebensbild
 Von Heinrich Pansegrau
 Mit 14 zeitgenössischen Bildnissen
 Band 16 der
 Lebensbücher der Jugend

In Ganzleinenband *M*. 2.50,
 in eleg. Geschenkeinband *M*. 3.—.

Ganz Deutschland, zu dessen glorreicher Einigung Friedrich II. den Grund gelegt hat, wird den zweihundertsten Geburtstag des großen Königs zu einer frohen, aber auch ernstesten Gedenkfeier machen, und was er uns zu sagen hat, fordert Aufmerksamkeit und Beherzigung vor allem von der deutschen Jugend. So wird ein für die Jugend bestimmtes und ausdrücklich für sie geschriebenes Buch über Friedrich den Großen von Eltern und Erziehern, (aber auch von der Jugend mit Dank und Freude begrüßt werden. Der Verfasser hat mit glücklicher Hand versucht, seinen Helden unmittelbar aus seinen Taten, Gedanken und Schöpfungen lebendig zu machen; deshalb läßt er ihn so viel wie möglich selbst sprechen, indem er die Erlasse, die Randbemerkungen, die Geschichtswerke, die philosophischen u. literarischen Schriften des Königs ausgiebig verwertet.

In Rechnung mit 33 1/3%, gegen bar mit 36%, 20 Bände der „Lebensbücher der Jugend“ auch gemischt (16 verschiedene Bände liegen vor) mit 40%. 40 Bände gemischt mit 50%. Zettel anbei.

Braunschweig

George Westermann.

Georg Müller Verlag, München

Wie nicht anders zu erwarten, fand
die Wohlfeile Ausgabe von

Otto Julius Bierbaum

Ⓜ **Prinz Kuckuck**

2 Bände geh. M. 6.—, ord. M. 7.—, in Leinen M. 8.—

allseits lebhaften Anklang. Die Nachbestellungen laufen so zahlreich ein, daß ich in
diesen Tagen bereits die

dritte Auflage

verausgaben kann. Ich kann nur noch bar liefern, gewähre jedoch, falls auf dem bei-
liegenden Zettel verlangt, bis 15. XII.

40% und 7/6 (Einband netto)

auch gemischt mit des gleichen Verfassers

Die Yankeedoodlefahrt

und andere Reise geschichten

Geh. M. 6.—, geb. M. 7.50

die gleichzeitig erscheint

in zehnter Auflage

Ich bitte um tatkräftige Verwendung.

Besonderer Verwendung zu Weihnachten

empfehle ich das vor kurzem bei mir erschienene sinnige Buch

Johann Georg Meyer von Bremen

Das Lebensbild eines deutschen Genremalers

von

Fr. W. AlexanderGr. 8^o. 18 Bogen mit 142 Abbildungen, davon
101 auf besonderen Tafeln

Geheftet 6 M., gebunden 7 M. 50 Pf.

= In Rechnung 30%, bar mit 35% und 11/10 Exempl. =

Der liebenswürdige Künstler, dessen Lebensbahn und Lebenswerk in dem vorliegenden Buche entrollt wird, bewährt sich in seinem Schaffen mit Ludwig Richter. Gesunde und reine Natur, lebendiges Gefühl für zeichnerische und malerische Reize und ein pietätvoller, frommer Sinn spricht aus allen Schöpfungen. Für besondere Verwendung steht ein zweiseitiger Prospekt mit Probeabbildung zur Verfügung.

Leipzig

E. A. Seemann

Ⓜ

Soeben erschien:

Dorothea Gerard**Aus Stahl und Eisen**

Roman.

Genehmigte Übertragung von Ed. Hemmerle.

Preis brosch. M. 3.50 ord., M. 2.45 no.;
geb. M. 4.50 ord., M. 3.15 no.Ein Probeexemplar bis Weihnachten mit
40% Rabatt!

Dieser neueste Roman der beliebten Schriftstellerin handelt von der zähen Energie und unverdrossenen Arbeitskraft eines nach Galizien eingewanderten deutschen Sägewerksbesitzers, dessen Sohn sich wider den Willen des Vaters um eine junge polnische Gräfin mit Erfolg bewirbt und um diese Liebe mit seinem durch und durch demokratischen Vater harte Kämpfe zu bestehen hat, bis er schließlich sein Ziel erreicht. Die Charaktere sind lebenswahr gezeichnet, die Handlung ist interessant und hält den Leser bis zum Schluß in Spannung. Der Roman wird sich zweifellos einen dankbaren Leserkreis erobern.

Wir bitten um tätige Verwendung!

Junfermannsche Buchhandlung, Paderborn.**A. Twietmeyer,**Buchhandlung
für ausländische Literatur
in Leipzig.

∞

Ausländische Journale

können unverlangt nicht geliefert werden, bitte daher um recht baldige Erneuerung der Abonnements für 1912.

Mein reichhaltiges Lager an ausländischer Literatur halte ich angelegentlichst empfohlen.

Hochachtungsvoll

A. Twietmeyer.

Leipzig, 1. Dezember 1911.

P. P.

Ⓜ Soeben erscheint:

**Von Golgatha bis
an der Welt Ende**Ein Zeugnis Christi an die Gegenwart
aus dem Munde seiner Gegner

von

H. Meinhof,

Pastor in Halle a. S.

7 Bogen. Preis M. —.60; 10 = M. 4.50;
25 = M. 9.—; 50 = M. 16.—;
100 = M. 30.—

„Das Buch ist eine mit packender Kraft und schlagender Wucht geschriebene vollständige Apologie des biblischen Christentums gegen seine neuesten Gegner“, so schreibt Pfarrer D. Weber, M.-Glabbach, in der Einführung und fordert die Vereine auf, an der massenhaften Verbreitung dieses Büchleins kräftig mitzuwirken.

Ich bitte um Ihre tätige Verwendung und verweise auf die auf dem Verlangzetteln verzeichneten günstigen Bedingungen.

Hochachtungsvoll

H. G. Wallmann.

W. Moeser Buchhandlung, Berlin S. 14

Hofbuchh. Seiner Majestät d. Kaisers und Königs

Mit dem 1. Januar 1912 beginnt die

Ⓜ



Juristische Wochenschrift

Herausgegeben vom Vorstande des Deutschen Anwaltvereins

Schriftleiter: Justizrat Dr. Hugo Neumann, Rechtsanwalt beim Kammergericht und Notar, Berlin W. 35, und Dr. Heinrich Dittenberger, Rechtsanwalt in Leipzig.

==== **ihren 41. Jahrgang** ====

Der stetig wachsende Kreis der Bezieher der JW. hat es ermöglicht, einem weit verbreiteten Wunsche der juristischen Leserschaft entgegenzukommen: Im Gegensatz zu den Gepflogenheiten der heutigen Zeit ist — trotz ständigen Anwachsens des Umfangs und Inhalts der JW. der Bezugspreis für den Jahrgang auf

20 Mark

herabgesetzt.

Die JW. ist neben ihren gediegenen Aufsätzen aus den verschiedenen Gebieten des Rechts hauptsächlich wichtig wegen ihrer Rubrik: **Vom Reichsgericht**. Die JW. bringt hier in sorgfältiger Auswahl und zweckentsprechender, den Tatbestand reichlich berücksichtigender Bearbeitung eine solche Fülle von Entscheidungen des RG. nicht nur in den Zivil-, sondern auch in Strafsachen, wie kein anderes Fachblatt. Seit Jahrzehnten gehört die JW. deshalb zu den **von Gerichten aller Instanzen und von Anwälten am häufigsten zitierten Spruchsammlungen**. Selten ist eine Entscheidung des RG., die in anderen Sammlungen abgedruckt ist, in der JW. nicht enthalten. **Viele Erkenntnisse finden sich ausschliesslich in der JW.**

Interessenten sind ausser den Rechtsanwälten und Notaren die Behörden, Richter, Staatsanwälte, Assessoren, Referendare, Studenten; dann aber auch alle grösseren Geschäftsbetriebe und Gesellschaften.

Probenummern sowie Prospekte in beschränkter Anzahl stellen wir gerne zur Verfügung:

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Fortsetzung der JW. nur auf **Verlangen versandt** wird und bitten daher um baldigste Kontinuationsangabe.

==== **Bestellzettel beiliegend!** ====

In Kürze erscheint:

Ⓜ Versicherungsgesetz für Angestellte **Ⓜ**

Textausgabe mit Einleitung, Erläuterungen
und Sachregister von

Oberbürgermeister Cuno

Mitglied des Reichstags

Preis gebunden M. 3.—

Diese von Oberbürgermeister Cuno, einem Praktiker und Parlamentarier, erläuterte Textausgabe des viel besprochenen neuen Gesetzgebungswerkes wird sich als ein zugkräftiger Artikel erweisen. Denn das Bedürfnis, die neue Privatbeamtenversicherung in einer authentischen Darstellung kennen zu lernen, ist allgemein. Der Interessentenkreis ist unabsehbar, da als Käufer jeder Arbeitgeber, jeder Angestellte in Betracht kommt. Unsere Ausgabe ist bereits so weit vorbereitet, daß sie unmittelbar nach der amtlichen Publikation des Gesetzes erscheinen kann.

Wir liefern, wenn vor Er-
scheinen bestellt, bar mit
45% und 7/6

Wir geben auch reichlich in Kommission und bitten zu verlangen.

Eugen Kentsch Verlag München

W. Moeser Buchhandlung, Hofbuchh. Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs, Berlin S. 14

Soeben erschienen:

Ⓩ
**Das Recht der Angestellten
 an ihren Erfindungen**

von Dr. jur., Dipl.-Ing. **P. Wangemann**, Patentanwalt

==== Preis Mk. 1.50 ord., Mk. 1.15 netto, Mk. 1.— bar ====

Diese Abhandlung ist durch die in Aussicht stehende Änderung des Patentgesetzes in den Vordergrund des Interesses nicht nur der juristischen, sondern auch ganz besonders der industriellen Kreise gerückt. Das vorliegende Buch behandelt diese Frage ohne Rücksicht auf die Parteien von vollständig neuen Gesichtspunkten aus und gelangt zu einem von den unzähligen Reformvorschlägen abweichenden, aber rein wissenschaftlichen und durchführbaren Resultat, das um so interessanter ist, als der Verfasser selbst als Ingenieur früher tätig gewesen ist.

Der Verfasser gelangt, nachdem er die jetzigen Rechtskonstruktionen sehr eingehend besprochen hat, zu einer Dreiteilung des Erfinderrechts, und zwar zerlegt er es: **in einen individualrechtlichen Teil, — in ein Rechtsverhältnis, den Erfindungsbesitz, — in einen vermögensrechtlichen Teil, das subjektive Patentrecht.**

Die Dreiteilung des allgemeinen Erfinderrechts wird im besonderen dann auf das Recht der Angestellten angewandt.

Wir stellen diese Broschüre in einfacher Anzahl à cond. zur Verfügung. — Bestellzettel anbei.

Ⓩ
Ueberall Illustrierte
Zeitschrift für **Armee und Marine**

13. Jahrgang 4. Heft

Friedrich der Grosse. Von Generalmajor Keim.

Friedrich der Grosse als König. Von W. M. Pantenius.

Die Schlacht bei Kolin. Von Dr. Goslich.

Friedrichs grösster Sieg. Von Generalmajor von Zeppelin.

Friedrich der Grosse und Elisabeth Christine. Von Thea v. Puttkamer.

Illustrationen u. a.

Menzel, Ansprache Friedrichs des Grossen an seine Generale.

Wir stellen das Heft gern in Kommission zur Verfügung.

Boll u. Pickardt ♦ Verlagsbuchhandlung ♦ Berlin

Der achte Band von

Der Mensch und die Erde

Die Gewinnung und Verwertung der Schätze der Erde

Herausgegeben von Hans Kraemer in Verbindung mit mehr als 40 der hervorragendsten Fachmänner

gelangt am 14. Dezember zur Ausgabe.

Dieser neue Band bildet die Fortsetzung des zweiten Teiles des Werkes:

„Feuer und Wasser im Dienste des Menschen“.

Wie die erste Gruppe Tiere, Pflanzen und Mineralien als Förderer der Kultur gezeigt hatte, so werden die Bände sieben bis zehn ein Bild des unermesslichen Nutzens geben, den die Menschheit — vom primitiven Höhlenbewohner der grauen Vorzeit bis zum verwöhnten Großstadtkinde der Gegenwart — aus der täglichen, ja mit jeder Lebensminute verbundenen Verwendung des **Feuers** und des **Wassers** zieht.

Inhaltsübersicht des achten Bandes:

Der Mensch und das Feuer II.

I. Die modernen Beleuchtungsmethoden.

(W. Heißner.)

Die Petroleumbeleuchtung.

Die Gasbeleuchtung.

Die Gasapparate und ihre Entwicklung.

Das Gasglühlicht. Glühlicht mit anderen Brennstoffen. Die Azetylenbeleuchtung.

Die elektrische Beleuchtung.

Erzeugung des elektrischen Stromes durch

Dynamomaschinen. Die Bogenlampe. Die Glühlampe.

Die Ziele der Leuchttechnik.

II. Feuer als Arbeitskraft. (F. M. Feldhaus.)

Feuer als Betriebskraft für die Luftschiffahrt.

III. Feuer als Waffe. (F. M. Feldhaus.)

IV. Feuer in Kunst und Kunstgewerbe.

(C. Gurlitt.)

Preis des gehefteten Bandes 12 Mark ord.

In Ganzleder-Prachtband mit eingelegter echt versilberter Plakette 18 Mark ord.

Einzelne Bände mit 33¹/₃%, 10 Exemplare und mehr mit 40% Rabatt.

Berlin-Leipzig, Dezember 1911.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Anfang Januar beginnt der zweite Jahrgang von:

Zeitschrift für Kolonial-Maschinenbau, Technik und Volkswirtschaft

Herausgegeben unter Mitwirkung erster Autoritäten im Inland, unseren Kolonien und Uebersee
 Jährlich 12 illustrierte Hefte. Abonnementspreis M 8.— jährlich, für das Ausland M 10.50

(Z)

Aus dem Inhalt des ersten Heftes und der folgenden seien hier nur genannt:
 Richard Deeken, Eine neue Eingeborenen-Kultur für Samoa — Dipl.-Ing. Carl Fischer, Welches sind die Folgen seines Verzichtes auf Marokko für Deutschland? — Dipl.-Ing. Carl Fischer, Unsere heutige Kenntnis der Vibrationserscheinungen auf Dampfmaschinen — Ing. Gottfried Goldberg, Die technische Entwicklung der deutschen Südsee-Inseln — Franz Kolbe, Deutschlands Aufgaben bei der Bekämpfung der Baumwollnot — Conrad Lange, Cementfabriken in China — Konrad Lange, Die Bodenschätze Japans — Dr. Frhr. von Mackay, Probleme deutscher interkolonialer Politik in Afrika — Karl Perrot, Die Notwendigkeit einer durchgreifenden Reform aller Verkehrsverhältnisse in unseren Kolonien — Hermann Rackow, Zur Frage der Entkernung der Kakaofrüchte auf mechanischem Wege — Geh. Regierungsrat Schwabe, Die Rentabilität der ostafrikanischen Mittellandbahn. — Dr. Albrecht Wirth, Deutschlands Erzversorgung — Hermann Zipp, Über die Bedeutung der Elektrotechnik für die Bewirtschaftung der Kolonien.

Interessenten: Ingenieure, technische Schulen, Industrielle, Kolonialpolitiker, Volkswirte usw. Ich bitte um gef. Verwendung.
 Chemnitz. Zeitschrift für Kolonial-Maschinenbau, Technik und Volkswirtschaft (Hugo Wilisch).

Wilhelm Engelmann, Leipzig.

(Z) In kurzem erscheint:

Die Abstammungslehre.

Was sie bieten kann und was sie bietet.

Vortrag, gehalten in der gemeinschaftlichen Sitzung der naturwissenschaftl. Hauptgruppe der Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte in Karlsruhe am 27. September 1911.

Von

C. Steinmann
 Bonn.

17 Seiten. Gr. 8°.

60 J .

Frei-Exemplare 11/10 gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Der bekannte Verfasser weist in diesem Vortrag nach, dass das Prinzip der Deszendenz und Kontinuität in der belebten Natur heute fester denn je in unserem naturwissenschaftlichen Denken wurzelt. Die klare Darstellungsweise bringt das ausserordentlich interessante Thema auch dem Interesse des gebildeten Laien nahe; ich bitte darum, reichlicher verlangen zu wollen.

Di — Lu — Bü

von

Theodor Ebel

und

Roda Roda

erscheinen noch vor Weihnachten

Die Lese, Verlag, München



Gesellschaft für christliche Kunst, G. m. b. H., München
 Karlstraße 6.

(Z) Soeben erscheint

Jahrgang 1912 des

Kalender

bayerischer und schwäbischer

Kunst

herausgegeben von

Lyc. Rektor Dr. Jos. Schlecht

Dieser Jahrgang ist besonders prächtig ausgestattet; der Umschlag zeigt in künstlerischer farbiger Wiedergabe einen interessanten Wessobrunner Evangelienbuchdeckel (aus Edelmetall, Elfenbein und Edelsteinen zusammengefasst) aus der Zeit um 1060.

Preise: M . 1.— ord., M . 75.— no.,
 M . —.65 bar.

= Freiemplare 13/12. =

A cond. kann nur in Ausnahmefällen und da nur in einfacher Anzahl geliefert werden.

Gesellschaft für christliche Kunst.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

G. Müller-Mann Verl. in Leipzig:

- 1 Dt. Reichsadressbuch 1903. 2 Teile.
- 1 Meyers Konv.-Lex. 4. A. 18 Bde.
- 1 Das geistige Berlin. I. Br.
- 1 Kürschners Lit.-Kalender 1899. 1904.
- 1 Buchh.-Adressb. 1911. Gr. Ausg.

F. Volekmar in Leipzig:

- Grössere Partie Schüler- u. Schülerinnen-Kalender, Herbst-Ausg. 1911. Schauenb.

Fertige u. Künftig erscheinende Bücher ferner:

In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

Ⓩ **Zwickauer Faksimiledrucke No. 6.**
:: Das Lied vom ::
Hürnen Sewfried

Nürnberg, Kunegund Hergotin
c. 1530

mit einer Einleitung von Prof. Lic. Dr. O. Clemen.

Preis M. 2.40 ord., M. 1.80 no., M. 1.60 bar.

Der Reproduktion hat das im Besitze der Zwickauer Ratschulbibliothek befindliche Original-Exemplar zu Grunde gelegen, welches vielleicht das einzige sein dürfte, das sich bis in die Gegenwart erhalten hat.

Es enthält fast nur alte Nürnberger Volksliederdrucke.

Auslieferung erfolgt nur in Leipzig bei Franz Wagner.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Zwickau, im Dezember 1911.

F. Ullmann, Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Fischer's medicin. Buchhandlg. H. Kornfeld
in Berlin W. 35.

Soeben gelangte zur Versendung:

Fischer's Kalender für Mediziner nebst Rezepttaschenbuch

herausgegeben von

Dr. J. Bierbach (Heidelberg).

Jahrgang 24: 1912. Gebunden 2 Mark ord.

-  Fischer's Kalender ist auch in diesem neuen Jahrgang wesentlich vermehrt —
-  Fischer's Kalender bringt das vollständigste Arzneimittelverzeichnis —
-  Fischer's Kalender enthält — als ganz neu aufgenommen — eine gynäkologische und geburtshilfliche Abhandlung aus der Feder eines anerkannten Spezialisten, wie solche dem praktischen Arzt stets willkommen ist.

Zur weiteren Verbreitung — und um vielfach an mich gerichteten Zuschriften zu entsprechen — bin ich auch jetzt noch bereit,

mindestens 10 Exemplare zum Preise von 45 ♂ bar das Stück abzugeben und sehe direkten Aufträgen entgegen.

 Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite. 

Angebotene Bücher ferner:

- K. André'sche Bh. in Prag I—969: Grundr. d. roman. Philol., v. Gröber. I. II. 1888—1902. 3 Halbfrzbd. (M 65.—) für M 37.— no. bar.
- Ratzel, Anthropogeogr. 2 Hlbfrzbd. (1. u. 2. A.) (M 37.—) für M 18.— no. bar.
- do. 1. Aufl. 2 Hlbfrzbd. M 12.— no. bar.
- Comitorum roman. fragm., ed. Ribbeck. 1873. Lnb. (M 15.—) für M 7.50 no. bar.
- Historicorum roman. relig., ed. Peter. 2 vol. Lnbde. (M 30.—) für M 14.— no. bar.
- Loewy, Inschriften röm. Bildhauer. 1885. 4°. (M 20.—) für M 9.— no. bar.
- Raoul de Cambrai, p. Meyer u. Longnon. 1882. Origbd. M 6.— no. bar.
- Unger-Kheil, steier. Wortschatz. Hfrzbd. M 6.25 no. bar.
- Vondrák, altkirchensl. Grammatik. 1900. M 8.— no. bar.
- Königsberger, Helmholtz. 3 Bde. (M 20.—) für M 11.— no. bar.

Max Mencke in Erlangen:

Realencyklopädie d. ges. Pharmazie. 2. A. 13 Bde. Origbd.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
Kanitz'sche Buchh. (R. Kindermann) in Gera-Reuss:

1 Sturm, Julius, Buch für Kinder.

Gesuchte Bücher ferner:

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Hohenzoll. Forschungen, hrsg. v. Meyer.
Bd. 1—7.
Quellen u. Forschungen zur hohenzoll.
Geschichte, hrsg. v. Meyer. Bd. 1—6.
Blätter f. württemb. Kirchengesch. 1886
—1895.
Hohenzollernjahrbuch, hrsg. v. Seidel. Bd. 1-5.
Ewige Lampe 1850. (Auch defekt.)
Zeitschrift des Ferdinandeums. III. Folge,
Heft 1—4. 46—48.
Sitzungsberichte d. Altertumsges. Prussia.
Heft 1—3.
Ravensburger Blätter. Bd. 1 u. 2.
Zeitschrift f. preuss. Geschichte. Bd. 9—13.
Vogt, Königreich Böhmen. 1712. (Auch
defekt.)

Paul Graupe in Berlin W. 35:
*Ansichten von Berlin, spez.: das Wesen-
donksche Haus, der Kupfergraben.
*Gothaer Hofkalender 1814/15.
*v. Kalckstein: Porträts u. Werke über
die Familie.
*Kraus, Bilderbibel. Augsburg.

Lampart & Comp. in Augsburg:
*1 Fritz, Baumwollspinnerei.
*7 Steiner, Theosophie. (Altmann.) Br.
*1 Daheim 1897. Geb.
*1 Speltz, Ornamentik. Geb.
*1 Meyers gr. Konv.-Lex. Kplt.
*1 Kraemer, Weltall u. Menschheit. Kplt.

Christian Sillib Nachf. in Mannheim:
Rothe, Richard, Predigten.
Bibliograph. Zentralverlag, Berlin W. 50:
*Prell, das hypnotische Verbrechen und
seine Entdeckung.

G. Ragozy's Univ.-Buchh. (K. Nick) in
Freiburg (Breisgau):
Hoerber, Architekturproportionen. 1906.
Hesse, analyt. Geometrie d. Raumes.
2 Vischer, F. Th., Goethes Faust.
Ranke, deutsche Geschichte im Zeitalter
der Reformation.
*Nietzsches sämtl. Werke. Gr.-8^o-Ausg. Kplt.
Muret-Sanders, grosses engl. Wörterbuch.
Müller-Muser-Roth, bad. Gemeinde-Rech-
nungsanweisung. 4. A.
*Scobel, geograph. Handbuch. 2 Bde.

G. Kreuschmer in Bunzlau:
Graf Yorck, Umriss d. Weltgesch. Geb.
Verzage nicht (nach Samuel Smiles).
Mittler's Sort.-Buchh. (A. Bath), Berlin W.,
Mohrenstrasse 19.
Tischler, über Aggry-Perlen.
Schulz, die Kunst Glas zu sägen.
Pagany, systemat. Glashafen-Constructions-
Normativ.
Horn, Geschichte d. Glasindustrie.
Amrhein, kurmainzische Glashütte Em-
merichsthal.

Wilhelm Marnet in Neustadt a. d. Haardt:
*Geffcken, Tagebuch d. Kais. Friedrich.
*Bodenstedt, Sprüche d. O. Chajan.
Angebote direkt erbeten!

Rudolf Dreist in Dortmund:
*Entscheid. d. R.-G. in Zivils. (Auch einz.)
*Juristische Wochenschrift. } Bände.
*Alles von u. über Beardsley.
*von Schorn, zwei Menschenalter.

Fertige Bücher ferner:

Für Massenabsatz bestens geeignet!

Z Soeben erschien:

**Selbst = Einschätzung
und
Steuer = Reklamation**

**Was habe ich an Steuern und
sonstigen Abgaben zu zahlen?**

Eine gemeinverständliche Anleitung für alle Steuerzahler zur richtigen Selbst-
einschätzung und Beurteilung der Gesetzmäßigkeit und Richtigkeit der staatlichen
und kommunalen Forderungen
mit vielen Musterbeispielen

von Stadtsekretär P. Flügge
Preis 1.50 Mark

50% Bezugsbedingungen: **50%**
Einzelne Exemplare bar mit 40% und auf 6 Exemplare
ein Freie Exemplar.
In Kommission mit 33 1/3%. Von 10 Exemplaren an mit 50% Rabatt.
2 Probeexemplare mit 50% bar.

Ferner empfehlen wir:

Steuer = Erklärungs = Hefte

nach neuester amtlicher Vorschrift für
Steuererklärungen und Vermögensanzeigen
in blau Altdeckel mit Leinenrücken
Auf 6 Jahre ausreichend —.75 M ord.
" 12 " " 1.20 M "

mit langkarriertem Ranzlei durchschossen
in Altdeckel broschiert
Auf 6 Jahre ausreichend 1.20 M ord.
" 12 " " 1.75 M "

**Berufungs = Formulare
zur Einkommensteuer = Reklamation**

40 3/4 ord. (Gefällig geschliffen) 40 3/4 ord.
Wir bitten auf beiliegenden Bestellzetteln zu verlangen.

Phönix-Verlag, Inh.: Fritz u. Carl Sitwina,
Rattowitz — Breslau — Berlin — Leipzig.

Jeder Steuerzahler ist Käufer!

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Fertige Bücher ferner:

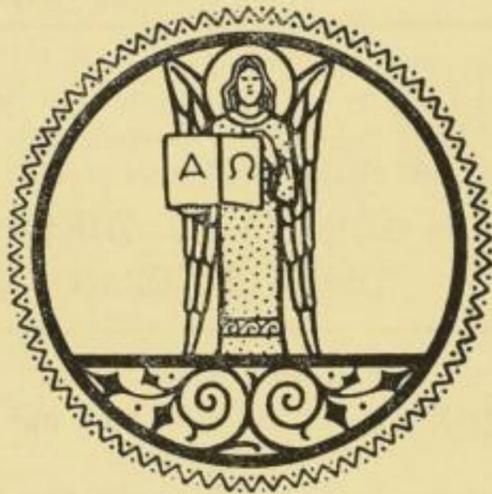
Die vier Evangelien

einzeln übersetzt, eingeleitet und
erklärt von Emil Dimmler

Ⓢ

Erstes Bändchen:

Matthäus



Das Evangelium nach Matthäus

Kl. 8°. XXII u. 436 Seiten.

Preis einfach gebunden M. 1.20; in Leinen mit Grünschnitt,
Titel in Golddruck M. 2.40; Pergamentband mit Goldschnitt
M. 4.80.

Wir liefern à cond. und fest mit 25⁰/₀, bar 33¹/₃⁰/₀
und auf 10 : 1 Freieremplar.

Leinenbände können nur in einzelnen Exemplaren, Pergamentbände überhaupt
nicht in Kommission gegeben werden.

— Auslieferung erfolgt in den nächsten Tagen. —

Wir bitten das verehrliche Sortiment, dieser neuen billigen, dabei sehr
gut ausgestatteten Evangelienausgabe ein lebhaftes Interesse zuzuwenden. Der
geschmackvolle Band wird gerade vor Weihnachten als Geschenk sehr oft Ver-
wendung finden, wollen Sie deshalb bitte reichlich verlangen, eine Partie-
bestellung ist ohne Risiko für Sie. Es wird sich empfehlen, Kontinuations-
liste anzulegen; die übrigen drei Bändchen werden in gleicher Ausstattung
und zum selben Preise in rascher Folge erscheinen.

Volksvereins-Verlag G. m. b. H., M. Gladbach.

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Julius Neumanu in Magdeburg:
*Kraemer, H., das 19. Jahrh. in Wort
u. Bild. 4 Bde. Geb.
*Scherr, J., Bildersaal der Weltliteratur.
3 Bde. Geb.
*Kl. Konv.-Lex. d. Frau. 1900. 2 Bde. Geb.
*Ruempler, Gartenbau-Lexikon. 1902. Geb.
*Kirchner, F., Wörterb. d. phil. Grundbegr.
1907. Geb.
*Lange-Bäumer, Handb. d. Frauenbeweg.
1901. 5 Bde. Geb.
*Elster, Wörterb. d. Volkswirtsch. 1898.
2 Bde. Geb.
*Breslauer, E., Maschinenbau. 3 Bde. u.
Modellbd. 1906. Geb.
*Löwe, Lexikon d. Handelskorrespondenz.
1909. Geb.

F. J. Reinhardt in Fulda:

- *Springers Handb. d. Kunstgesch.
*Berge, Schmetterlingsbuch.
*Spuler-Hofmann, Schmetterl. Europas.
*Werle, malerisches Bürgerheim.
*Graetz, Abriss d. Elektrizität.
Angebote nur direkt erbeten.

Scheltema & Holkema's Boekhandel
in Amsterdam:

- *Harnack, Dogmengeschichte.
*Haushofer, mikrosk. Reaktionen.

J. Kern in Saaz:

- *Geschlecht u. Gesellschaft. I.
Angebote gef. direkt.

J. Eckard Mueller in Hallea/S., Schliessf. 26:

- *Almanach a. Rom. Jg. 2. 1811. Kplt.
*Weber-Baldamus, Lehrb. d. Weltgesch.
*Mayr, Ginoveva. 1801.
*Hase, Apologetik.

Holze & Pahl in Dresden:

- Das Recht. Alle Jahrgge.
Marlitts Romane (ausser Geheime e.
alten Mamsell).
Freytag, die Ahnen. Geb.
Sudermann, Katzensteg.
— Frau Sorge.

Magnus Endter's Buchh. in Traunstein:
1 Rodenberg, deutsche Rundschau 1910,
1911. Kplt.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:

- 1 Schwochow, Mittelschullehrer-Prüfung.
1 Wohlfahrt, Kinder-Klavierschule. In
1 Bde. Alte Ausg. Tadelloses Expl.
(Breitkopf & Härtel.)

Ottmar Schönhuth Nachf. in München:

- *Vasari, Künstler d. Ren. (Bard.)
*Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon. 2 Bde.
*Raabe, Abu Telfan.
*— unruhige Gäste.
*Schillings, mit Blitzlicht u. B. 14.—.
*Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6 Bde.
*Leon. d. Vinci, Buch v. d. Malerei. I.
(Wien, Ludwig.)
*Baer, Leitf. f. Archivbesitzer. 1896.
*Ludwigs Werke. (Bibl. Inst.)
*Hoffmanns, E. T. A., Werke. (Bibl. Inst.)
*Brünings, Laryngoskopie.
*Hearn, Lotos.
*— Kwaidan.
*— Kyushu.

Max Busch (Inh. Julius Kössling) in Leipzig:
1 Kolumbus-Eier. I. (Union.)

Gesuchte Bücher ferner:

- Albert Fürst Nachf. C. Uhrig in Krefeld:
- *Pietsch, aus jungen u. alten Tagen.
- *v. Kunowski, unsere Kunstschule.
- *Brehms' Tierleben. Gr. Ausg. 3. Aufl.
- *Beutler, die Reichsbank.
- *Prausnitz, Hygiene. 1908.
- *Schmidtman, Handb. der gerichtl. Med.
- *Glabitt, Rep. f. d. Kreisarztprüf.
- *Schlockow, der Kreisarzt. 1906.
- *Nörrenberg, Süchteln.
- *Weber, Lehrbuch der Algebra. 1. Bd.
- *Möbius' Werke. 1—8.
- *Alles über Crefeld u. Niederrhein.

Angebote gef. direkt erbeten!

C. Ludwig in Neisse:

- *Sang u. Klang. Alle Bde.
- *Gumpert, Töchteralb. u. Herzbl. Zeitvertr.
- *Herders Konv.-Lexikon.
- *Wilh. Busch. Alles.
- *Jugendschriften. Alles, w. billig.

Burjersdijk & Niernans in Leiden:

- *1 Corpus juris civilis, ed. Mommsen, 3 vol.
- *1 — Dies. Ausg. Bd. 3.
- *1 Corpus juris civilis. 8^o-Ausgaben a. d. Ende d. 17. Jahrh. In Amsterdam oder Leiden ersch. Mehrere Exempl.
- *1 Wolff, Krebskrankheiten. 2 Bde.
- *1 Kast-Rumpel, patholog.-anatom. Tafeln. Lief. 1 u. folg.

Josef Šafář in Wien VIII/1:

- *Fortschritte auf d. Geb. d. Röntgenstrahlen.
- *Archiv u. Atlas dazu.
- *Verhandlungen do.
- *Archiv für Dermatologie. Bd. 1—100.
- *Vierteljahrsschr. f. Dermatologie. Bd. 10-15. (1883—88.)
- * (Asher u. Spiro), Ergebnisse der Physiologie. Alles.
- *Die neue Zeit 1885, 86, 88.
- *Husserl, logische Untersuchungen.
- *Hahn, Wasserheilkunde.
- *Freund, gynäkolog. Klinik.
- *Stoerk, Karl (Laryngologe). Alles.
- *Balzac, drollige Geschichten. (Wiener Vrlg.)

} Alles.

E. Mohr's Sortiment in Heidelberg:

- *Klößelspitzen aus dem Werke „Österr. Spitzen“. Plauen.
- *Frauberger, Handbuch d. Spitzenkunde. Seemann.
- *Fleuron, typische Spitzenmotive.
- *Ilg, Geschichte u. Terminologie d. alten Spitzen. Wien 1876.
- *Dreger, Entwicklungsgeschichte d. Spitze. Wien 1901.
- *Christ, Literaturgeschichte. Alte Aufl.
- *Leipziger Illustr. Zeitung 1848, I—II. 1849, I. 1850, I—II. Billig.
- *Karikaturen 1848. Deutsche u. dänische.
- *Biedermann, Deutschland: 18. Jh. II, 2.

Leo Liepmannssohn. Antiqu. in Berlin, Bernburgerstr. 14:

- *Bücher üb. Bergbau, — Chemie, — Metallurgie u. Alchimie vor 1800.
- Ich habe hierfür einen ernsthaften Reflektanten und bitte um Listen und Kataloge, in denen Verkauftes durchstrichen.

Fertige Bücher ferner:

Scholz' Künstler-Bilderbücher

Charaktervolle
frohsinnige Kunst und
Dichtung



Echt
kündliche herzerquickende
Bilder

Unerreicht wohlfeil u. gangbar, hoher Gewinn
Hervorragende Neuigkeiten 1911

Ausführliche Verzeichnisse gern
Graph. Kunstanstalt u. Verlag Jos. Scholz, Mainz.

Verlag von Aug. Hirschwald in Berlin.

Z Soeben erschien:

VETERINÄR-KALENDER für das Jahr 1912.

Unter Mitwirkung von

- | | |
|---|--|
| <p>Dr. A. Albrecht,
Stabs- u. Regimentsveterinär des Regiments
der Gardes du Corps, Potsdam,</p> <p>H. Dammann,
Geh. Rechnungs-Rat im Ministerium,</p> <p>Prof. Dr. Edelmann,
Kgl. Sächs. Landestierarzt, Geh. Obermed.-Rat
u. Dozent an d. Tierärztl. Hochschule Dresden,</p> <p>Veterinärat F. Holtzhauer,
Departementstierarzt zu Lüneburg,</p> <p>Prof. Dr. H. Miessner,
an dem Kaiser Wilhelm-Institut zu Bromberg,</p> | <p>Prof. Dr. C. Dammann,
Geh. Reg.-Rat,
Direktor der Tierärztl. Hochschule Hannover,</p> <p>Prof. Dr. Dünkelberg,
Wiesbaden,</p> <p>A. Fritze,
Oberveterinär a. D., Schlachthaus- u. Tierarzt am
Städt. Schlachthause zu Bromberg,</p> <p>Veterinärat E. Mieckley,
Gestütinspektor in Beberbeck,</p> <p>Prof. Dr. G. Uebele,
an der Tierärztl. Hochschule zu Stuttgart,</p> |
|---|--|
- herausgegeben von Stabsveterinär **Dr. M. Rautenburg.**

Drei Teile.

(I. Teil als Taschenbuch gebunden, II. und III. Teil broschiert.) Preis 4 M.

Unter der neuen Redaktion ist in den verschiedenen Teilen seines Inhalts der Kalender sehr bemerkenswert revidiert, ergänzt und verbessert worden, und wird so ein Ganzes bieten, von dessen einzelnen Teilen mit Recht gesagt werden darf, dass sie dem Tierarzte durch bewährte Ratschläge und wirklich praktische Anleitungen nutzbringend sein werden. Die dankenswerte Beteiligung von hervorragenden Fachgelehrten an der Bearbeitung gewährleistet auch künftig die Brauchbarkeit und bedeutungsvolle Zuverlässigkeit des Kalenders.

Um den Kalender handlicher zu machen, ist das gesamte Material in drei Teilen angelegt und der 1. Teil als Taschenbuch eingerichtet, das allen in der Praxis vorkommenden Fragen gerecht wird, während der 2. Teil als Nachschlagebuch zu Hause dienen soll und der 3. Teil die Personalien enthält.

Wir empfehlen den Veterinärkalender gefälliger tätigster Verwendung und bitten den Bedarf gef. umgehend verlangen zu wollen.

Berlin, den 1. Dezember 1911.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite

Gesuchte Bücher ferner:

- M. Bruckstein** in Danzig:
 *Droysen, York v. Wartenb.
 *Rietschel, Leitf. u. Berechnung. 3. Aufl. Bd. 2.
 *Racinet, l'ornement polychrome.
 *Voigt, Rechtsverfassg. Preussens. 1834.

- F. W. Rochow** in Heidelberg:
 Windelband, Gesch. d. alten Philos.
 — Gesch. d. neueren Philos.
 Kohler, Einf. in d. Rechtswiss. 1908.
 Zimmern, röm. Privatrecht. III. 1829.
 Bonitz, platonische Studien. 3. Aufl.

- A. Spiro** in Posen:
 *Meyers Konv.-Lex. } Kleine Ausg.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. } Mehrf., preisw.
 *Busch-Album. Mehrf., preisw.
 *Glasenapp, Wagner. I u. folg.
 *Hilty, Glück. I—III. Origbd.

- P. Garms' Buchh.** in Dt.-Krone:
 *Blümner, Erklärung zu Lessings Laokoon.

- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (L) Alberti, Überblick über Trias.
 (L) Hoensbroech, 14 J. Jesuit. II.
 (L) Bloch, Sexualleben. 9. A.
 (L) Weber, Sagen d. Vorzeit.
 (L) Scheffers, Diff.- u. Integralrechn. II.
 (L) Götze, Gefäßformen. 1891.
 (L) Engel, math.-harm. Analyse.
 (L) Alph. a Liguori, Werke.
 (L) Wachenhusen, Hochstapler.
 (L) — Wüstenjäger.
 (L) — ein neuer Polykrates.
 (L) Dumas, Bastard von Manleon.
 (L) Feval, Ritter v. Firmament.
 (L) Samarow, unter fremden Willen.
 (R) Rosenbusch, Physiogr. d. Mineral.
 (R) Roskovany, Coelibatus.
 (R) Langendorff, physiolog. Graphik.
 (R) Bonnell, karol. Haus.
 (R) Hirsch, Jahrb. d. Dtschn. Reichs. Tl. II.
 (R) Waitz, Verfassungsg. B. II. VII. VIII.
 (R) Reymond, gesunde H. Meyer.
 (R) Gervinus, deutsche Dichtung. 4. A.
 (U) Bragaccia, l'ambasciatore.
 (U) Brancas, Droit publ. de la France.
 (U) Branchu, Decas alt. . . . infert. est
 excurs. polit. de rat. civ. dit. — Jus Roman.
 (U) Brandes, Juriscons. philosophia.
 (U) Brandis, Verfass. d. K. R. Kammerger.
 (U) Brant, Omn. tit. jur. civ. et canon.
 — Liber decret.
 (U) Brau, de jure victoris.
 (U) Brandlacht, Epit. jurispr. publ.
 (U) Brederodius, Thesaur. jur. civ.; —
 Tract. de appellat.
 (U) Bregauze, Libertà dei mari.
 (U) Breitenbach, Repet. siquis libr.; —
 Lator de homicid.; — de success.; —
 de stato monach.; — a nobis dedeci.
 (U) Brencola, Jurisdict. Reg. Dohanae.
 (U) Brésoles, Prat. d. officialités.
- J. M. Spaeth** in Berlin C. 2:
 *Broesike, menschl. Körper. 4. A.
 *Racowitza, m. Beziehgn. zu Lassalle.
 *Kohlrausch, Physik.
 *Georges, gr. lat.-dtschs. Wörterbuch.
 *Paulig, Befr.-Kriege.
 *Fontane, Krieg 1870/71.
 *Windscheid-Kipp, Pandekten. Neuere A.

Fertige Bücher ferner:

MB

Die Konsequenzen

zieht ein jeder Sortimenter

der die vorausgegangenen Veröffentlichungen über meine Memoiren-Bibliothek verfolgt hat, von selbst. Wärmer und eindringlicher, als es von seiten der Presse geschehen, kann die MB kaum noch empfohlen werden, und deutlicher kann nicht mehr darauf hingewiesen werden, welche Bedeutung

Die MB auf dem Weihnachtsmarkt

für den Sortimenter und das Publikum hat.

Robert Luz in Stuttgart

Fortsetzung der fertigen Bücher s. nächste Seite.

Fertige Bücher ferner:

Wilhelm Engelmann, Leipzig.

Mit Ende dieses Jahres und Abschluss des XVIII. Bandes hört das

Zoologische Zentralblatt

unter Mitwirkung von

Professor Dr. O. Bütschli und Professor Dr. B. Hatschek
in Heidelberg in Wien

herausgegeben von

Professor Dr. A. Schuberg
in Berlin-Gross-Lichterfelde

auf in meinem Verlage zu erscheinen.

Ich bitte hiervon die Abnehmer in Kenntnis zu setzen.

Leipzig, Anfang Dezember 1911.

Wilhelm Engelmann.

Gesuchte Bücher ferner:

Alfred Lorentz in Leipzig:
Braun, Schiller u. Goethe im Urteil ihrer Zeitgenossen. 1882—85.
Bricka, Daus biogr. Lexikon. 1887—1905.
Diez, Wörterb. d. roman. Sprachen. 5. A. 1887.
Dove, Kulturzonen Nordabessiniens. 1889.
Entsch. d. Meckl. Oberappellationsgerichts. Bd. 3. 1859.
Gebhardt, deutscher Kaisersaal.
Geiger, Goethes Leben u. Schaffen. 1910.
— Grdr. d. iran. Philologie. 1894—1904.
Hain, Bibl. german. erotica. 1885.
Henne am Rhyn, allgem. Kulturgesch. 2. A.
Höhnel, Ostäquatorialafrika. 1890.
Hohmeyer, Rechtsbücher d. M.-A. 1856.
Husemann, Handb. d. Arzneimittell. 1892.
Jäger, deutsche Geschichte. 2 Bde.
Jane, Ketzereien über Seemacht. 1907.
Joachimsthal, Handb. d. orthop. Chirurgie.
Kalchberg, Schriften. 4 Bde. 1878.
Knackfuss, Kunstgesch. Bd. 1. 2.
Parsch, Insel Leukas. 1889.
Petermanns geogr. Mitteilgn. Jg. 33—54 u. Erg. 86—162.
Pfaundler, Handb. d. Kinderheilkde. 2. A.
Philippi, Blüte d. Malerei in Belgien. — Blüte d. Malerei in Holland. 1901. — Nachblüte in Italien.
Schmid, Kunstgesch. Bd. 1. 1904.
Scupin, Bubis Kindheit. 2 Bde.
Theodosiani, edd. Mommsen-Meyer. Vol. 2.
Thomälen, Lehrb. d. Elektrotechnik. 4. A.
Zeitschr. f. Staats- u. Gemeindeverwaltg. in Hessen. Jahrg. 1—20. 27—34.
Ziebarth, Forstrecht. 1887—89.

H. le Soudier in Paris:
Sonderregger, Selbstbiographie.
Dilthey, Leben Schleiermachers 1870.
Wagner, Kunst u. Revolution.
Wagner, Kunst der Zukunft.
Urteile u. Beobachtungen von Mitkämpfern des russ.-japan. Krieges. I. Serie.
Zeitschrift f. Immunitätsforsch. 1909/10.
Reichardt, musik. Kunstmappen. 1791.
Forkel, Musik-Almanach. 1789.
Cramer, Mag. f. Musik. 1789.
Hartmann, Erlebtes aus d. Kriege 1870/71.

L. Hornickel's Bh. in Nordhausen:
Grube, geogr. Charakterbilder.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Meyer-Anschütz, Staatsrecht.
*Zawadski, Geschlechtsleben u. Okkult.
*Meyers kl. Konv.-Lexikon.
*Baldwin, Dictionary of Philos. and Psychology. Vol. 1 u. 2.
*Grotefend, Gesetzsammlg.
*Conrad, Grdr. d. polit. Oekonomie. I/II.
*Noorden, Vergils Aeneis Buch VI.
*Heinze, Vergils epische Technik.
*Carlyle, Friedr. d. Gr. 6 Bde.
*Riehl, philos. Kritizismus. Auch alte Aufl. u. einz.
*Ideler, Meteorologica veterum.
*Königsmann, de Aristotelis geographia.
*Beckurts, analyt. Chemie f. Apotheker.
*Körting, Gesch. d. engl. Liter. 5. A.

Oswald Weigel in Leipzig:
Verh. d. Naturhist. Ver. d. preuss. Rheinl. Einz. Jahrg.
Focke, Species Ruborum. 1910.
Retzius, Observat. bot. 1791.
Bächtold, Gesch. d. dtshn. Lit. in der Schweiz.
Luerssen, Flora v. Queensland. 1874—75.
Wettstein, syst. Bot. 2. A.
Strasburger, bot. Praktikum.
Karsten, Gewächse aus Venezuela. 1848.
Engelmann, botanical works. 1887.
Sachs, Gesch. d. Botanik. 1875.
Miquel, Ann. Musei Lugd. Bat. 1863—69.

Franz Seeliger in Berlin W. 62:
*Brahms. Alles, auch Autographen.
*Brehms Tierleben. Bd. 9.
*Dähnert, pomm. Bibliothek. 5 Bde.
*Geibel, neue Gedichte.
*Rothenburg, d. Bienenkönig.
*Schubin, der arme Nicki; — Prima vera; — Tragödie e. Idealistin.
*Zangwill. Alles. Geb., tadellos.
*Indien. Photogr. od. Bilder n. solchen, bes. Architektur u. Volksleben.
*Schill. Alles.
*Klinger, Brahms-Phantasie.
*Weltgesch. v. Ullstein, Jäger u. and.
*Eyth, Kampf um d. Cheopspyramide.

Otto Paul's Buchh. in Bonn:
*Pflügers Archiv f. Physiol. Bd. 16. 43. 48 kplt. u. einz. Hefte daraus. Zahle guten Preis.

Buchh. Gustav Fock G.m.b.H. in Leipzig:
(C) Erbrecht d. Eheleute. Lübeck 1861.
(C) Civilprozess-Ordng. Lübeck 1861.
(C) Jurist. Ztg. f. d. Kgr. Hannov. 1863.
(C) Bürg. Prozess-Ordng. f. d. K. Hann. v. 1850.
(C) Tappen, Reg. d. Hann. Gesetzslg. 1866.
(C) Komm. Ber. Hand.-Gesetz. Hbg. 1866.
(C) Hand.-Ger.-Ordng. Hbg. 1818/69.
(C) Höfeerbrecht d. Prov. Hann. 1873.
(C) Walbaum, Land.-Ök.-Ges. Hann. 1875.
(C) Hirsch, Hambg. Ausf.-Ges. 1879.
(C) Kahle, lübisches Gesetzbuch. 1879.
(C) Francke, Entsch. Ob.-App.-Ger. Celle 1880.
(C) Ges. f. Stadt Hildesh. 1877.
(C) Francke, baurechtl. Entsch. Celle 1885.
(C) Codex diplomaticus Lubecensis. 1856.
(C) Reg. z. Lübeck. Verordn. Bd. 39—57.
(C) Dassel, Lauenburg. reipubl. 1598.
(C) Ger.-u. Poliz.-Ordng. Ost-Friesland. 1545.
(C) Ostfr. Landrecht. Aurich 1746.
(C) Ostfreissl. Syhlrecht. 1653.
(C) Zellisches Stadt-Recht. 1712.
(C) Brsch.-Lüneb.-Zell. Polyzey-Ord. 1700.
(C) Winther, Zusammenstellg. d. Patente.
(C) Gercke-Norden, Altertumswiss. I.
(C) Radde, Reis. an d. pers.-russ. Grenze.
(C) Annalen d. Hydrographie. I—XXXVI.
(C) Zeitschr. d. bayer. Dampfkesselver. 1899.
(C) Goltz, Hdb. d. landw. Betriebslehre. 3. A.; — landw. Taxationslehre.
(C) Dippel, Mikroskop. II. 2. A.
(C) Blochmann, mikroskop. Tierwelt d. Süßwassers.
(C) Hoffger.-Ordng. Brschw. Lüneb. 1685.
(C) App.-Ger.-Ordng. Braunsch. 1713.
(C) Ebhardt, Not.-Ordng. f. Hann. 1859.
(C) Schnell, Strafprozessverf. Hann. 1859.
(C) Schlüter, allg. bürg. Prozess-Ord. 1858/63.
(C) Statuta u. Landr. Lübeck. 1586.
(C) Steuernagel, Stat. Lubec. et H.
(C) Mandate f. freie Stadt Lübeck. 1622.
(C) Kolle, so man Lüb. Recht nennt. 1588.
(C) Pufendorf, Observ. juris univ. 1757.
(C) Willich, Br.-Lünebg. Landesg. 1780.
(C) Rüling, Ob.-App.-Ger. zu Celle. 1805.
(C) Berg, Rechtsf. Gött. Jurist.-Univ. 1802.
(C) Conradi, Verordn. d. Justiz-C. zu Celle. 1820.
(C) Ztschrft. f. Ges. i. Kgr. Hann. 1823. Lnb. g.
(C) Leutsch, 1740 erl. Ges. westf.-frz. Urs. 1825.
(C) Schleperell, Zellisch. Canzleiordn. 1828.
(C) Jurist. Ztg. f. Kgr. Hann. 1—21.
(C) Annal. d. Advoc.-Vereins. 1832/36.
(C) Struckmann, Osnabr. Eig. Recht. 1836.
(C) Stenglein, Crim.-Ges. f. Hann. 1840.
(C) Falliten-Ordng. f. Lübeck. 1841.
(C) Entw. bürg. Proz.-Ordng. Hann. 1846.
(C) Schmidt, bürg. Prozess-Ordng. 1846.

Erich Schlemm Nachf. Max Frege in Greiz:
*Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon. 2 Bde.
*Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl. Angebote direkt erbeten.

Hinstorff'sche Hofbh. in Wismar i/M.:
*Nietzsche, Zarathustra.
*Demmin, Kriegswaffen.

M. Hauptvogel Nachf. in Leipzig:
 *Bahnen u. Betriebe, Elektr. Jahrg. 1—4
 (= 1903—06).
 *Leist, Steuerung d. Dampfms.
 *Electrical World 1900—11.
 *The Electrician 1900—11.
 *Elektrotechnik u. Maschinenbau 1900—02.
 *Elster, Prinzip. d. Lit.-Wiss.
 *Marbach, Volksbücher. 53 Bde.
 *Goelzer, Étude lexicogr.
 *Handb. d. dtshn. Strafrechts. Berlin 1871.
 Bd. 1 u. 2 oder kplt.

J. Waibel's Buchh. in Freiburg i/Br.:
 Königs Literaturgeschichte.
 Vilmar's Literaturgeschichte.
 Jugendgartenlaube. Versch. Bände.
 Rhode, Handelskorrespondenz

Gebr. Thost in Zwickau (Sa.):
 1 Heimburgs Romane. I./II. Sammlung.
 20 Bde. Geb. Gut erhalten.

Otto Petermann in Halle a. S.:
 *Bork-Nath. Mathematik. II. (N^o 375.)

M. Ruppert in Zweibrücken:
 *Muther, Geschichte d. Malerei. 3 Bde.
Franz Deuticke, Wien I, Heiferstorferstr. 4:
 *Heilkunde. Jahrg. 4 (1900).
 Döderlein-Krönig, operat. Gynäkologie.
 Eichhorst, Pathologie. Bd. II. 6. Aufl.
 Zuckerkandl, Anat. d. Nebenhöhlen d. Nase.
 Paulsen u. Lexis, alles üb. Hochschulwesen.
 *Römer, Atlas d. Zahnpulpa.
 *Anglè, Occlusionsanomalien d. Zähne.
 *Evans, Kronen- und Brückenarbeiten.
 *Wullstein-Wilms, Chirurgie. Mehrfach.
 *Jarisch-Matzenauer, Hautkrankh. 2. Aufl.
 *Müller, J., vergl. Physiologie d. Gesichtsinns
 d. Menschen u. d. Tiere. 1826.
 *Abderhalden, Handbuch d. biochemischen
 Arbeitsmethoden. Alles.
 *— biochemisches Handlexikon.
 *Schweizerisches Lebensmittelbuch.
 *Kraut, Reagentien.
 *Wittstein, vollst. etymol.-chem. Handwrtb.
 *Zeitschrift f. physikalischen u. chemischen
 Unterricht. Bd. 1—2 u. folg.
 *Comptes-rendus.
 *Chemisches Zentralblatt 1830—1897.
 *Friedländers Fortschr. in d. Teerfarbenfabr.
 *Journal f. Gasbeleuchtung 1905—1910.

C. Lang in Rom, 157 Quattro Fontane:
 *Lauro. Heroico splendore delle città
 del mondo. Rom 1642. (Ich suche
 ferner alle anderen ähnl. Kupferwerke
 italienischen Ursprungs mit Städteansichten
 der ganzen Welt u. auswärterschieden.
 Folgen, sofern nur Italien darin
 vertreten ist.)
 *Giovannoli (Alò), Roma antica. 3 vol.
 1615—19. Mit ca 150 Tafeln. Kplt.
 u. einz. (ev. auch d. Nachdr. ca. 1780).
 *Comparetti, Virgilio nel medio evo. 2 v.
 *Desseiné, Beschryving v. oud en nieuw
 Rome. 3 vol. 1704. Kplt. u. einz.

Carl v. Hölzl in Wien I/1:
 Brehm, gefangene Vögel. 2 Bde.
 Stora, Hauptepochen. 2 Bde.
 James Grunert.
 Sandor-Album.

H. Hugendubel in München, Salvatorstr. 18:
 *Roseggers Schriften. Serie I u. II.
 *Friedländer, Sittengeschichte Roms.
 *Poehlmann, Gedächtnislehre.
 *Bartels, Handb. d. dtshn. Literatur.
 *Arnold, Bücherkunde.
 *Friedrich, Friedr., des Zweiflers Umkehr.
 Roman. 1858.
 *Monatsschrift des bayrischen Vereins f.
 Volkskunst. Jahrg. 1903. Heft 1
 oder d. betr. Band.
 *Hegel, Wissenschaft der Logik. 3 Bde.
 oder Bd. I allein.
 *Hammerling, Atomistik des Willens.
 *Lonicer, Kräuterbuch. 1783.
 *Kempner, Friederike, Gedichte.
 *Ausonius, Opera. Biponti 1785 oder
 andere vollständ. Ausg.
 *Zeitschrift f. bild. Kunst. Neue Folge.
 Jahrg. VII u. VIII. (1895 u. 1896.)
 *Wieland, Gesamtausgabe. Schönes Expl.
 in altem Einband.
 *Lettow-Vorbeck, Gesch. d. Krieges 1866.
 *Hoffmann, Frz., Conanchet (Thienemann).
 *— der weisse Häuptling.
 *Macchiavelli, il principe.
 *Falke, Geschmack im M.-A.
 *Sybel, Begründung. 2. Aufl. Einzelne Bände.
 *Ernst II., a m. Leben. 3. Aufl. Bd. II u. III.

Otto Kaven in Hamburg:
 Nansen, in Nacht u. Eis.

Aug. Westphalen in Flensburg:
 1 Muret Sanders, engl. Wörterb.
 1 Sachs-Villatte, franz. Wörterb.

Mirko Breyer in Zagreb (Agram):
 Rosegger, sämtl. Werke. Geb.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:
 1 Krasinski, ungöttliche Komödie. (1841.)
Julius Bergas in Schlesiens:
 *Lotheisen, Gesch. d. franz. Literatur im
 17. Jahrh. 2 Bde.
 Lanfrey, Histoire de Napoléon I. 5 Bde.
 Taine, les origines de la France contempor.
 5 vols.

K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr. 27:
 *Dewall, aus meinen Kadettenjahren.

A. Pisa in Brünn:
 Mie, Lehrb. d. Elektr. u. d. Magnetismus.

Bültmann & Gerriets in Oldenburg i. Gr.:
 *1 Lay, experimentelle Didaktik.
 *1 Strümpell, pädagog. Pathologie.

Andreas Isler in St. Petersburg:
 1 Archiv für katholisches Kirchenrecht.
 Bd. 25. 43. 44. 49. 53

Mittler's Sortiment-Buchh. (A. Bath)
 in Berlin W. 8, Mohrenstr. 19:
 *1 Passarge, Südafrika. 1907.
 *1 François, Deutsch-Südwest-Afrika. 1899.
 *1 Schultze, Namaland u. Kalahari.
 *1 Ehlers, Samoa. 1903.
 *1 Bülow, 3 Jahre b. Henrik Witboi.
 1897.

B. Behr's Buchhandlg. G. m. b. H. in
 Berlin NW. 6:
 Hoffa, Verbandslehre. 1910.
 Gaertner, Leitfaden d. Hygiene. 1909.
 Zeitschrift f. physiol. Chemie. Bd. 1—72.

G. Franz'sche Hofbuchh. in München:
 *1 Doré, Münchhausen.
 *1 Kreissle u. Hellborn, Schubert.
 *1 Kerscheneiner, Entwicklung der
 zeichnerisch. Begabung. (Tadello.)
 *1 Die Frau in der Karikatur.
 *1 Fuchs, Geschichte d. erot. Kunst (ev. frz.).
 *1 Sondorfer, Welthandel.
 *1 Buchwald, Bankbetrieb.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
 vormals Adolf Geering in Basel:

*Meyer-Lübke, Gramm. d. rom. Sprache.
 *Fabliaux et Contes. 6 vol. 1872—90.
 *Hellwald-Schneider, G. d. niederländ. Lit.
 *Curti, Entscheid. d. s. Bundesgerichts.
 *Crelle, Rechentafeln. 1904.
 *Gartenlaube 1905.
 *Heusler, Inst. d. dt. Privatrechts.
 *Huber, Gesch. d. s. Privatrechts.
 *v. Salis, schweiz. Bundesrecht. 2. A.
 *Tersteegen, Leben heil. Seelen.
 *Velhagens Volksatlas.
 *Müller-P., Physik. 10. A. I. II.
 *Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6 Bde.
 *Wappenrolle v. Zürich u. alle schweizer.
 Wappenbücher.
 *Weber-Baldamus, Weltgeschichte.
 *Usteri, Dichtungen. 1831. Kplt. u. I.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Rückert, ges. poet. Werke. 12 Bde. 1881.
 *Seufferts Archiv. 1901—10.
 *Nietzsche, unzeitgem. Betracht. — Wille z.
 Macht.

*Ewald, Gründe u. Abgründe.
 *Sombart, mod. Kapitalismus.
 *Wards, reine Soziologie.
 *Bernheim, Lehrb. d. hist. Methode.
 *Rehbein-Reincke, Landrecht. 4. od. 5. A.
 *Monatsschrift f. Psychiatrie. Bd. 15—24.
 *Ergebnisse d. Physiologie. Bd. 1—6.
 *Medizin. Jahrbücher. 1882.
 *Jahresbericht d. Neurol. u. Psych. Kplt.
 *Journal of Physiology. Vollst. Reihe.
 *American Journal of Physiology. Vollst.
 *Aristophanes, übers. v. Droysen u. Seeger.
 *Pfizer, Recht d. Steuerbewill. Stuttg. 1836.
 *Pütter, hist. Entw. d. Staatsverf. 1798.
 Missheiraten dtsh. Fürsten.
 *Thoma-ius, Fundamentum juris natur.
 *Staatsarchiv d. Kammergerichts, v. Harprecht.

*Pawlowsky, dtsh.-russ. Wörterb.
 *Treitschke, deutsche Gesch.
 *May, d. Oelprinz.
 *Klatt, Forschgn. z. Gesch. d. achäisch.
 Bundes.

*Bernthsen, Lehrb. d. organ. Chemie.
 *Hempel, gasanalyt. Methoden.
 *Ranke, gesamm. Werke.
Hans Heinrich Kopp in Swinemünde:
 Stanley, Kalulu, Prinz, König u. Sklave.
 (Hirt.)

Akad. Buchh. Dressel in Dresden-A. 1:
 1 Zenneck, elektromagnet. Schwingungen.

Edmund Meyer in Berlin W. 1:
 *Langegg, Midzuhogusa.
 *Rathgen, Konservierg. v. Altertümern.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
 *Vierteljahrsschrift f. Volkswirtschaft, Politik u. Kulturgeschichte. Jg. 12. 13.
 *Meyer, Corpus juris confoederationis. 3 Bde., od. 3 ap. 3. Aufl.
 *Martens, Guide diplomat. 5. éd., par Geffcken. 1866.
 *Verhandlungen des Reichstags. 1.—12. Leg.-Per. 1871—1910. Berichte u. Anl.
 *— do. des preussischen Herrenhauses. 1866—1905.
 *— do. des preuss. Hauses d. Abgeordn. 1856—1905 od. 1856—68, 1903—05.
 *Monatsbericht, Bibliogr., über neu ersch. Schul- u. Univ.-Schriften. Jg. 1—21. 1889—1909, 10.
 *Geschichte d. Wissenschaften in Deutschland. Kplt.
 *Kotzebue, Reisen nach der Südsee. 3 Bde. 1821.
 *Lope de Vega, Schauspiele, v. Soden. 2 Bde. 1827.
 *Schriften d. Ges. f. Theatergeschichte. Kplt., ausser 1—5. 11. 17.
 *Germania. Bd. 2. 4. 6. 8.
 *Schlegels Werke, v. Böcking. 15 Bde.
 *Vierteljahrsschrift f. Literaturgeschichte. Bd. 7 ff.
 *Maspéro, ägypt. Kunstgeschichte. 1889.
 *Heinemann, Gesch. von Braunschweig u. Hannover. 3 Bde.
 *Martens, de antiquis eccles. ritibus. 4 voll. Folio.
 *Tieck, L., Blaubart; — gestief. Kater; — Prinz Zerbino.
 *Wieleidner, spezielle ebne Kurven. 1908.
 *Elektrische Bahnen u. Betriebe. 1—4.
 *Elektrotechnik u. Maschinenbau. 1900-02.
 *Herzfeld, Samarra. 1907.
 *Tjersch, Pharos. 1909.
 *Deutsches Handelsarchiv 1882—84.
 *Archiv f. Math. u. Physik. 3. Reihe. Bd. 12.
H. Wessel's Buchh. in Rostock i. M.:
 1 Lehrbuch d. klin. Untersuchungsmeth. I, 1—2. Brosch.
 1 Jacobowski, aus Tag u. Traum. Geb.
J. Ricker'sche Univ.-Bh. in Giessen:
 Grimm, J., Weisthümer m. Reg. 1840—78. Mögl. geb.
 Cervantes, Don Quixote, von H. Heine.
 Fürst, Forst- u. Jagdlexikon. 2. Aufl.
 Scheffel, Ekkehard.
 Helmholtz, Einleit. z. d. Vorlesgn. 1903.
 — Dynamik diskreter Massenpunkte. 1898.
H. Burdach in Dresden:
 Winterfeld, Waldkater.
J. Manger in Gardelegen:
 1 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bibl. Inst. Bd. 1—22. Wie neu.
Benteli A.-G. Verlag in Bümpliz b. Bern:
 Feuchtersleben, Lebensblätter. Wien 1841.
 Widmann, Rektor Müslins italien. Reise. Zürich 1881.
 — gemütl. Geschichten. Berlin 1890.
 — die Weltverbesserer. Wien 1896.
Herm. Lorenzen in Altona:
 *Schönheit. IV. Jahrg.

Stuhr'sche Buchh. in Berlin W. 8:
 *Bücherschau. Jahrg. 1.
 *Oppenheim, vom Mittelmeer z. Pers. Golf.
Johs. Waitz in Darmstadt:
 Kind u. Kunst. Jahrg. I/II. Gebunden. Wie neu! Billig!
Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. (Alfred Hölder) in Wien:
 Grimm, Wörterbuch.
 Fünfstück, Naturgesch. d. Pflanzenreichs.
 Duruy, Gesch. d. röm. Kaiserreiches.
K. F. Koehlers Antiquarium in Leipzig:
 Agende f. d. ev. Kirche Sachs. 1880.
 Göbel, Gesch. d. christl. Lebens. II.
 Grashoff, alttest. Bibelstunden.
 Hering, Einf. in d. lit. Stud.
 Ketteler, Predigten. 1878.
 Nitzsch, Predigten. Ges.-Ausg.
 Katech. Zeitschr. V. IX. X.
 Snouck Hurgronje, Mekka.
 Sprenger, Mohammed.
 Gercke-Norden, Altertumswiss. I.
 Kekulé v. Stradonitz, antike Terracotten.
 Perrot et Chipiez, l'art dans l'antiquité. II.
 Flügge, Kant. Philos. II. od. kplt.
 Harms, Logik, v. Wiese. 1886.
 Rehacke, Gesch. d. Philos.
 Rickert, Gegenstand d. Erkenntn.
 Smith, Moral Sentiments. 1849.
 Meyers grosses Konv.-Lexikon.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Andree, ethnogr. Parallelen. 1878.
 Aurea catena Homeri. Deutsch.
 Berdrow, Frauenbilder. 1. Aufl.
 Chun, aus den Tiefen des Weltmeeres.
 Chrysostomus, Werke. (Kösel.) A. einz.
 Eucken, Gesch. d. philos. Terminologie. 1879.
 Generalstabswerk. Krieg 1870—71.
 Haeusser, deutsche Gesch. v. Fr. d. Gr.
 Henne am Rhyn, Kulturgesch. 3. Aufl.
 Husserl, log. Untersuchgn. 1900—01.
 Kalischer, Beethoven.
 Kliche, Bausteine.
 Krehl, Erkrankungen d. Herzmuskels.
 Kürschners Jahrbuch. Jahrg. 1. 1898.
 Lindner, Weltgeschichte. I—IX.
 Origenes, de principiis, v. Redepenning.
 Oncken, Zeitalter Friedr. d. Gr.
 Pomona für Deutschlds. Töchter. 1783.
 Pötsch, Vorkommen d. Granits in der Oberlausitz. 1803.
 Raabe, drei Federn. 1865.
 Ranke, sämtl. Werke. 1867—94.
 Schlosser, illustr. Weltgeschichte. Gr. A. Jubil.-Ausg.
 Schwarz, J.C., Samml. einig. Gedichte. 1757.
 — Brigitta.
 — Alles von ihm.
 Strümpell, spez. Pathologie.
 Vergil, Aeneis. Deutsch v. Schwarz. 1742.
 Wustmann, Leipzig durch drei Jahrhunderte. 1891.
 Arndts Werke. Bd. 9—14. (Pfau.)
Nicolai Stein in Sonderburg:
 Angebote direkt.
 *Jessen, Gelegenheits-Reden, gehalten in der Schlosskirche zu Augustenburg.

Max Perl in Berlin SW.:
 Kugler, Gesch. Friedr. d. Gr. Ältere A.
 Wägner, Hellas u. Rom.
 Bielschowsky, Goethe.
 Berger, Schiller.
 Goethe, Briefwechsel mit e. Kinde.
 Gries, Gedichte u. Übersetzgn. Stg. 1829.
 Mascha, Rops.
 Beer, Schill. 1809.
 Wieland, sämtl. Werke. 42 Bde. 1794—1802. Taschenformat.
 Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.
 — Lucrezia Borgia.
 Pastor, Gesch. d. Päpste.
 Kleist, d. zerbroch. Krug. Ill. v. Menzel.
 v. Stein, Helden u. Welt.
 Dähnert, pomm. Bibliothek. Greifswald 1752—56.
 Thomas, Tagebuch der Blockierung von Stralsund. Lpzg. 1807.
 Brandenburg, Schills letzte Tage. Stralsund 1859.
 Bärsch, Ferd. v. Schills Zug u. Tod im Jahre 1809. Lpzg. 1860.
 v. Rochow, d. Schillsche Zug im Jahre 1809. Brln. 1859.
 Wehrmann, Gesch. v. Pommern.
 Spahn, Verfassungs- u. Wirtschaftsgesch. d. Herzogtums Pommern.
 Deecke, Geologie von Pommern.
 v. Bohlen, d. Bischofsroggen u. d. Güter d. Klosters Rökild. Strals. 1850.
 — die Personalien u. LeichenproceSSIONEN d. Herzöge v. Pommern 1560—1663. Halle 1869.
 Arndt, E. M., Gedichte. Greifsw. 1812.
 Wackenroder, altes und neues Rügen. Stralsund 1732.
 Francé, Leben d. Pflanze. Bd. 3 u. 4. Grabfeldgau. Alles.
 Birma. Alles.
 Hamburg. Alles.

Georg Rosenberg in Fürth i/B.:
 *Meyers Konvers.-Lexikon. 6. Aufl. 20 Bde. Orig.-Bd.
Heinrich Schöningh in Münster i/W.:
 Ciceros Reden, ed. Orelli.
 Chrysostomus, v. Hefele.
 *Clausnitzer, Staats- u. Volkswirtschaft.-Lehre.
 *Ergänzungshefte zu den Stimmen aus Maria-Laach 63. 68. 70. 76.
 *Gebhard, Handb. d. dtshn. Gesch.
 *Kulow, Repetit. d. röm. Rechts.
 *Lübke-Semrau, Kunstgesch. Bd. 2/3.
 *Mecklenburg. Urkundenbuch.
 Mügge, Tänzerin u. Gräfin.
 Reichenow, d. Vögel d. zoolog. Gärten.
 Weber-Baldamus, Kulturgeschichte.
F. Volckmar, Buchhaltung IV, in Leipzig:
 *Goethes Faust. I. Teil. Ill. v. Liezen-Mayer. In Leder m. G. 150 M od. in Lwd. m. G. 120 M. (Stroofer.) Angebote direkt erbeten.
Martin Breslauer in Berlin W. 8, Unter den Linden 16:
 *Grillparzer, d. Jüdin von Toledo.
 *— d. Traum ein Leben.
 *Gutzkow, Uriel Acosta. In Erstaug.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
vormals Adolf Geering in Basel:

- *Roger-Peyre, Napoléon I. 1888.
- *Melanchthon, Opera. 4 vol. Basel.
- *Schweizerisches Geschlechterbuch.
- *Döllinger, das Papsttum. 1872.
- *Weiss, die christliche Freiheit.
- *Fricke, der Paulinische Lehrbegriff.
- *Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 21. Origfhz.
- *Bächtold, G. Keller. Kplt. u. II. III.
- *Busch-Album.
- *Vilmorin, Blumengärtnerei. 3. A.
- *Sainte-Beuve, Nouveaux lundis.
- *Lacroix, Directoire, Cons. et Empire.
- *Roth, klinisches Wörterbuch.
- *Gärtner, Leitf. d. Hygiene. 1909.
- *Gruber, Literatur f. Kaufleute.
- *Schedel, Bibl. d. Handlungswissenschaft.
- *Kurzhauser, Lehrb. d. kaufm. Buchhaltg.
- *Mas-Latrie, Trésor de chronologie.
- *du Prel, Philos. d. Metaphysik.
- *Lutz, Alchemie; — Arkanologie.
- *Hartleben, Briefe an s. Frau.
- *Rathgen, Staat u. K. d. Japaner.
- *Martinengo-Cesaresco, ital. Patrioten.
- *Wahlen, Moeurs, usages et cost. 1843.
- *Christoterpe 1904—10.
- *Stern, Gesch. Europas. I—III.
- *Schedel, Warenlexikon u. Erg.-Bd.
- *Hanke, Warenkunde. 2. A. 1865.
- *Quellwasser 1910, 1911.
- *Die Vossische Zeitung. Rückblicke. 1904.
- *Knapp, staatl. Theorie d. Geldes.
- *Schär, d. Bank im Dienste d. Kaufmanns.
- *Zündel, Blumhardts Leben.
- *Georges, ausf. lat.-dtschs. Wörterbuch.
- *Salzmann, moral. Elementarbuch.
- *Revue Alsacienne ill. Année I—II.
- *Dtsche. Romanbibl. Jg. 14.
- *Howald, Literaturgeschichte.
- *Diderot, Gr. Encyclopédie. Planches II.
- *Jahrb. d. Schweizer. Alpenklubs. 1. 14. 17. 24. 42.
- *Chevalier, Repert. hymnologicum. I. IV.
- *Helvetia, von Weber. 1894, 1901—07.
- *Velhagens Romanbibliothek. Bd. 14.
- *Westermanns Monatshefte. Bd. 99.

L. Schwann in Düsseldorf:

- *Wolter, Maurus, Praecipua ordinis monastici elementa.
- *Revelationes Gertrudianae ac Mechtildiana. 2 vol., opus Solesmensium O. S. B. monachorum.
- *Gerbert, Fürstabt von St. Blasien, Werke. Alles.

Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau V:

- *Brentano-Emmerich, Leben Jesu Christi. 8°. 1880. Bd. 1.
- *Breszanvido, Katechese. Bd. 11.
- *Guéranger, Kirchenjahr. Einz. Bde.
- *Scaramelli, Ascese. 1867. Bd. 1. 2.
- *Wackernagel, Kirchenlied. Bd. 1. 2. 3.
- *Goethes Werke. 60 Bde. 8°. 1827—1842. Auch einzeln.

Hinstorff'sche Hofbh. in Wismar i/M.:

- *Lpzgr. Ill. Ztg. v. 16. 11. 11. (Meckl.-Nr.) Direkte Angebote bis zu 100 Ex.

Max Mencke in Erlangen:

- Neues Testament, ed. Nestle. Gr.-8°.
- Kobell, Mineralogie.
- Cosack, Lehrb. d. Bürg. Rechts.

A. Buchholz in München, Ludwigstr. 7:

- *Miklosich, Lexicon palaeosloven.-graecolatinum.
- *Kugler, Friedrich d. Gr., ill. v. Menzel.
- *Müller, W. A., Nacktheit u. Entblössg.
- *Dewall, der Ulan.

Moritz Ráth in Budapest:

- *Finanz-Archiv. Bd. 26 (1909).

Otto Hendel's Sort. in Halle a/S.:

- 1 Schlossers Weltgesch. Auch alt. Aufl.
- 1 Entscheidgn. d. Ober-Verwaltungs-Ger. Bd. 1—39.

Alfred Lorentz in Leipzig:

- Archiv f. Psychiatrie. Bd. 21. 34. 35. 36. I. II. 39. II. 40—47.
- Axenfeld, Bakteriologie des Auges.
- Bardili, Petrus Pomponatus. 1791.
- Berdrow, Frauenbilder. 1. Aufl.
- Curus, Briefe üb. d. Landschaftsmal. 2. A.
- Deussen, 60 Upanishads d. Veda. 1897.
- Eucken, Gesch. d. philos. Terminologie.
- Fransecky, Erinnerungn. e. preuss. Generals.
- Goerlich, Material f. freie franz. Arbeiten.
- Herders Werke. (Düntzer, Hempel.) 24 Bde.
- Hoffmann v. Fallersleben, mein Leben. 6 Bde. 1868.
- Ompfeda, rhein. Gärten von der Mosel.
- Schlosser, ill. Weltgeschichte. Gr. Ausg.
- Lindner, Gesch. d. dt. Reiches unt. Wenzel.
- Pelzel, Lebensgesch. König Wenzlaus. 1788.
- Rankes sämtl. Werke. 1867—94.
- Stolberg, auserles. Gespr. Platos. Tl. 1. 1803.
- Tabak. Alles a. d. 18.—19. Jahrh.
- Universallex. d. Kochkunst. Tl. 1.
- Wernle, Einf. in d. theolog. Studium.
- Panizza. Alles. Sow. n. verb. (Auch S.-A.)
- Vierteljahrsschrift f. ger. Med. Bd. 27—42.

Max Rölle's Nachf. Otto Berger in Myslowitz O. S.:

- Mann u. Weib. Antiquarisch.

Reteliffes Romane.**Walzertraum. Kl.-Auszug.****Heinrich Jäger in Greifswald:**

- *1 Brehms Tierleben. Gr. A. Bde. üb. Vögel.
- *1 Allers, deutsches Corpsleben. Angebote direkt.

Johs. Storm in Bremen:

- *Goliman, Renaissance. Insel. Luxus-Ausg.

Léon Sauniers Buchh. in Stettin:

- *Chamberlain, Grundlagen. Gr. A. Tadellos.
- *Jahrbuch d. Gehestiftung. Jahrg. 9.

H. Welter, Paris, 4, rue Bernard-Palissy:

- *Talmud, traduit par Schwab. 11 Bde. u. einzeln. (Paris.)

— do. herausgegeben von Goldschmidt.

- Soweit erschienen, ev. auch Übertragung der Subskription für die Fortsetzung.

Prophetiae minores (coptice), ed. Tattam.*J. L. Pollak in Wien XV:**

- Bibl. d. Unterh. 1883. Bd. 7.

C. Troemer's Univ.-Bh. in Freiburg i/Br.:

- *Eicken, mittelalterl. Weltanschauung.
- *Chamberlain, Grundlagen. 2 Bde. Gr. Ausg.

W. Presting in Dessau:

- *Goethes Werke. 15 Bde. (Bibl. Inst.)
- Raimund, Schloss Elkrath.
- *Hebräische Bibel.

Siegfried Seemann in Berlin NW.:

- Chem.-techn. Unters.-Methoden. Bd. 4.
- Cumont, Mysterien des Mithra.
- Flournoy, des Indes à la planète Mars.
- Archiv f. Dermatologie. Bd. 105 u. f.
- Flügge, Hygiene.
- Güldner, Verbrennungsmotoren.

A. Huschke Nachf. in Weimar:

- 1 Scherr, menschliche Tragikomödie. Nur 1. Aufl. Gebunden u. gut erhalten.

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:

- Arich, Taschenb. f. Uhrenbes. Wien 1806.
- Helmholtz, Vorles. ü. Physik. IV. Elektrodyn. 1907.

- Frasseti, Lez. di Antropologia. T. I. (Bologna.)

- Bölsche, Entw.-Gesch. d. Natur. 2 Bde.

Ed. H. de Rot (W. Schwalbe), Dessau:

- Ledebur, Adelslexikon. 1843—48.

Vogels Karte von Deutschland.**Leonhard Tietz in Coblenz:**

- *Das Kamasutram des Vatsyayama, übers. v. Rich. Schmidt.

Otto Enslin in Berlin NW. 6:

- Anatomischer Anzeiger. 1—28.

- Zool. Anzeiger. 1—26.

- Meyers Konv.-Lex. Vorletzte Aufl. Billig.

- Kandt, R., Caput Nili. Roman.

- Verh. d. Deutsch. Gesellsch. f. orthop. Chirurgie 1907—09.

Robert Cordes in Kiel:

- *Meyers Konvers.-Lexikon.

- *Brockhaus' Konvers.-Lexikon.

- *Andrees Handatlas.

- *Stielers Handatlas.

- *Morf, Gesch. d. neuer. französ. Literatur.

H. Differt's Buchh. in Cottbus:

- *Entscheid. d. Reichsgerichts in Civils. Bd. 41 u. f.

Seligberg's Ant. (F. Seuffer) in Bayreuth:

- *Meyers Konv.-Lex. 3 Bde. (Ältere A.)

- *Reissmann, Frz. Schubert. 1873.

- *Pichler, Karol., Denkwürd. 1844.

- Hoffmann, Pflanzenatlas.

- *Dictionnaire encyclopéd. (XVIII. Jh.)

Theissingsche Buchh. in Münster i/W.:

- Katholik. Jg. 1821—29. 40—59.

- Calwer Kinder-Missionsblatt.

- D. kleine Missionsfreund.

- D. kleine Sammler. } Missionszeitschriften.

- D. kleine Biene. }

- *Stimmen a. Maria Laach. Bd. 32. 35—40.

- 48—51. 61—73.

- *Hochland. Bd. 7.

- *Baumgartner, griech.-lat. Literatur.

- *Döllinger, Heidentum u. Judentum.

- *Staatslexikon, hrsg. v. Bachem. 2. Aufl.

- Bannard, Leben d. S. Barat. Bd. 2.

- *Jostes, Trachtenbuch.

- *Merian, Topogr. Westphaliae.

- *— Topogr. Saxoniae infer.

J. Pröbster & Co. in Neusalz:

- 1 Sang u. Klang. Bd. 5.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Zeitschrift f. Instrumentenk. Kplt. u. e.
 (A) Arrian, ed. Roos. Vol. I.
 (A) Appian, ed. Viereck. Vol. II.
 (A) Suess, Antlitz d. Erde. 3 Bde.
 (A) Wundt, Völkerpsychologie. I. II. IV.
 (A) Reinach, Orpheus.
 (A) Schneider, Tierpsychologie.
 (A) Jahrbuch, Stat., deutscher Städte.
 Bd. 9—14. 16—18.
 (A) Schulthess, europ. Geschichtskal. N. F.
 Jahrg. 19—21. 24. 25.
 (A) Kiepert, Karte v. Kleinasien in 24 Blatt.
 (A) Sahli, klin. Unters.-Meth. 5. A.
 (A) Zeitschr. f. Heilk. Bd. 12. (1891.)
 (A) Chirurgie, Deutsche. Kplt.
 (A) Jahrbuch d. Gehestiftung. Bd. 9.
 (A) Centralblatt, Chem. Jhrg. 1870/81.
 (A) Facsimile of the Laurentian manu-
 script of Sophocles, ed. by Thompson-
 Jeeb. 1885.
 (A) Larfeld, Hdb. d. griech. Epigraphik.
 (A) Romanbibliothek, Deutsche, 1891.
 (A) Annalen d. Ver. f. nass. Altertums-
 kunde. Bd. 31. (1900.) H. 1.
 (A) Romanbibliothek aus Über Land u.
 Meer. 1908. 1909.
 (A) Simonsfeld, der Fondaco dei Tedeschi
 in Venedig.
 (A) Geschichtsquellen, Hansische. Bd. 4.
 (A) Zeitschrift f. angew. Chemie 1888.
 (A) Friedheim, quant. chem. Analyse. 6. A.

Baedekersche Buchh. in Elberfeld:
 *Schlicht, höfl. Meldereiter.
 *Stentzel, Betriebsb. f. Zuckerfabrikation.

Carl Stracke in Hagen i. W.:
 *Meier-Gräfe, Entwicklungsgeschichte der
 mod. Kunst. 3 Bde.
 *Furtwängler-Reichhold, griech. Vasenmal.
 *Brockhaus' grosses Konv.-Lexikon.
 *Hegels Werke. Bd. 3—5: Wissenschaft
 der Logik.

M. Lempertz' Buchh. u. Antiqu. in Bonn:
 Maffei, Joannis Petri (S. J.), historiarum
 judicaram II. XVI.

Friedrich Meyers Bh. in Leipzig:
 *Goethe, Götz. 1. Ausg.
 *Corpus inscr. lat. Kplt.

Lucas Gräfe in Hamburg:
 Waitz, Verfassungsgesch. Bd. 2.

Wallishauser'sche k.u.k. Hofbh. in Wien:
 *Nottebohm, Beethoven. Alles.
 *Mayr, fremdländ. Waldbäume.

Schneider & Amelang in Berlin W. 10:
 *Friedländer, römische Sittengeschichte.
 *Berthold v. Regensburg, dt. Predigten,
 hrsg. v. Pfeifer u. Stroll. Wien 1862.

Fr. Rívnáö, Buchh. in Prag:
 *1 Peschka, darstell. Geometrie. 4. Bd.
 Angebote direkt erbeten!

H. Heuss in Wiesbaden:
 *1 Schliemann, Ilios.
 *1 Reventlow, d. russisch-japan. Krieg.
 Kplt. Geb.
 *1 Andrees Handatlas. 5. Aufl. 1910.

Hermann Behrendt in Bonn:
 *Meyers Konv.-Lexikon. N. Aufl.
 *Ztschr. f. Immunitätsforsch. Neuere Serie.
 *Zentralbl. f. Bakteriologie. Neuere Serie.
 *Archiv f. Reformationsgesch. I u. folg.
 *Die Rheinlande. II. III.

Gsellius in Berlin W. 8.
 *Literar. Centralblatt 1910.
 *Helm, Stiefschwestern.
 *— Röschen im Moose.
 *Carlyle, Friedr. d. Grosse.
 *Rankes Weltgesch. Bd. 8.
 *Ritter, David Friedländer. 1861.
 *Biermann, Polizeirecht in Preussen.
 *Lessing, v. Lachmann. Bd. 2.
 *Wide world Magazine 1900.

Winter's Buchh. in Bremen:
 *Brehms Tierleben. 10 Bde.

W. Wunderling's Hofbh. in Regensburg:
 Brockhaus' grosses Konv.-Lex. 14. Aufl.
 Kplt. Geb.

Meyers grosses Konvers.-Lex. 6. Aufl.
 Kplt. Geb.
 Ganghofer, ges. Schriften. Serie I—III.
 Geb. in Karton.

Volksbund-Verlag in Wien I:
 *Friedrich, kulturtechnischer Wasserbau.
 2 Bde. Geb. Antiqu.
 Angebote direkt erbeten!

A. Bergstraesser's Hofbh. in Darmstadt:
 1 Pfannschmidt, e. dtschs. Künstlerleben.
 1 Gercke-Norden, Altertumswiss. Bd. 1.

Insel-Verlag in Leipzig:
 Musäus, Volksmärchen, mit Illustrationen
 von Grimm.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Lira Argentina. Buenos Ayres 1824.
 Mitre, Hist. de Belgrano. B.-Aires 1887
 Briefe e. hannöv. Offiz. a. s. Freunde aus
 Columbien. 1822.
 Schumacher, El Dorado. Hbg. 1889.
 Arndt, Ed. Hildebrandt.
 Keller, Lenzinger.

Hildebrandt, Reise um d. Welt. 7. Aufl.
 Gazette des Beaux-Arts 1860, 62—67,
 1886, 93—94, 1898—1900, 1908—09.
 Tabl. de mat. 1859—68, 81—92,
 Répert. général 1859—92.
 Starke, Verbrechen u. Verbrecher. 1884.
 Romania. Bd. 13—25.
 Engl. Studien. Bd. 1—6.

Modern language notes. Vol. 1—11.
 Zeitschrift f. franz. Spr. u. Lit. 1—4.
 Zeitschr. f. roman. Philol. 13—20 m. Suppl.
 Illustr. Konvers.-Lexikon der Frau.
 Meyer, Märztage im kanar. Archipel.
 Elektrotechn. Ztschr. 1890—99.
 Elektrotechnik u. Maschinenbau 1900-08.
 Electrical World 1900—11.
 The Electrician 1900—11.

La Revue électrique 1904—11.
 Elektr. Kraftbetriebe u. Bahnen. I—IV.

Fredebeul & Koenen in Essen:
 *Berg, Vinc. v., Regel d. hl. Mutter Klara
 sambt ihrem Testament u. mütterlicher
 Benediktion. Köln 1739.
 Angebote direkt!

Oscar Schütze in Coethen i. Anh.:
 1 Erläut. zu Weise, Neues Testament.
 1 Der Egoismus. Unter Mitw. v. Frau Lou
 Andreas-Salomé, W. Bölsche, W. Borgius
 u. and. herausg. v. A. Dix. 1899. Lpz.
 1 Zehnder, Physik.
 1 Linker, Messkunde.
 1 Griesbach, Physik; — chem. Propädeutik.
 1 Weltall u. Menschheit. Bd. 3/5. Geb.

H. L. Schlapp in Darmstadt:
 *Elektrotechn. Zeitschrift 1910. Kplt.
 *Jhering, Gebläse.
 *Wenck, hess. Landesgeschichte. Urk. III.
 *O'Meara, Napoleon I. Dtsche. Ausg.
 *Möller-Hirsch, Realencyklopädie d. ges.
 Phrrmacie. Kplt.
 *Fuchs, Geschichte der erotischen Kunst.
 *Wölflin, klassische Kunst.
 *Eckert-Monten, hess. Militär, nur Leib-
 garde-Reg. 115.
 *Casanova, Erinnerungen.

Braun'sche Hofbh. in Karlsruhe:
 Lessings Werke. (Meyer.)
 Süddeutsche Monatshefte 1910.
 Busch-Album.
 Mayr, Waldbau.
 Pestalozzis Werke.
 Seidels gesammelte Schriften.
 Staudinger, Kommentar z. BGB. 5/6. Aufl.
 Bd. 1. (Lfg. 2. 5. 7.)
 Jägers Weltgeschichte.
 Graetz, Elektrizität. Neueste Aufl.

Jos. Hentschel, Buchh., Leipa i. B.:
 *Freytag, Hilfsbuch f. d. Maschinen-
 bau. 3. Aufl.

Evangelischer Verlag G. m. b. H., Heidelberg:
 *Margel, deutsch-hebräisches Wörterbuch
 oder andere Deutsch-Hebräisch.

J. G. Calve in Prag:
 Ditfurth, Volks- und Gesellschaftslieder
 im 17. u. 18. Jahrhundert.
 Jahrbuch d. Radioaktivität. Bd. 1/6. Ant.
 2 Fröhlich, Bellum Africanum. (Sauer-
 länder, Frankfurt.)

Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:
 *Lübke-Semrau, Kunstgeschichte.
 *Springer, Kunstgeschichte.
 Brockhaus' Konv.-Lex. 1901—04.
 Meyers Konv.-Lex. 5. A.
 Coopers Werke. Bdchen. 7—9. (Sauerländer.)
 *Freytag, Ahnen. Kplt.
 *— do. Bd. IV.

G. D. Baedeker in Essen (Ruhr):
 1 Kurella, Naturgesch. d. Verbrechens.
 1 Ferri, das Verbrechen als soz. Erscheing.

Breitkopf & Härtel, Sort. in Leipzig:
 *Helmholtz, Lehre von d. Tonempfindgn.
 *Hauptmann, Natur der Harmonik. Brosch.
 oder gebunden.
 Angebote direkt.

Alfred Neumannsche Bh., Frankfurt a/M.:
 1 Hoffmann, Heinrich, Bad Salzloch.

Johannes Starcke in Eisenach:
 Semerau, die Condottieri.
 Boccaccio, Dekameron. (Deutsch.)

Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover:
 Wiener Elegien. Geb.

Otto Wermann in Altenburg:
Louvier, Goethe als Kabbalist, — Sphinx locuta est, etc.

Curt Rother in Peine:
Kurz, Heinrich, Geschichte der deutschen Literatur. Bd. 1—4. 1. Aufl.

M. Plass in Bonn a. Rh.:
*Simrock, Volksbücher. 13 Bde.
*Pfarrius, Waldlieder,
*Agricola, de re metallica.
*Lange, d. Rhein. Kplt. u. einz. Bde.
*Herold 1870—73, 79—81. 1904 (kann abgeben 1902—11 inkl.); — Vierteljahrsschrift dazu: 1874—80, 82, 1901 u. f.
*Natorp, Mark. 1859.
*Goldschmidt, Lingen
*Niemann, Grafschaft Mansfeld.
*Knapp, Regentengesch. 3 Bde.
*Dahlhoff, Grafsch. Sayn.
*Reck, Gesch. v. Isenburg.
Schneider, wild- u. rheingräfl. Haus.

C. H. Beck'sche Bh. in Nördlingen:
Schultz, Kunstgesch. d. bildenden Kunst. Alles ausser: I. Bd. Seite 1—80; 2. Abt. S. 81—160; 11. Abt. S. 161—240. III. Bd. 1. Teil. S. 1—80; 4. Abt. bis 10. Abt. S. 81—606.

V. Eytelhuber in Wien VIII/1, Alserstr. 19:
*Staffler, Tirol.
Angebote nur direkt.

E. Griebisch, Buch- u. Ksth., Hamm i/W.:
*Berger, Schiller. II. Geb.

Rudolf Mück in Wien XVI:
*Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1900/01, Heft 1. 1903/04, Heft 1—3 ap.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig:
1 Meyers kl. Konv.-Lex. 7. A. Tadell. Ex.

Breer & Thiemann in Hamm i. W.:
Hue de Grais, Handb. d. Verfassung.
Schumacher, B.G.B.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
*Studien z. Kriegsgesch. Bd. 2, 4, 5.
*Leuchs' Adressbuch v. Holland.
Ehrenberg, Versicherungsrecht I.
Vierteljahrshäfte f. Truppenführg. 1904 bis 1907, 1910.

Bode, Goethes Ästhetik.
Lettow-Vorbeck, Krieg 1806/07. Bd. 1.2.4.
Stielers Hand-Atlas.

Zeitschr. d. Augustin. Vereins v. 1895 an.
Protokolle d. 2. Lesg. d. B. G.-B.
Lessings Werke. 1784—96. 30 Bde.
Poschinger, Bismarck als Volkswirt.
— Also sprach Bismarck.

Treitschke, deutsche Geschichte.
Yorck v. Wart., Weltgesch. in Umr.
David, Socialism. u. Landwirtschaft.
Falkenhausen, Ausbildg. f. d. Krieg. II.
*Zeitschrift f. Bergrecht. Bd. 1—46.

Moser, Führung d. Armeecorps.
Façois, Feldverpflegungsdienst.
Heinsés Werke. Insel-Verlag.
Plutus u. Bernhard. 1908—11.
März. 1910. 1911.

Graef, Goethe in s. Dichtgn. II. 1/2.
Fuchs, Karik. d. europ. Völker. II.

Müller & Rühle in Darmstadt:
*Graetz, Elektrizität. Gr. A.
*Rostand, Cyrano v. Bergerac. Br.
*Hauptmann, versunkene Glocke. Br.
Dierig & Siemens in Berlin C. 2:
Hartmann, A. Th., Hebräerin am Putztisch. 1809/10.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:
*Michael de Hungaria, Sermones predicabiles. Argentinae 1494.

*Robert-Dumesnil, Peintre-graveur français. Vol. 2. 4—8.

*Hortulus animae. Lustgarten d. Seelen. Wittenb. 1550. Kompl. u. def.

*Schmoller, Grundriss d. allgem. Wirtschaftslehre. Bd. II. Teil 1—6.

*Kluge, etymolog. Wörterbuch.

*Kempten. Alles auf den Ort Bezügl.

*Der Bauerntanz — d. 3fach. Hirsch — d. Göttergelage am 3 Kronengasthaus u. les Eaux, Stiche von Nilson nach Holzer.

*Schloss Thallwitz (Prov. Sachsen), Ansicht.
*Squier, Central America.

*Journal f. d. reine u. angewandte Mathematik. Bd. 57.

*Darboux, Leçons s. l. théorie gén. d. surfaces. Tom. I.

*Scaramuzza, Dante. Mailand 1880. (Gr. Ausg.)

*Stephanus. De dissectione partium corporum. libri III. 1545.

*Ketham, Fasciculus medicina. Venet. 1500.

*Paur, Ernst u. Max. Portraits derselben.

Vogler & Co. in Berlin SW. 61:
1 Hannemann, E., dtschs. Kochbuch, hrsg. v. Lette-Verein.
1 — hygienisches Kochbuch f. Ärzte u. Krankenpflege.

Theodor Leibing in Leipzig:
Doré, Bibel. Ev. u. kath. Geb.

Gg. Kleiter in Passau:
*Beck, Johann Friedrich der Mittlere.
Angebote direkt erbeten.

Heinrich Matthes in Leipzig:
Dahn, e. Kampf um Rom.
Lehmann-Haupt, Armenien.

G. Wittrin (Wittrin & Weise), Leipzig:
Spohr, Logik in der Reitkunst.
Dahn, ein Kampf um Rom. Geb.
Wattendorf, Walther v. d. Vogelweide.
*Brockhaus' klein. Konv.-Lex. 1911.

H. Morchel's Buchh. in Dresden-N.:
Louvier, Chiffre u. Kabbala in Goethes Faust.
Velhagen u. Kl.'s Monatsh. 1911, Nr. 3.
Zeitschrift d. Dt. u. Österr. Alpenvereins 1911. Geb.

Mommsen, röm. Geschichte. Geb.

Winterfeld, der stille Winkel. Geb.

Thode, Franz v. Assisi u. d. Kunst d. Renaissance in Italien.

Kallab, die toscan. Landschaftsmalerei im 14. u. 15. Jahrh.

A. Písa in Brünn:
Meisterbilder in Farben: Rembrandt, — Tizian, — Raffael, — Hollmann.

Galerien Europas. 1. u. 2. T.
Meister der Farbe. T. 6. (1909.)

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
*Auctoris incerti ordo judic. ed. Haenel. 1838.

*Borgh, Handel u. HPolitik (2).
*Engländer, Französ. Produktivassoziationen.

*Gasteiger, Gelbe Gewerkschaften.

*Homer od. and. Klassiker. 16^o. Amst., Elz. (od. e. and. Ausg. in gl. Grösse od. kleiner).

*Jagemann, Dtsche. RVerfassg.

*Jahrbuch d. Verswesens bis 1907 u. 1909.

*Jus Graeco-Rom. ed. Zachariae. T. V. VII.

*Lewis, R. d. FamFideikommisses.

*Lexis, Theorie d. Massenerscheingg.

*Menger, Grds. d. Volkswirtschaftslehre.
*— Methode d. Socialwiss. 1883.

*Richter-Dove-Kahl, KirchenR.

*Smith, Wealth of nations ed. by McCulloch; — ed. by Wakefield 4 vols. 1835—39.

*Stein, Gesch. d. soz. Bewegung. I. II.
*— Begriff d. Gesellsch.; industr. Gesellschaft.

*Wagner, Zettelbankpolitik; Banken.
*Zeitschrift f. Staatswiss. 1—23 a. e.
*— f. Zivilprozess. Bd. 23 uff.

Insel-Verlag in Leipzig:
Menschliches Leben (von K. Fr. Cramer). 1791. 1797.

Benda, die Irrthümer der Liebe. 1806.

Purkinje, Beobachtungen u. Versuche zur Physiol. der Sinne. 1825.

Busse, F. G. von, metaphys. Anfangsgründe der Naturwissenschaft von I. Kant. (1828.)

Döring, Gg., Sonettenkranz zu Goethes 72. Geburtstage gewunden. Leipzig, Hinrichs. 1822.

Papadopulos, Ighigenie. Griechisch. 1818.

Nauwerk, Ludw., Zeichn. zu Goethes Faust. 1826.

Eberwein, Jul., Wander-Epigramme. 1827.

Loder, Elementa anatomiae corporis humani. I. 1823.

Maturin, Ch. Rob., Bertram, übersetzt von Iken. 1818.

Librairie Fischbacher in Paris:
Ruge, A., vergangene Zeiten. Br.

Beardsley, later Work. Ausg. auf Japanpap.

Barth, Negerkönig Jambe.

Haym, romant. Schule.
Heines Werke. (Bibl. Inst.)

J. Frank's Bh. L. Lazarus in Würzburg:
Philippovich, pol. Ökonomie. Einleitg.

Flaischlen, Heinr. v. Gemmingen.
Eloesser, Bürgerl. Drama.

Toussaint-L., französ. Unterr.-Br.
— ital. Unterr.-Br.

Bayr. Jahrbuch 1899.

Konrad Wittwer in Stuttgart:
*Dante, übers. v. S. Hasenclever.

*Michelangelo, Gedichte, übers. v. Hasenclever.

*Salm-Salm, 10 Jahre a. m. Leben.

*Klebs, Entwicklungsänderung bei Pflanzen.
*Belot, la bouche de Madame X.

Adolf Weigel, Leipzig, Wintergartenstr. 4 I:
 *Ullsteins Weltgeschichte. Bd. 3. Origbd.
 *Trenck, das neue Vaterunsr. (Als Manuskript gedr.)
 *Du Cange, Glossarium.
 *Kaufmann, Memoiren d. Glückel v. Hameln. 1910. (Privatdr.)
 *(Wolff,) e. andere Welt v. Plinius. 1847.
 *Wolff, kl. Leiden d. Ehestandes. 1848.
 *Dlabacz, Künstler-Lexikon f. Böhmen.
 *Taute, freimaur. Bücherkunde.
 *Kloss, Bibliogr. d. freimaur. Literatur.
 *Gerstenberg, Wilh. v., Briefe von ihm u. an ihn.
 *Ilex, Huis-clos de l'ethnographie. 1875.
 *Witkowski, Tetonia. Paris 1898, Maloine.
 *Vorberg, Museum eroticum.
 *Giffkocher, Der. Schaugemälde. 1798.
 *Arabian Nights Entertainments, transl. by Burton. 17 vols.
 *Geh. Gesch. d. Westfäl. Hofes zu Cassel. 1814.
 *Beier, Handlungs-, Kunst-, Berg- u. Handwercks-Lexikon. 4^o. Jena 1722.

Herm. Woyte in Berlin:
 1 Staudinger, Kommentar zum B. G.-B. 5.—6. Aufl. 1910/11.

C. Winter in Dresden-A., Galeriestr. 8:
 *Abhandl. d. Hamburg. Kolonial-Instit. V.
 *Gmelin, Verfassungsgesch. v. Algerien
 *Warburg, Kulturpflanzen d. Weltwirtsch.
 *Polko, musikal. Märchen.
 *Arndt, wahres Christentum vor 1700.
 *Mommsen, röm. Gesch. I—III.

Michael Seitz, Buchh. in Augsburg:
 *Languet, J. J., Leben der gottsel. Mutter. Margar. Maria Alacoque. 2 Bde. 1864.
 *Erhardt, christl.-kathol. Hausb. 2 Bde. Geb.
 *Natili, elektrohomöopathische Heilmethode.
 *Ältere Schriften über Marianische Kongregationen.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Streffleur, österr. milit. Zeitschrift. 1865.
 M. Beilage: Feldzug 1859; 1867—69.
 M. Beilage: Oesterr. Kämpfe 1866; 1876.
 M. Beilage: Streffleurs allg. Terrainlehre. II; 1879—80. M. Beilage: Okkupation Bosniens; 1896—1900, 1902, 04.

Campagne de l'Empereur Napoléon III en Italie. Herausgeg. v. Streffleur, österr. milit. Zeitschrift.

Oesterreichs Kämpfe 1866, n. Feldacten bearb. d. d. k. k. Generalstabs-Bureau f. Kriegsgesch. 5 Bde. Herausgeg. v. Streffleur, österr. milit. Zeitschrift.

Okkupation Bosniens u. Herzegovina, 1878, n. auth. Quellen dargest. in d. Abt. f. Kriegsgesch. d. k. k. Kriegs-Archivs. Herausg. v. Streffleur, österr. milit. Zeitschrift.

Mitteilungen d. k. k. Kriegs-Archivs. Heft 1—5. 1879—80.
 Streffleur, allg. Terrainlehre.

Jos. A. Kienreich in Graz:
 *Türmer. Jg. 1910—11.
 Angebote direkt!

J. C. Hinrichs' Sortiment in Leipzig:
 Kreyssig, Album d. ev.-luth. Geistl. Sachsens. Beitr. z. Gesch. d. dtshn. Spr. u. Lit. Bd. 1—27 u. Bd. 25—37.

Indogerm. Forsch. 1—13 u. 8—29.
 Weinhold, grosse mittelhochd. Grammatik.
 Prisse d'Avennes, Histoire de l'art égypt.
 Wilpert, Malereien d. Katak. Roms.

Zangenberg & Himly in Leipzig:
 Crantz u. Glünicke, Pflanzenheilkunde.
 Staub, Kommentar zum Handelsgesetzbuch.
 Pesch, Weltphänomen. 16. Erg.-Heft zu Stimmen aus Maria Laach. 1881, 42.
 Lorenz, d. Stadt Grimma im Kgr. Sachsen. N. A. 2 Bde. Grimma 1856—71. Grosse Ausg. A.
 Additamenta z. Westfälischen Urkundenb., bearb. v. R. Wilmauns.

C. Krebs'sche Buchh. in Aschaffenburg:
 *Lebert-Stark, Klavierschule, 1. u. 2.
 *Gelenius, de admiranda... magnet. Coloniae.

Theodor Schulze in Hannover:
 *Armand, bis in die Wildnis.
 *Toussaint-Langensch., engl. Unterr.-Briefe.

Kataloge.

Anfang Januar 1912 wird ausgegeben:

Antiquar. Katalog für Bibliophilen.

No. 368.

(Mässige Preise. Verbreitung lohnend.)

Speziell alte und seltene ausländische, französische und englische Literatur. — Okkultismus.

Alte seltene Werke früherer Jahrhunderte. Liebhaber-Ausgaben. Wertvolle künstlerisch illustr. Werke. Grosse, umfangreiche Werke. Buchkunst. Luxus-Werke. Alte Holzschnitt-Werke. Seltenheiten alter Zeit. Raritäten für Bibliophilen. Merkwürdiges alter Zeit.

Handlungen, die mit Bibliophilen-Kreisen und kaufkräftigen Sammlern in Verbindung stehen, und ausländische Handlungen bitten wir, zu verlangen. Sendung nur auf Verlangen.

Stuttgart.

J. Scheible's Antiquariat.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Sofort zurückerbeten noch vor der allgemeinen Remission

**Lowensfeld,
Die Kunst der Kapitalanlage.**

Brosch. 5.— ord., 3.50 no., 3.25 bar
 Geb. 6.— ord., 4.10 bar.

Wir haben die Bestände samt dem Verlagsrecht dem Autor zur Verfügung gestellt und

ziehen das Werk aus dem Buchhandel zurück.

Bar bezogene Exemplare wird unser Kommissionsär, Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig, anstandslos einlösen, wenn die Originalfaktur beigelegt ist.

Nach dem 15. März 1912 müssen wir die Rücknahme unter Bezugnahme auf dies dreimal erscheinende Inserat ablehnen.

Berlin, 5. Dezember 1911.

Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender)
 G. m. b. H.

Berlin W 35, Lüchowstrasse 85a

Umgehend zurückerbeten:

Aus Natur u. Geisteswelt:

Bd. 243. Charmatz II. Der Kampf um die Gleichberechtigung der Nationen. 1909. Geh. M —.75. Geb. M —.93 netto.

Bd. 100. Paulsen, das deutsche Bildungswesen. 2. Aufl. 1909. Geh. M —.75. Geb. M —.93 netto.

Bd. 167. Thurn, die Funkentelegraphie. 1907. Geh. M —.75 Geb. M —.93 netto.

Bildbetrachtungen. Arbeiten aus d. Abteilung für Kunstpflege des Leipziger Lehrervereins. 1906. Geh. M 1.50. Geb. M 1.80 netto.

Nach dem 15. Januar 1912 bedaure ich Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

Leipzig, 1. Dezember 1911.

B. G. Teubner.

Gobineau Renaissance

Die Rücksendungsfrist läuft am 13. Dezember ab. Später einlaufende Remittenden bedauern wir zurückweisen zu müssen, da die Auflage nahezu vergriffen ist.

Wir vergüten bei direkter Rücksendung das Porto.

Leipzig, Anfang Dezember 1911.

Der Insel-Verlag.

Umgehend erbitte zurück

direkt per Post oder Güterzug auf meine Kosten von:

Huerbach's deutschem Kinder-Kalender Jahrgang 1912

jämliche, ohne Aussicht auf Absatz lagernde, auch bar mit Remissionsrecht bezogene Exemplare.

Für Erfüllung meiner Bitte besten Dank!

Leipzig.

E. Fernau.

Umgehend zurückerbeten

unter Bezugnahme auf § 33 der Verkehrsordnung alle nicht verkauften Exemplare von:

Kurth, Prof. Dr., Das Posener Land. Grundzüge einer allgemeinen Landeskunde auf wissenschaftlicher Grundlage. Br. (N. 1.—) N. —.75 no. Lissa i. P. Oskar Eulitz' Verlag.

Sofort zurück

erbitte alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von:

Eder, Rezepte und Tabellen für Photographie und Reproduktionstechnik. 7. Auflage. N. 3.— ord.

von Hübl, Theorie und Praxis der Farbenphotographie mit Autochromplatten. 2. Auflage. N. 2.— ord.

Ich bitte um sofortige Berücksichtigung meiner Bitte und bemerke, daß ich nach dem 1. Februar 1912 Exemplare beider Bücher nicht mehr zurücknehmen kann.

Halle, Saale, 5. Dezember 1911.

Wilhelm Knapp.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Ein grösseres Journal-Unternehmen sucht für sofort tüchtigen nicht zu jungen Gehilfen für Propaganda und Reise. Angeb. unt. # 4316 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum 1. Januar ev. später suche ich zur Mithilfe an Vertriebsarbeiten einen intelligenten jüngeren Gehilfen mit guter Schulbildung und sauberer Handschrift. Ein Herr, der schon in pädagogischem Verlag, Landkarten- oder Lehrmittelhandel tätig war, ausserdem geübter Stenograph u. Maschinenschreiber ist, würde bevorzugt werden. Gef. Angebote mit Bild, Zeugnissen in Abschrift und Gehaltsansprüchen erbittet

Gotha.

Justus Perthes.

Zuverlässiger, flotter Buchhalter

mit guter Handschrift, militärfrei, aus

Barsortiment, Komm.-Gesch. oder Kolp.-Grosso

in dauernde Stellung gesucht. Antritt möglichst 1. Januar 1912.

Angebote mit Angabe d. bish. Geh. erbeten unter Nr. 4327 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Wir suchen für die Leitung e. kleinen Filiale zum mögl. baldigen Eintritt einen gut empfohlenen, militärfreien kath. Gehilfen. Junge Herren, die an selbständiges und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt sind, wollen ihre Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsangabe und Bild an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden unter Nr. 4300.

Jüngerer Verlags-Gehilfe für Exped.-Arbeit. sofort gesucht.

Ausführliche Bewerbungsschreiben m. Bild erbeten an
Robert Meißner, Verlag,
Leipzig-R., Crusiusstraße 4-6.

Für unsere Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag, suchen wir zum

sofortigen Eintritt einen nicht zu jungen katholischen Gehilfen. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Bild an
M. Jos. Goergen in Bräm.

Jüngerer, solider und fleissig arbeitender Herr, gewandter Korrespondent, Stenograph u. Maschinenschreiber, der mit dem Zeitschriftenwesen vertraut ist, von Fachzeitungsverlag per 1. Januar oder später gesucht. Angebote mit Referenzen, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unt. R. H. 225.

Leipzig. f. Volckmar.

Wegen schwerer Erkrankung des jetzigen langjährigen Stelleninhabers sucht große Verlagshandlung einen tüchtigen Gehilfen, wenn möglich Leipziger Schule, zur Kontoführung und Auslieferung. Antritt tunlichst schnell; Bedingung schöne Handschrift. Herren nicht unter 25 Jahren wollen sich gef. unter # 4317 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Musikaliengehilfe nach Chile gesucht.

Für eine Buch- und Musikalienhandlung in Chile suche ich zu baldigstem Eintritte tüchtigen Musikaliengehilfen, gewandten Verkäufer, mit guten Sortimentskenntnissen, sowie Kenntnissen der französischen, wenn möglich auch der spanischen Sprache.

Kontrakt: vier Jahre, bindend für beide Teile.

Ausreise: wird von den Arbeitgebern, jedoch nur bei einwandfreier Erfüllung des Kontraktes, getragen.

Gehalt: \$ 3000.—, \$ 3600.—, \$ 4200.— und im letzten Jahre \$ 4800.— jährlich chilen moneda corriente.

Nur mit diesen Bedingungen Einverständene wollen sich melden.

Bewerber, deren Lebenswandel bisher einwandfrei war, wollen ihren Bewerbungen beifügen: einen kurzen Lebenslauf mit Altersangabe, Zeugnisabschriften und Bild.

Angebote erbitte mir unter # 1359.

Leipzig.

K. F. Koehler.

Ein speziell in der kathol. Literatur bewandelter, in allen vorkommenden Arbeiten tüchtiger, im Wesen zuvorkommender Gehilfe, militärfrei, wird zum 1. Januar gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbittet

J. Eiser,

vorm. Schönigh'sche Buch- u. Kunsthandlung, Paderborn.

Sortimentsgehilfe für Wien.

Für eine mittlere Sortimentsbuchhandlung in Wien wird eine durchaus tüchtige, ernste, erfahrene und lokalkundige Kraft zu selbständiger Leitung gesucht. Eintritt nach Übereinkunft. Strengste Discretion zugesichert, falls Reflektanten noch in ungekündigter Stellung. Angebote unter # 4320 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Wiener Reisegeschäft

(Filiale eines alteingeführten deutschen Verlags) sucht zu baldigstem Eintritt einen tüchtigen Mitarbeiter, der im Verkehr mit den Reisenden gründlich erfahren u. in Korrespondenz und Buchhaltung perfekt ist. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter C. W. Nr. 4237 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Januar 1912 wird ein jüngerer, zuverlässiger Gehilfe gesucht. Gehalt monatlich 100 M.
Eckernförde.

Karl Heldt'sche Hofbuchhandlung.

Buch- und Kunst-

handlung Münchens sucht baldigst tüchtigen Gehilfen mit engl. Sprachkenntnissen und etwas Erfahrung im Kunsthandel. Nicht zu junge Herren — flotte Verkäufer und selbständige Arbeiter —, denen an dauerndem Posten gelegen, wollen Angebote mit Gehaltsansprüchen senden unter B. 4328 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Volontär sofort gesucht.
Wartners Buch- u. Kunsth., Görlitz:

Ein Fräulein, das in allen Arbeiten bewandert ist, wird für meine Buchhandlung mit Nebenbranchen zum 1. Jan. gesucht.
Neuefeind's Buchhandlung
Düren, Rheinl.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S für die Zeile.

Junger tücht. Gehilfe

mit guten Sortimentskenntnissen, sprachkundig, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Empfehlung seiner bisherigen Chefs, z. 1. Januar Stellung im Sortiment. Süddeutschland, Österreich oder Schweiz bevorzugt.
Gef. Angebote unter F. 4293 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

27jähr. Gehilfe,

erfahren im Verlag, Kommissions-Buchhandel und etwas Sortiment, sucht zum 1. Januar Stellung, möglichst in kleinerem Verlag Süddeutschlands. Evtl. Kautions kann gestellt werden.
Angebote erbitte höf. unter W. K., Stuttgart, hauptpostlagernd.

Sofort, auch **aushilfsweise**, sucht Geh. Stellung f. Kontenführg., Buchhaltung usw. Angebote unter Z. T. postlag. Werden (Aller) erbelen.

Schriftsteller

mit umfassender Bildung auf philosophisch., literarischem u. juristischem Gebiet, zurzeit noch in der juristischen Praxis stehend, möchte als **literarischer event. auch juristischer Beirat** in angesehenen Verlag eintreten. Über die eigene literarische Tätigkeit stehen sehr günstige Rezensionen, über die kritische Befähigung Urteile von maßgebender Seite zur Verfügung. Gef. Angeb. werden unter A. Z. 4204 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbet.

Der langjährige, bewährte Geschäftsführer

eines bedeutenden populären Spezial-Verlags (Bücher und Musik) wünscht sich gelegentlich zu verändern wegen bevorstehender Assoziation des Inhabers und sucht deshalb ähnlichen, selbständigen, dauernden Posten in angesehenem Hause. **Betreffender ist Mitte Dreissiger, verheiratet, repräsentabel, bei den Sortimentern sehr gut eingeführt und auf der**

Reise wie im Kontor mit gleich grossen Erfolgen tätig.

Neben aussergewöhnlicher Tüchtigkeit in allen Gebieten der Verlagspraxis

zeichnen ihn kaufmännisches Talent, seltene Arbeitsfreudigkeit und ein lauterer Charakter aus. Eine allseitig geschätzte Kraft und Persönlichkeit! Gehalt nach Übereinkommen.

Gefällige Angebote erbelen unter A. Z. 4321 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfin,

26 Jahre, mit sämtlichen verlegerischen Arbeiten durchaus vertraut, perfekte Stenotypistin, die an gewissenhaftes selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, sucht zum 2. Jan. 1912 Stellung im Berliner Verlag.
Frdl. Angebote unter 4323 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Mann, der im März 1912 die Lehre verlässt, suche ich Anfangs-posten. Zu weiteren Auskünften bin ich gern bereit.

Hans Birnbacher, Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung, Klagenfurt.

Antiquar,

der ca. 6 Jahre in einigen grösseren Antiquariaten tätig war, sucht ab 2. Jan. 1912 möglichst in einem Leipziger Antiquariat Stellung. Angeb. unter „Leipzig“ 4249 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbelen.

Buchhändler — Buchbinder,

33 Jahre alt, ledig, mit allen Arbeiten und Einrichtungen des Buchhandels, sowie mit der Sortiments- und Partie-Buchbinderei nebst einfacher Kartonnage wohlvertraut, guter Maschinenkennner, z. St. Leiter einer kleinen Verlags- und Sortimentsbuchhandlung, sucht zum 1. Januar 1912 dauernde ähnliche Stellung.

Angebote erbelen unter J. M. 988 postlagernd Kropp (Schleswig).

Buchhldr., 42 J., verb., seit mehr. Jahr. nicht mehr i. Buchhandel, wünscht zur lebh. Geschäftszeit Aushilfsposten i. Sort. od. Verlag Norddeutschl.

Gef. Angeb. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter A. 4329 erbelen.

Zum 2. Januar 1912

oder später sucht Fräulein, fast 2 Jahre im Buchhandel, Stellung. Suchende ist mit Lesezirkel, Leihbibliothek, Kontorarbeiten (Schreibmaschine, Stenographie, Registratur etc.), vertraut. Gef. Angebote unter 4324 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbelen.

Vermischte Anzeigen.

Ausstellungs-Publikation.

Wir suchen zu kaufen, neu oder antiquarisch: alle Veröffentlichungen, die über Ausstellungen irgendwelcher Art des In- und Auslandes erschienen sind, insbesondere auch solche Werke und Schriften, die als Folge von Ausstellungen veröffentlicht worden sind, insbesondere Ergebnisse früherer, der Gesundheitspflege, dem Volkwohl, der Sozialen Arbeit usw. dienender Ausstellungen.

Wir bitten um direkte Offerten.

Deutscher Verlag für Volkswohlfahrt G. m. b. H.

Berlin W. 30,
Nollendorfstrasse 29—30.

Verlagsreife f. bar **E. Bartels**, Weissensee b/B.

A. Twietmeyer in Leipzig

Zur Kenntnisnahme!

Infolge starken Nebels auf der Nordsee hat sich der Dampfer mit meinen dieswöchigen Londoner Eilsendungen — enthaltend u. a. **sämtliche Fortsetzungen** — derart verspätet, dass es ausgeschlossen erscheint, dass die englischen Zeitschriftensendungen die Donnerstags-Anschlüsse erreichen. Die Expedition an meine Kunden wird sofort nach Eingang erfolgen!

Hochachtungsvoll

A. Twietmeyer

Buchhandlung für ausländische Literatur

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.

XII. ordentliche Hauptversammlung
Freitag, den 15. Dezember 1911,
im Gutenbergkeller.
Anfang 9 Uhr abends.

Tagesordnung:

Bericht über die XI. ordentl. Hauptversamm-
lung vom 10. November 1911.

- 1. Mitglieder-Anmeldungen.
2. Mitglieder-Aufnahme.
3. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 1911.
4. Bewilligung der Mittel für den Humo-
ristischen Abend 1912.
5. Wahl des Vereinsvertreters für den Leip-
ziger Wirtschafts-Verband für das Jahr 1912.

Nach Erledigung der Tagesordnung findet
Aussprache über Vereinsangelegenheiten und
berufliche Fragen statt.

„Buchführung in Brauereien“
sucht und erbittet in 1 Expl. à cond.
Louis Haude (Arnold Schneider)
Plau i. Medl.

Wer ist der Verleger von einer Serie
von Handwerksbüchern, welche in ver-
schiedenen Sprachen erschienen sind? Die
Bücher behandeln Tischler, Maler usw. und
sind auch in der dänischen Sprache er-
schienen. Antwort gef. unter # 4304
an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Doppelte Buchführung
Kaufmännische Bilanzen
für Sort. u. Verlag nach vorzügl. bewährtem
System ohne Betriebsstörung. Komme nach
ausserhalb. Honorar mässig. Buchhändler
und Bücherrevisor Regenstein, Char-
lottenburg IV.

Kriegsruf der Heilsarmee
Weihnachtsnummer
vom Jahre 1908.

Wir zahlen demjenigen, der uns diese Nummer des Kriegs-
rufes der Heilsarmee liefert,
hohe Belohnung.

Gef. Angebote unter Nr. 4325 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Leipzig, Rössstrasse 9 ptr.
rechts sind vom 1. April 1912 ab 4 helle,
grosse Räume zu Geschäftszwecken, passend
für Buchhändler, für 700 M zu vermiet.
Näh. b. Besitzer, III. Etage links.

Verlagadresse kauft stets
Karl Voegels in Berlin, Blumenstraße 62.
Buchhandlungsgeldhilfe, firm in allen
Zweigen d. Buchh., bittet um Zuw. irgendw.
Nebenarbeit. Gef. Angebote unter # 4313
d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Inhaltsverzeichnis.

Table with multiple columns listing authors and publishers. Includes entries like 'Verzeichnis der im Monat November 1911 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben...', 'Ahn 15486. 15487.', 'Dtschr. Verl. f. Volkswirtschaft', etc.

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße,
Brud' Ramm & Seemann, sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-A., Gerichtsweg 11 I.



❖ Klischeemarkt ❖

Friedrich der Große.

Zum 200jähr. Geburtstage (24. Jan. 1912)
 liefere ich für Zeitschriften, Kalender u. Jugend-
 schriften geeignete Galvanos aus f. Leben.
 Sonderabzüge bitte ich bei Bedarf zu verlangen

F. A. Berger in Leipzig.



Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Vermischte Anzeigen“
 und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im
November

Nr. 11, II. Teil

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1911

Die Siffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.
 Die halbfetten Siffern weisen auf die Umschlagseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagseite).

Fortsetzung aus voriger Nummer.

Formulare für Buchhändler: Theod. Thomas, Leipzig 14207, 14968.
Französische Zeitschriften f. Zeitschriften.
Französisches Antiquariat f. Antiquariat.
 — **Sortiment** f. Sortiment.
Galvanos f. Klischees.
Geographische Anstalten: Bogdan Gisevius, Lithogr. } 14059, 14966.
 Anstalt, Berlin W. 57
 Geogr. Institut G. Sternkopf, Leipzig, Königstr. 7 } **263 III, 274 III.**
 Paasche & Luz, Stuttgart 14347, 14727
 Belhagen & Klasing, Leipzig 15107.
 G. Wagner & E. Debes, Leipzig 13248, 14207
Graphische Anstalten: Dr. Trenkler & Co, } **264 III, 267 III, 272 III**
 Leipzig-Stötterth, Eichstädtr 11 } **273 IV, 275 III, 278 III**
 F. Wilmann, Bwidau (Sa.), Talstr. 16 } **264 IV, 275 IV.**
Gummiringe: Ludwig Meyer, Berlin W., Potsdamerstr. 134a 15107
Handwagen (zum Transport von Journalen u.):
 Westf. Handfuhrgeräte-Fabrik, Inh Carl Ley, } 13487, 13727.
 Siegen 23 } 14431, 14815
Harmoniums: Jul. Heinr. Zimmermann, Leipzig } 13343 13727, 14207,
 } 14658, 15037.
Holländische Zeitschriften f. Zeitschriften.
Holländisches Sortiment f. Sortiment.

Illustrationsdruck: Julius Belp, Langensalza **257 IV, 261 III, 278 IV.**
 # 4104 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. 14347, 14431, 14505.
 Göhmannsche Buchdr., Hannover 13486, 14060, 14347
 F. E. Haag, Nelle (Hann.) 15108.
 G. S. Hermann, Berlin SW., Beuthstr. 8 } **256 III.**
 Emil Herrmann sen., Leipzig-R. 13486, 14431.
 F. A. Lattmann, Goslar 13487, 13987, 14816.
 Oskar Leiner, Leipzig, Königstr. 26 B 13246, 14599, 14966.
 Stüd & Lohde, G. m. b. H., Gelsenkirchen 14506, 14728, 14968
Illustrationsmaterial: Kömmler & Jonas, G. m. b. H., } **271 III,**
 Dresden } **274 III**
Italienische Zeitschriften f. Zeitschriften.
Italienisches Antiquariat f. Antiquariat.
Italienisches Sortiment f. Sortiment.
Journale f. Zeitschriften.
Kartograph. Anstalten f. Geographische Anstalten.
Kassabücherformulare: Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig 15039.
Katalogdruck: Julius Belp, Langensalza **257 IV, 261 III, 278 IV.**
 Heinr. Koch, Glückstadt 13987, 14431, 14816.
Klischees: F. A. Berger, Leipzig } **254 III, 255 III, 259 III,**
 } **261 III, 272 III, 278 III.**

Fortsetzung folgt in nächster Nummer.

Dem Verlagsbuchhandel

empfehlen wir unsere „Essener Volks-Zeitung“ zum Anzeigen seiner Neuerscheinungen. In dem dichtbevölkerten rheinisch-westfälischen Industriebezirk mit seiner äußerst kaufkräftigen Bevölkerung finden Bücheranzeigen anerkanntermaßen stets Erfolg. // // // // // // // // // // Die

Essener Volks-Zeitung

die eine tägliche Auflage von
65000 Exemplaren
hat und über einen Leserkreis von

rund $\frac{1}{4}$ Million Lesern

in allen Schichten der Bevölkerung verfügt, bei Vergabung von Bücheranzeigen in erster Linie mit zu berücksichtigen, liegt im eigensten Interesse der Herren Verleger. Der Zeilenpreis beträgt trotz der hohen Auflage nur **25 Pfennig** für die einspaltige Zeile. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Wir bitten, Offerte von uns einholen zu wollen.

♦ ♦ ♦ ♦ **Fredebeul & Koenen** ♦ ♦ ♦ ♦
Verlag der Essener Volks-Zeitung, Essen (Ruhr)

DIE BIBLIOTHEK

DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN
BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

bittet um gefällige regelmässige Zusendung aller im Buchhandel erscheinenden

Antiquariats-Kataloge . .

Sortiments-Kataloge . . .

Verlags-Kataloge

Geschäfts - Rundschreiben
über Gründung, Kauf, Verkauf usw.
von buchhändlerischen Geschäften

Flug- und Streitschriften
die den BUCHHANDEL betreffen.

Zusendungen werden an die BIBLIOTHEK,
= nicht an eine PERSON erbeten. =

Große Erfolge sichert den in Ihrem An- **Verlagswerken**
zeigenteil empfohlenen

die wöchentlich siebenmal erscheinende

Augsburger Abendzeitung

ein bevorzugtes Familienblatt der gebildeten Stände, mit einer in ganz Bayern und den Grenzländern gleichmäßig verbreiteten Auflage von über 42000 Exemplaren. Die Leser der „Augsburger Abendzeitung“ gehören vornehmlich dem Offizierskorps, der Beamten- und der Lehrerschaft und den gutsituierten bürgerlichen Kreisen an.